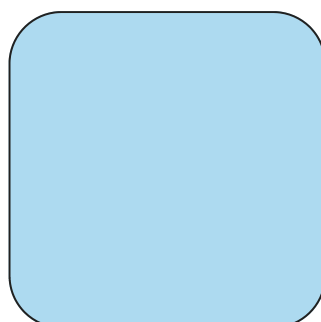
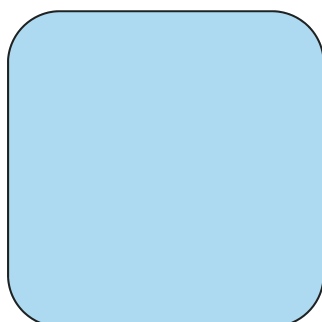
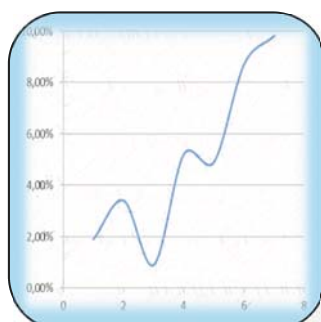
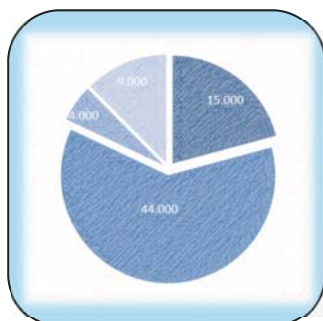
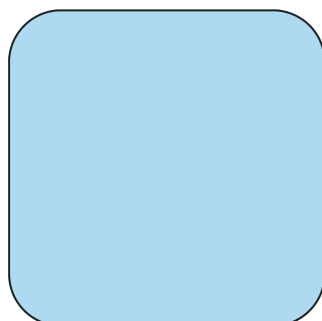
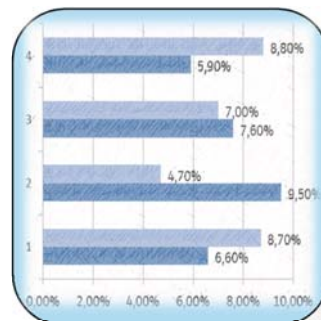
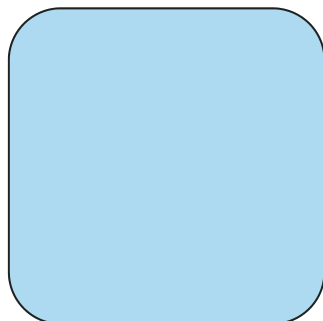
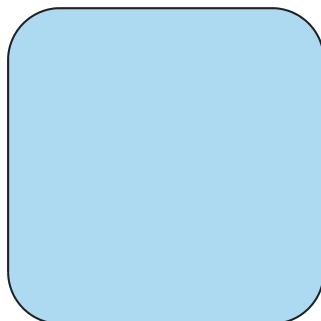
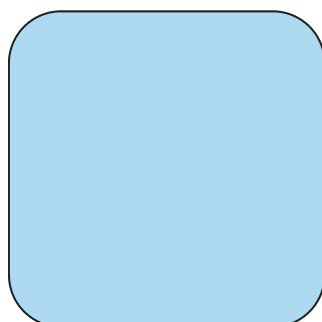
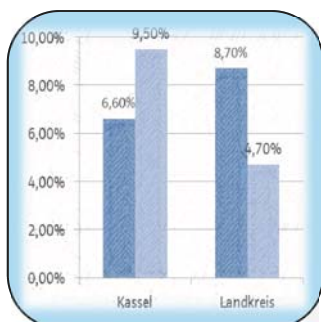


# Statistische Informationen Jahresbericht 2017

Zahlen, Daten und Fakten aus der Fachstelle Statistik Kassel

## Kassel documenta Stadt



Herausgeber:

Stadt Kassel

Personal- und Organisationsamt

- Fachstelle Statistik -

34112 Kassel

Tel.: (0561) 787 - 2121

E-Mail: statistikstelle@kassel.de

Oktober 2018

ISSN: 1862-7064

Abbildungsnachweis

Bilder im Titelblatt:

© Stadt Kassel

Herkules und Löwenburg

Orangerie in der Karlsaue

Fontäne vor Schloss Wilhelmshöhe

Frühstückstempel

Rathaus

Kassel Marketing GmbH

Kassel Marketing GmbH

Kassel Marketing GmbH

Weber Fotografie Kassel

Weber Fotografie Kassel

Statistiken aus den unterschiedlichsten Lebensbereichen sind wertvolle Instrumente für Planung, Wirtschaft, Politik und Wissenschaft. Die Fachstelle Statistik im Personal- und Organisationsamt der Stadt Kassel sammelt, analysiert und archiviert als kommunale Statistikstelle Daten aus vielen Bereichen des städtischen Lebens.

Der Umfang der für die Stadt vorliegenden Daten erlaubt in diesem Bericht nur einen kleinen Überblick. Zu vielen Sachgebieten sind darüber hinaus sachlich und räumlich tiefer gegliederte Angaben erhältlich, die Sie bei Bedarf direkt in der Fachstelle Statistik nachfragen können. Sie können sich wenden an

Susanne Becker            Tel. 0561 787 2126            [susanne.becker@kassel.de](mailto:susanne.becker@kassel.de)

Björn Schippers            Tel. 0561 787 2121            [bjoern.schippers@kassel.de](mailto:bjoern.schippers@kassel.de)

Jürgen Wittig            Tel. 0561 787 7023            [juergen.wittig@kassel.de](mailto:juergen.wittig@kassel.de)

Die in den Tabellen verwandten Zeichen haben folgende Bedeutung:

- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- = nichts vorhanden (genau 0)
- ... = Angabe fällt später an; Zahlen lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- / = Keine Angaben, oder nicht sicher genug
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

## Inhaltsverzeichnis

<b>1.</b>	<b>Übersicht</b> .....	<b>3</b>
<b>2.</b>	<b>Demografie</b> .....	<b>4</b>
2.1	Einwohnerbestand.....	4
2.2	Bevölkerungsprognose .....	9
2.3	Bevölkerungsbewegungen .....	11
2.4	Einwohner nach Staatsangehörigkeit .....	14
2.5	Einwohner nach Migrationshintergrund .....	15
2.6	Haushalte.....	18
<b>3.</b>	<b>Wirtschaft</b> .....	<b>21</b>
3.1	Unternehmenslandschaft .....	21
3.2	Gewerbe.....	22
3.3	Haushalt.....	26
3.4	Beschäftigungsverhältnisse am Arbeitsplatz .....	26
3.5	Einkommen .....	29
<b>4.</b>	<b>Beschäftigung und Arbeitsmarkt</b> .....	<b>30</b>
4.1	Beschäftigungsverhältnisse am Wohnort.....	30
4.2	Arbeitslosigkeit.....	35
<b>5.</b>	<b>Soziales</b> .....	<b>39</b>
5.1	Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch II. Buch (SGB II).....	39
5.2	Leistungen Grundsicherung nach dem Sozialgesetzbuch XII. Buch (SGB XII) zum 31.12.2017 .....	43
5.3	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG).....	44
<b>6.</b>	<b>Bildung und Wissenschaft</b> .....	<b>46</b>
6.1	Kindertagesstätten .....	46
6.2	Schulen .....	46
6.3	Universität.....	48
6.4	Forschungsinstitute in Kassel .....	49
<b>7.</b>	<b>Kultur</b> .....	<b>50</b>
7.1	Museen und Sehenswürdigkeiten.....	50
7.2	Bibliotheken .....	51
7.3	Theater .....	51
<b>8.</b>	<b>Tourismus</b> .....	<b>52</b>
8.1	Tourismus in der Stadt Kassel.....	52
8.2	Tourismus in der Region .....	54
<b>9.</b>	<b>Bauen und Wohnen</b> .....	<b>55</b>
9.1	Bautätigkeit.....	55
9.2	Gebäude- und Wohnungsbestand.....	56
<b>10.</b>	<b>Kraftfahrzeuge und Verkehr</b> .....	<b>57</b>
10.1	Kraftfahrzeugbestand.....	57
10.2	Verkehrsunfälle .....	59
<b>11.</b>	<b>Sicherheit</b> .....	<b>60</b>
11.1	Kriminalität .....	60
<b>12.</b>	<b>Gesundheit und Sport</b> .....	<b>62</b>
12.1	Krankenhäuser .....	62
12.2	Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen.....	62
12.3	Sport.....	63
<b>13.</b>	<b>Politik</b> .....	<b>64</b>
13.1	Bundestagswahlen.....	64
13.2	Landtagswahlen .....	65
13.3	Kommunalwahlen .....	66
<b>14.</b>	<b>Stadtgeschichte</b> .....	<b>69</b>
<b>15.</b>	<b>Verzeichnis der Tabellen, Grafiken und Karten</b> .....	<b>71</b>
15.1	Verzeichnis der Tabellen.....	71
15.2	Verzeichnis der Grafiken.....	75
15.3	Verzeichnis der Karten.....	77

## 1. Übersicht

Die nachfolgenden Zahlen geben eine schnelle Übersicht über die wichtigsten statistisch erfassbaren Entwicklungen in der Stadt Kassel.

Jahr	Einwohner	Anteil Einwohner mit Migrationshintergrund	Haushalte	Durchschnittliche Haushaltsgröße	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort	Arbeitslosenquote Jahresdurchschnittswerte	Leistungsempfänger SGB II	Tourismus (Gäste)	Wohnungsbestand (ab 2012 mit Wohnheimen)
	Kap. 2.1	Kap. 2.5	Kap. 2.6	Kap. 2.6	Kap. 3.4	Kap. 4.1	Kap. 4.2	Kap. 5.1	Kap. 8.1	Kap. 9.2
2008	191 959	31,8%	102 384	1,87	95 949	56 359	12,4%	26 373	412 126	103 175
2009	192 241	33,2%	102 867	1,87	96 351	57 311	12,4%	25 961	401 622	103 390
2010	193 112	34,9%	103 884	1,86	98 553	59 813	10,5%	23 225	405 201	103 499
2011	194 109	33,3%	102 343	1,90	101 818	61 553	10,2%	21 470	435 895	103 694
2012	195 422	34,4%	103 825	1,88	102 248	63 144	9,9%	20 576	500 395	105 909
2013	196 758	35,1%	105 889	1,86	103 479	64 490	10,1%	20 837	461 426	104 190
2014	197 092	35,4%	106 459	1,85	106 181	66 469	9,8%	21 447	493 418	104 513
2015	200 507	36,8%	108 082	1,86	107 239	69 266	9,3%	21 598	506 324	104 906
2016	201 907	38,3%	108 913	1,85	108 904	70 633	9,1%	23 283	499 761	105 350
2017	204 021	39,0%	109 533	1,86	111 837	72 837	8,2%	24 537	569 372	105 622
<b>2008 2017</b>	<b>+12 062</b>	<b>+7,2% P</b>	<b>+7 149</b>	<b>-0,01</b>	<b>+15 888</b>	<b>+16 478</b>	<b>-4,2% P</b>	<b>-1 836</b>	<b>+157 246</b>	<b>+2 447</b>

## 2. Demografie

Die amtlichen Bevölkerungszahlen des Hessischen Statistischen Landesamtes basieren auf den Daten des Zensus 2011. Sie werden zu jedem neuen Stichtag durch Fortschreibung der Zahlen der Geborenen und Gestorbenen sowie der Zuzüge und Wegzüge ermittelt.

Die Bestandszahlen aus dem Einwohnerregister der Stadt Kassel sind eine „Momentaufnahme“ der gemeldeten Personen. Wegen der unterschiedlichen Datenbasis differieren diese Werte zu den amtlichen Bevölkerungszahlen. Da die Einwohnerzahlen nach dem Einwohnerregister für Planungszwecke wesentlich differenzierter ausgewertet werden können, wird in den Veröffentlichungen der Fachstelle Statistik hauptsächlich auf diese Zahlen Bezug genommen.

Die Bevölkerungszahl ist seit 2008 steigend. Ausschlaggebend für diese Entwicklung ist ein positiver Wanderungssaldo, der in seiner Höhe auch den Sterbeüberschuss kompensiert. Die hohe Steigerung von 2015 zu 2016 beruht auf dem hohen Aufkommen bei der Aufnahme von Flüchtlingen.

Steigende Geburtenzahlen sorgen bei etwa gleichbleibender Anzahl von Sterbefällen dafür, dass der natürliche Bevölkerungssaldo nur noch leicht negativ ausfällt.

39% der Einwohner Kassels haben einen Migrationshintergrund. Einwohner mit türkischer Staatsangehörigkeit stellen den größten Teil der nichtdeutschen Bevölkerung.

Über 50% der Haushalte sind Einpersonenhaushalte, hier zeigt sich eine steigende Tendenz. 25% aller Haushalte mit Kindern werden von Alleinerziehenden geführt.

Die Zahlen zum Migrationshintergrund und zu den Haushalten können nicht direkt aus dem Einwohnerregister abgelesen werden. Sie werden mit Hilfe der Programme „MigraPro“ und „HHGen“ aus dem Register abgeleitet. Sie beruhen daher auf qualifizierten Schätzungen und nicht auf echten Zählungen.

### 2.1 Einwohnerbestand

#### 2.1.1 Tabelle 1: Amtliche Einwohnerzahl

Amtliche Einwohnerzahl zum 31.12. d. J.	2013	2014	2015	2016	2017
Einwohner	194 087	194 747	197 984	199 062	200 736

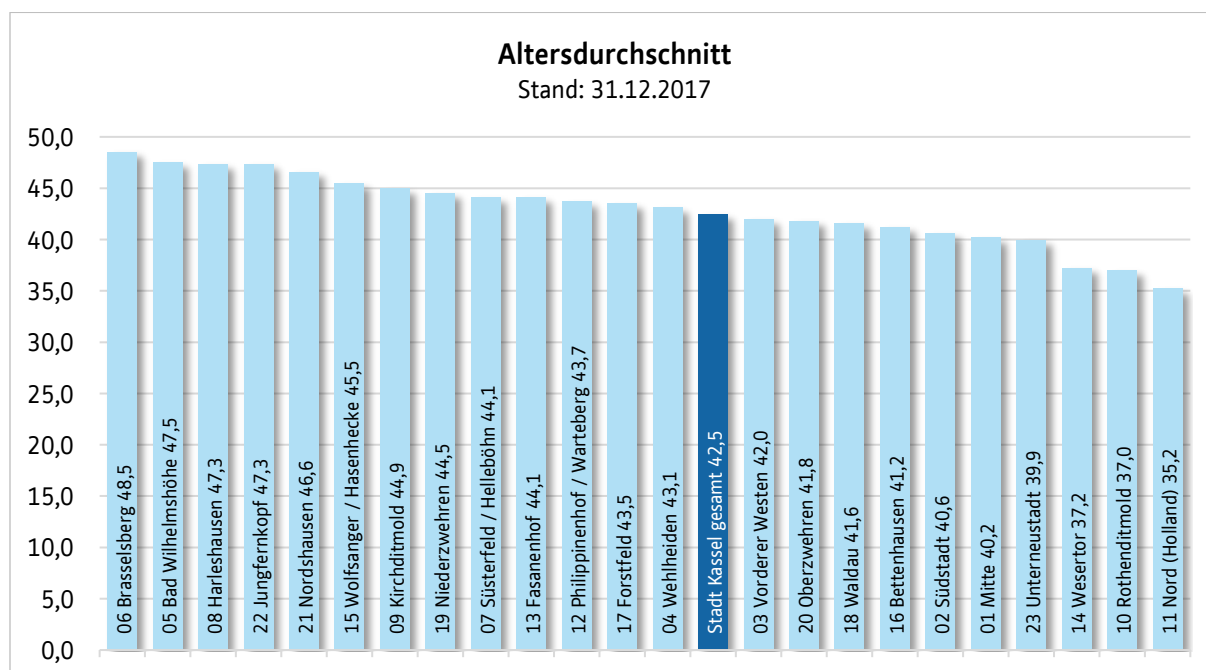
#### 2.1.2 Tabelle 2: Einwohnerzahl aus dem Melderegister der Stadt Kassel

Einwohnerzahl Melderegister zum 31.12. d. J.	2013	2014	2015	2016	2017
Einwohner insgesamt	196 758	197 092	200 507	201 907	204 021
davon Einwohner männlich	95 465	95 776	98 126	98 888	100 397
davon Einwohner weiblich	101 293	101 316	102 381	103 019	103 624
davon Einwohner deutsch	169 858	168 963	168 696	167 731	167 283
davon Einwohner nichtdeutsch	26 900	28 129	31 811	34 176	36 738

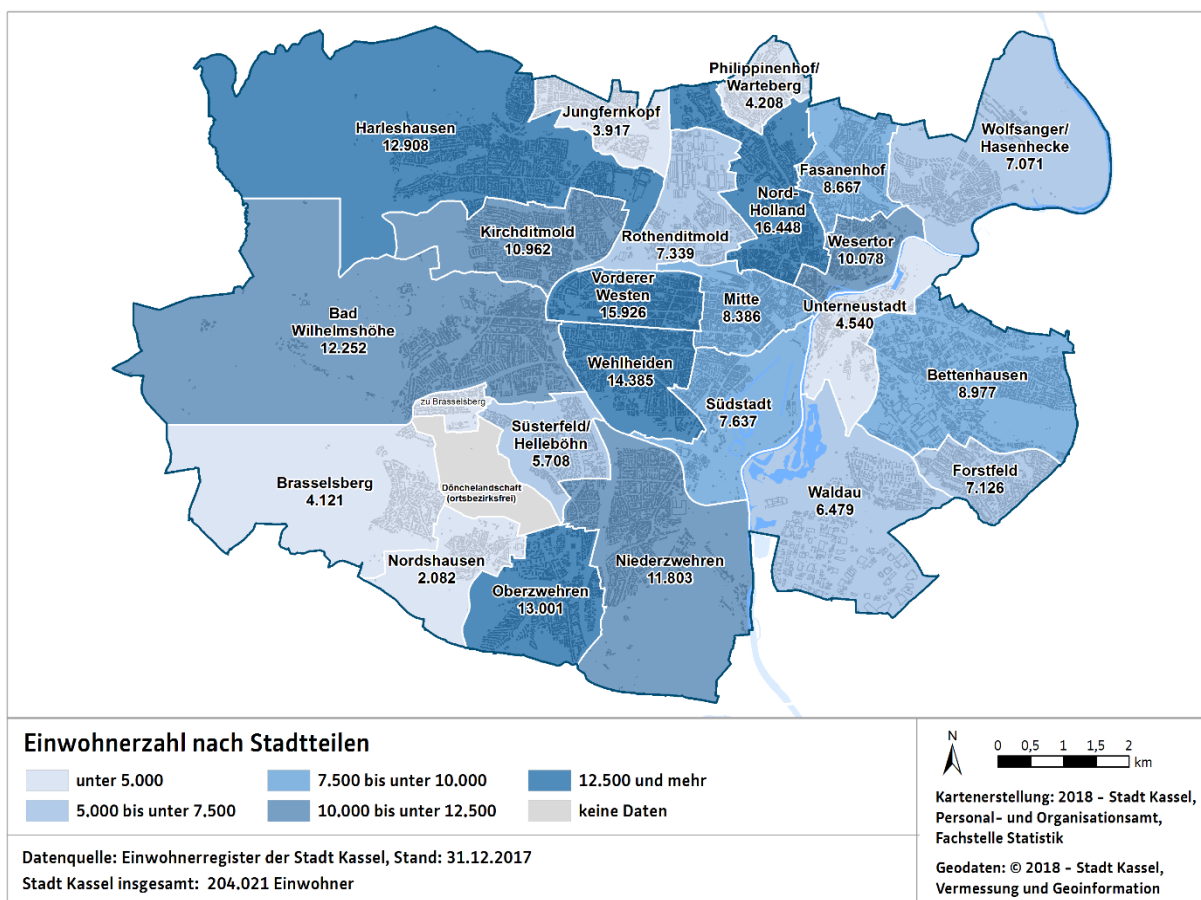
## 2.1.3 Tabelle 3: Einwohnerzahl (Stadtteile)

Einwohner nach Stadtteilen zum 31.12. d. J.	2013	2014	2015	2016	2017
01 Mitte	7 943	7 923	8 196	8 236	8 386
02 Südstadt	7 364	7 331	7 792	7 735	7 637
03 Vorderer Westen	15 802	15 823	16 015	15 983	15 926
04 Wehlheiden	13 784	13 843	13 994	14 087	14 385
05 Bad Wilhelmshöhe	12 179	12 124	12 515	12 139	12 252
06 Brasselsberg	4 038	4 021	4 152	4 098	4 121
07 Süsterfeld / Helleböhn	5 745	5 673	5 724	5 664	5 708
08 Harleshausen	12 700	12 713	12 806	12 875	12 908
09 Kirchditmold	10 562	10 573	10 686	10 876	10 962
10 Rothenditmold	6 838	6 819	7 003	7 145	7 339
11 Nord (Holland)	14 984	15 198	15 742	16 188	16 448
12 Philippinenhof / Warteberg	4 057	4 113	4 142	4 193	4 208
13 Fasanenhof	8 638	8 580	8 556	8 600	8 667
14 Wesertor	9 456	9 446	9 607	9 786	10 078
15 Wolfsanger / Hasenhecke	7 018	7 053	7 040	7 037	7 071
16 Bettenhausen	8 258	8 428	8 522	8 628	8 977
17 Forstfeld	6 732	6 853	6 989	7 027	7 126
18 Waldau	6 536	6 496	6 463	6 453	6 479
19 Niedرزwehren	11 337	11 322	11 541	11 802	11 803
20 Oberzwehren	12 804	12 690	12 751	12 909	13 001
21 Nordshausen	2 048	2 044	2 086	2 079	2 082
22 Jungfernkopf	3 812	3 896	3 879	3 913	3 917
23 Unterneustadt	4 123	4 130	4 306	4 454	4 540
<b>Stadt Kassel insgesamt</b>	<b>196 758</b>	<b>197 092</b>	<b>200 507</b>	<b>201 907</b>	<b>204 021</b>

## 2.1.4 Grafik 1: Altersdurchschnitt (Stadtteile)



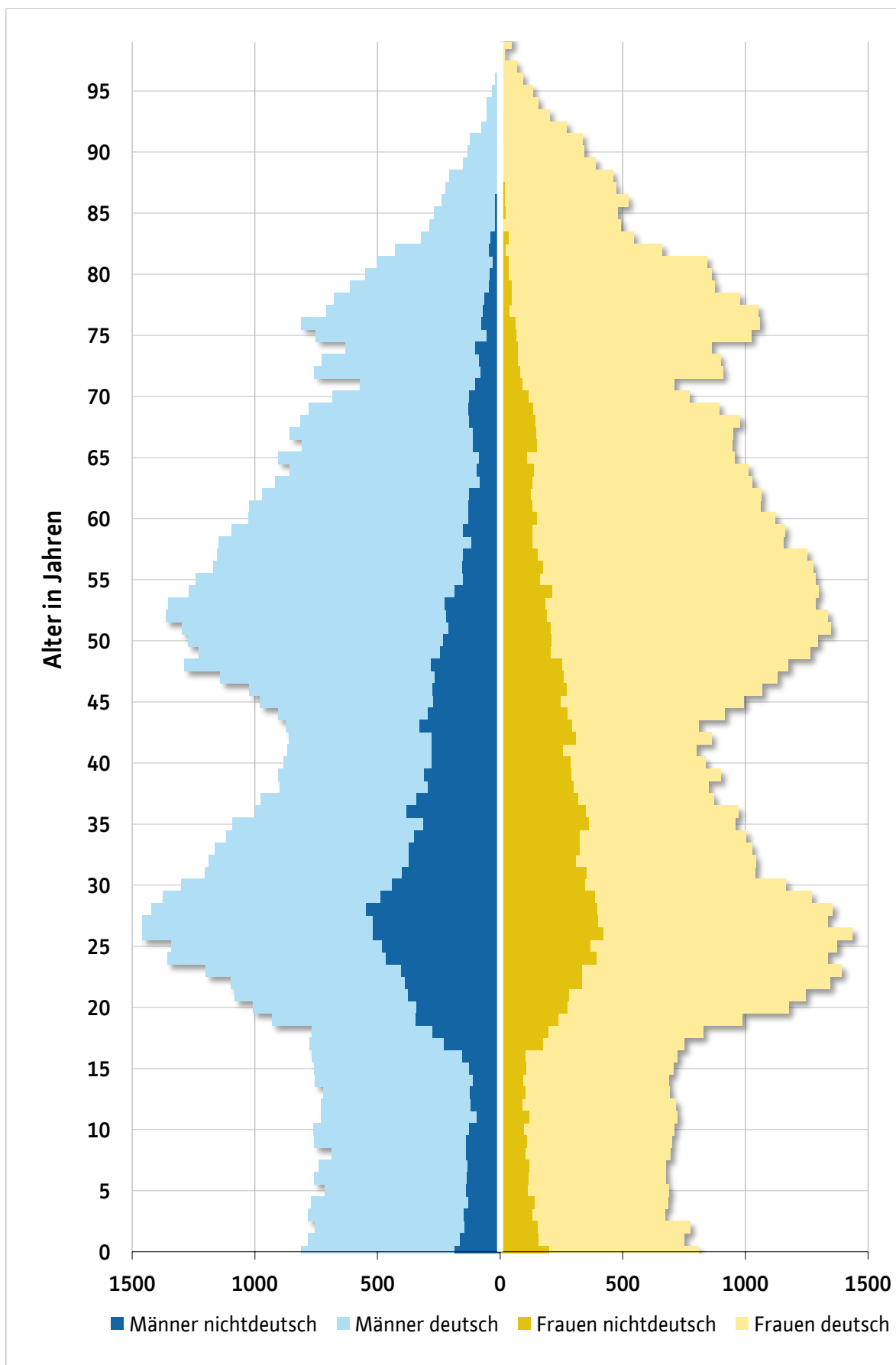
## 2.1.5 Karte 1: Einwohnerzahl (Stadtteile)



## 2.1.6 Tabelle 4: Einwohner nach Altersgruppen

Einwohner im Alter von ... zum 31.12. d. J.	2013	2014	2015	2016	2017
0 bis 2 J.	5 084	5 205	5 332	5 685	5 916
3 bis 5 J.	4 892	4 933	5 014	5 106	5 353
6 bis 9 J.	6 449	6 402	6 554	6 677	6 637
10 bis 14 J.	8 062	7 979	8 103	8 289	8 380
15 bis 17 J.	5 312	5 351	5 361	5 379	5 191
18 bis 19 J.	4 142	4 181	4 544	4 565	4 575
20 bis 24 J.	15 470	15 195	15 608	15 824	16 266
25 bis 29 J.	16 859	17 350	18 274	18 337	18 555
30 bis 34 J.	14 322	14 388	14 757	14 832	15 372
35 bis 39 J.	11 805	11 830	12 389	12 677	12 957
40 bis 44 J.	12 597	11 994	11 755	11 495	11 558
45 bis 49 J.	15 112	14 747	14 356	13 856	13 308
50 bis 54 J.	14 533	14 859	15 105	15 191	15 207
55 bis 59 J.	12 457	12 754	13 091	13 407	13 758
60 bis 64 J.	10 850	10 889	11 060	11 315	11 633
65 bis 69 J.	9 505	9 563	9 936	10 134	10 144
70 bis 79 J.	18 313	18 422	17 926	17 554	17 423
80 J. und älter	10 994	11 050	11 342	11 584	11 788
<b>Stadt Kassel insgesamt</b>	<b>196 758</b>	<b>197 092</b>	<b>200 507</b>	<b>201 907</b>	<b>204 021</b>

2.1.7 Grafik 2: Alterspyramide zum 31.12.2017



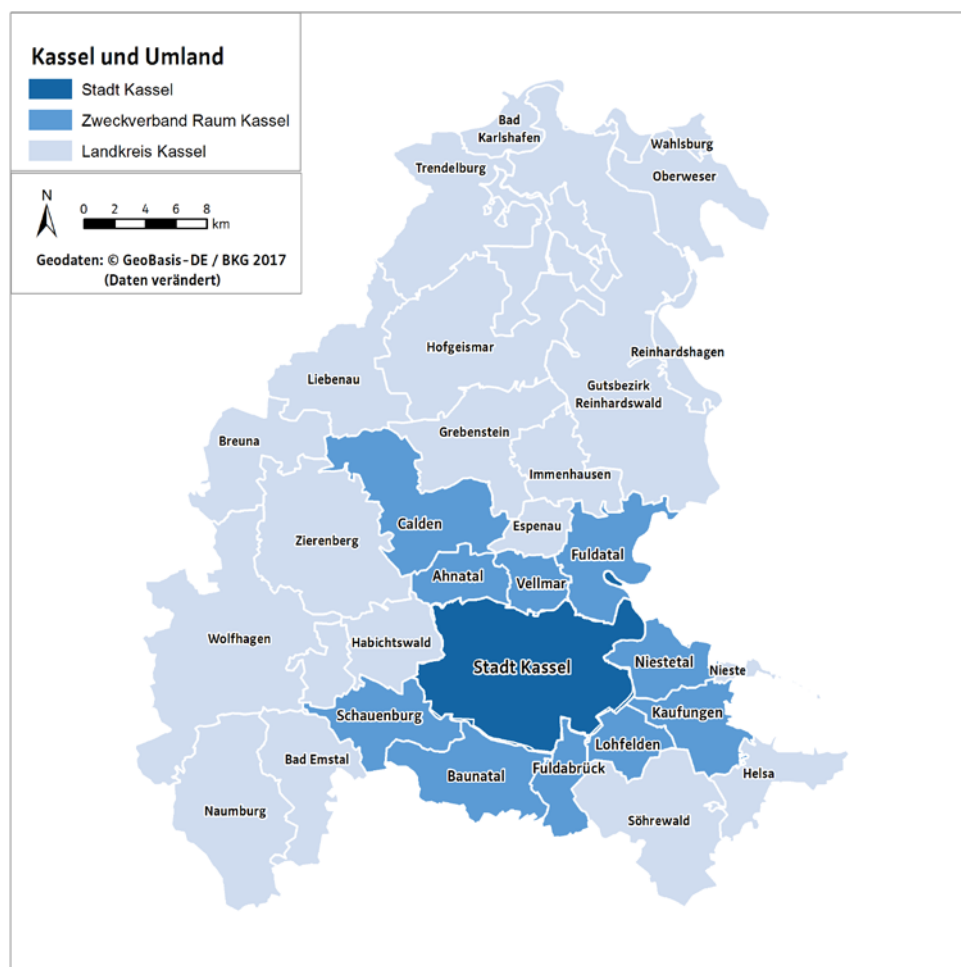
## 2.1.8 Tabelle 5: Einwohnerzahl in Stadt und Landkreis Kassel (amtliche Zahlen)

Bevölkerung zum 31.12. d. J.	2013	2014	2015	2016	2017
<b>Stadt und Landkreis Kassel</b>					
Bevölkerung insgesamt	427 439	428 198	433 797	435 967	437 410
davon männlich	207 765	208 426	212 631	213 741	214 641
davon weiblich	219 674	219 772	221 166	222 226	222 769
Nichtdeutsche Bevölkerung	34 739	36 927	43 747	48 226	48 858
Anteil der nichtdeutschen Bevölkerung	8,1%	8,6%	10,1%	11,1%	11,2%
Zu- / Abnahme gegenüber Vorjahr	359	759	5 599	2 170	1 443

## 2.1.9 Tabelle 6: Einwohnerzahl im Bereich des Zweckverbandes Raum Kassel (amtliche Zahlen)

Bevölkerung zum 31.12. d. J.	2013	2014	2015	2016	2017
<b>Zweckverband Raum Kassel</b>					
Bevölkerung insgesamt	322 070	323 129	327 752	329 192	331 081
davon männlich	156 125	156 749	160 148	160 837	161 990
davon weiblich	165 945	166 280	167 604	168 355	169 421
Nichtdeutsche Bevölkerung	31 633	33 252	38 728	41 971	44 851
Anteil der nichtdeutschen Bevölkerung	9,8%	10,3%	11,8%	12,7%	13,5%
Zu- / Abnahme gegenüber Vorjahr	1 071	1 059	4 623	1 440	1 889

## 2.1.10 Karte 2: Gebiet Stadt; Zweckverband und Landkreis Kassel

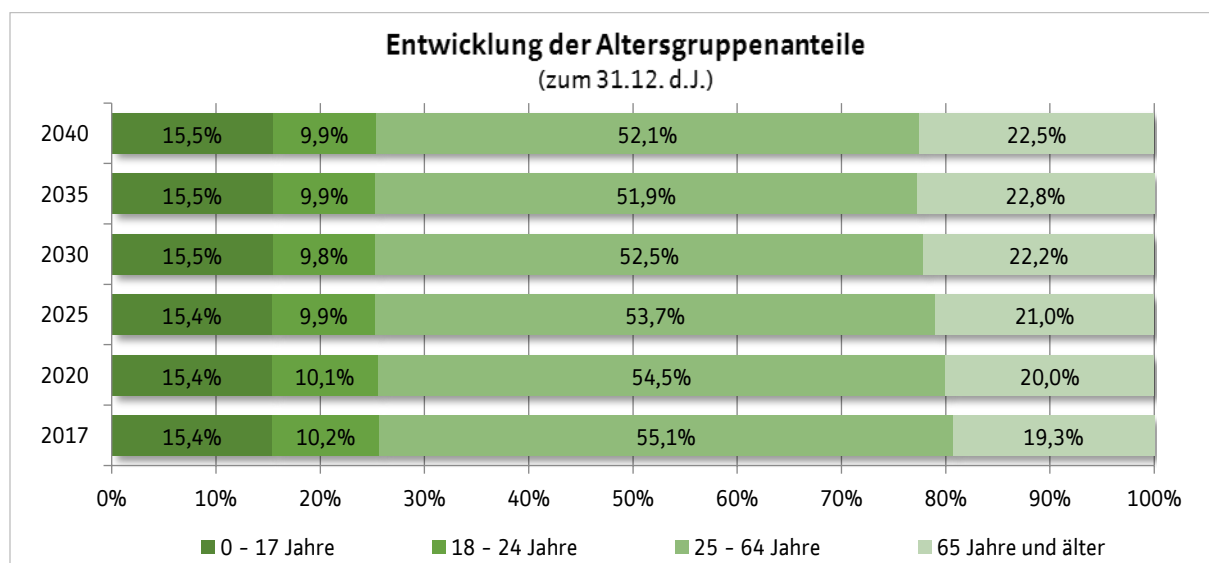


## 2.2 Bevölkerungsprognose

### 2.2.1 Tabelle 7: Prognose zur Bevölkerungsentwicklung bis 2040 (Obere Variante)

Prognose zur Bevölkerungsentwicklung	Insgesamt	davon männlich	Anteil männlich	nicht-deutsch	Anteil nicht-deutsch
31.12.2017	204 021	100 397	49,21%	36 738	18,01%
31.12.2018	205 123	100 527	49,01%	35 836	17,47%
31.12.2019	206 085	100 997	49,01%	36 381	17,65%
31.12.2020	207 079	101 477	49,00%	36 902	17,82%
31.12.2021	207 925	101 871	48,99%	37 371	17,97%
31.12.2022	208 526	102 141	48,98%	37 761	18,11%
31.12.2023	208 748	102 217	48,97%	38 086	18,24%
31.12.2024	208 866	102 243	48,95%	38 378	18,37%
31.12.2025	208 936	102 247	48,94%	38 639	18,49%
31.12.2026	208 945	102 220	48,92%	38 869	18,60%
31.12.2027	208 932	102 181	48,91%	39 076	18,70%
31.12.2028	208 902	102 134	48,89%	39 269	18,80%
31.12.2029	208 850	102 079	48,88%	39 439	18,88%
31.12.2030	208 782	102 012	48,86%	39 591	18,96%
31.12.2031	208 685	101 934	48,85%	39 722	19,03%
31.12.2032	208 588	101 854	48,83%	39 846	19,10%
31.12.2033	208 476	101 772	48,82%	39 957	19,17%
31.12.2034	208 360	101 693	48,81%	40 058	19,23%
31.12.2035	208 236	101 610	48,80%	40 152	19,28%
31.12.2036	208 088	101 518	48,79%	40 237	19,34%
31.12.2037	207 932	101 425	48,78%	40 314	19,39%
31.12.2038	207 773	101 333	48,77%	40 389	19,44%
31.12.2039	207 611	101 238	48,76%	40 463	19,49%
31.12.2040	207 441	101 143	48,76%	40 535	19,54%

### 2.2.2 Grafik 3: Entwicklung der Altersgruppen bis 2040 (Obere Variante)

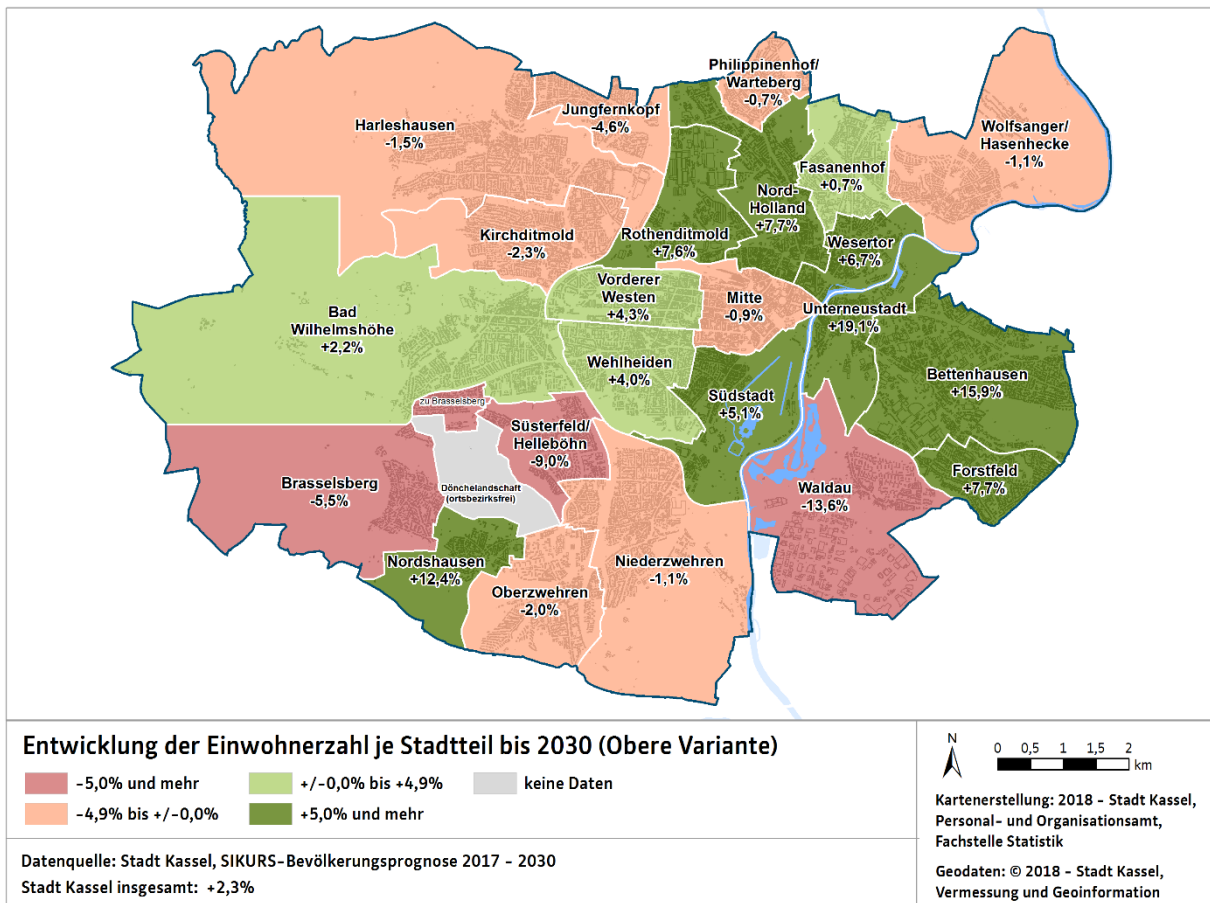


2.2.3 Tabelle 8: Maßzahlen zur Bevölkerungsentwicklung bis 2040 (Obere Variante)

Maßzahlen zum 31.12. d.J.	2020	2025	2030	2035	2040
Durchschnittsalter	43,0	43,5	43,9	44,2	44,5
Altersspezifische Geburtenrate: Geburten je 100 Frauen im Alter von 15 bis unter 45	4,8	4,8	4,7	4,7	4,7
Jugendquotient: Unter 20-Jährige je 100 Personen im Alter von 20 bis unter 65	28,0	28,6	29,3	29,7	29,5
Altenquotient: 65-Jährige und Ältere je 100 Personen im Alter von 20 bis unter 65	32,3	35,0	38,4	40,7	41,1
Gesamtquotient: Summe aus Jugendquotient und Altenquotient	60,3	63,6	67,7	70,5	70,6
Natürlicher Ausgleich: Geborene je 100 Sterbefälle	101,9	91,6	84,2	80,2	77,1
Räumlicher Ausgleich: Zugezogene je 100 Weggezogene	104,3	98,1	97,2	96,4	95,7
Natürlicher und Räumlicher Ausgleich: Geborene und Zugezogene je 100 Sterbefälle und Weggezogene	104,0	97,3	95,4	94,1	92,9

2.2.4 Karte 3: Entwicklung der Einwohnerzahlen bis 2030 – Obere Variante- (Stadtteile)

Hinweis: Die Bevölkerungsprognose wurde für die Gesamtstadt bis 2040, für die Stadtteile aber nur bis 2030 erstellt.



## 2.3 Bevölkerungsbewegungen

### 2.3.1 Tabelle 9: Geburten

Geburten	2013	2014	2015	2016	2017
Geburten insges.	1 796	1 853	1 834	2 021	2 093
Geburten / männlich	950	925	938	1 018	1 061
Geburten / weiblich	846	928	896	1 003	1 032
Geburten / Deutsche	1 529	1 571	1 505	1 551	1 576
Geburten / Nichtdeutsche	267	282	329	470	517

### 2.3.2 Tabelle 10: Sterbefälle

Sterbefälle	2013	2014	2015	2016	2017
Sterbefälle insges.	2 188	2 060	2 124	2 119	2 125
Sterbefälle / männlich	997	986	1 010	1 016	1 024
Sterbefälle / weiblich	1 191	1 074	1 114	1 103	1 101
Sterbefälle / Deutsche	2 058	1 958	2 021	2 007	1 994
Sterbefälle / Nichtdeutsche	130	102	103	112	131
Sterbefälle / Alter unter 1 Jahr	5	3	4	4	5

### 2.3.3 Tabelle 11: Zuzüge

Zuzüge	2013	2014	2015	2016	2017
Zuzüge insgesamt	15 042	15 250	17 477	17 263	15 933
Zuzüge / männlich	8 233	8 295	9 854	9 447	8 749
Zuzüge / weiblich	6 809	6 955	7 623	7 816	7 184
Zuzüge / Deutsche	9 483	9 514	9 504	8 524	8 514
Zuzüge / Nichtdeutsche	5 559	5 736	7 973	8 739	7 419

### 2.3.4 Tabelle 12: Zuzüge nach Herkunftsgebieten

Zuzüge nach Herkunftsgebieten	2013	2014	2015	2016	2017
Zuzüge aus dem Gebiet des ZRK*	2 180	2 152	2 340	2 218	2 336
Zuzüge aus dem restl. Landkreis Kassel	1 001	929	980	948	1 086
Zuzüge aus dem restl. Nordhessen (ESW, HEF, KB, HR, FD)	1 896	1 841	1 926	2 070	2 094
Zuzüge aus der restl. Bundesrepublik Deutschland	6 305	6 672	7 610	6 832	6 548
Zuzüge aus dem Ausland insges.	3 660	3 656	4 577	5 154	3 838
Zuzüge aus dem Ausland (Deutsche)	303	347	305	285	289
Zuzüge aus dem Ausland (Nichtdeutsche)	3 357	3 309	4 272	4 869	3 549
Zuzüge mit unbekannter Herkunft	.	.	44	41	31

\*ZRK = Zweckverband Raum Kassel

2.3.5 Tabelle 13: Fortzüge

Fortzüge	2013	2014	2015	2016	2017
Fortzüge insgesamt	13 299	14 558	13 515	16 072	14 375
Fortzüge / Deutsche	9 639	10 516	9 865	9 787	9 773
Fortzüge / Nichtdeutsche	3 660	4 042	3 650	6 285	4 602
Fortzüge / männlich	7 247	7 835	7 269	8 891	7 682
Fortzüge / weiblich	6 052	6 723	6 246	7 181	6 693

2.3.6 Tabelle 14: Fortzüge nach Zielgebieten

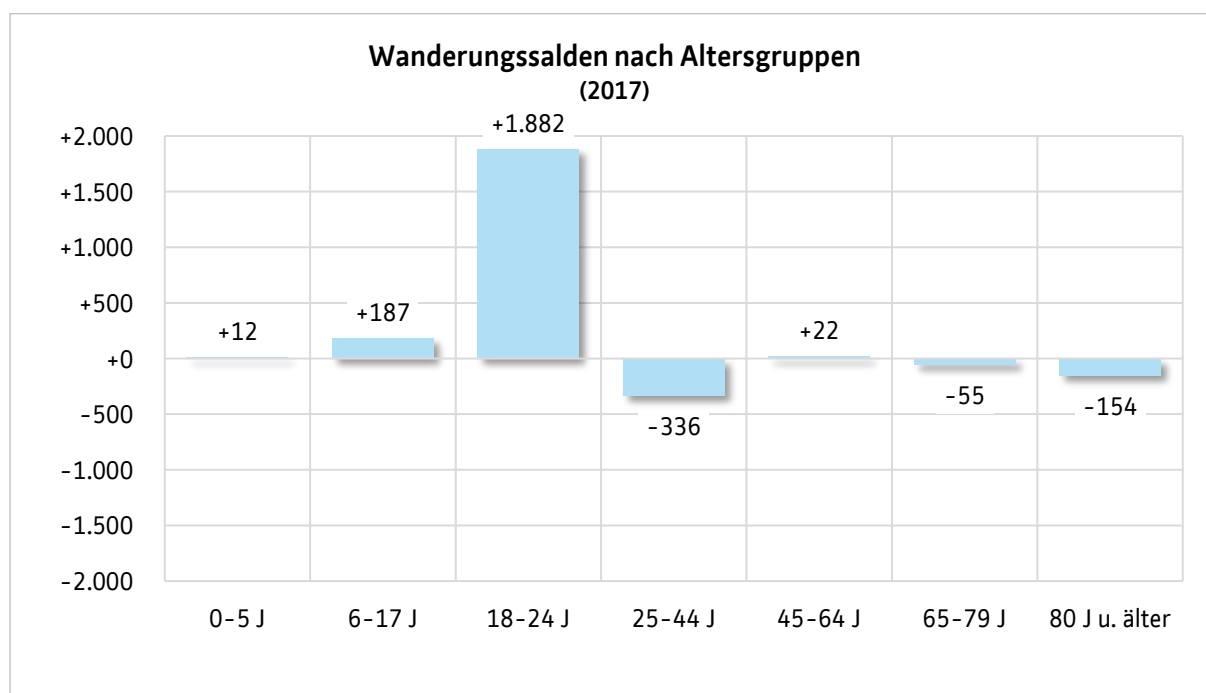
Fortzüge nach Zielgebieten	2013	2014	2015	2016	2017
Fortzüge in das Gebiet des ZRK*	2 532	2 755	2 884	2 981	2 775
Fortzüge in den restl. Landkreis Kassel	924	1 017	969	1 046	979
Fortzüge in das restl. Nordhessen (ESW, HEF, KB, HR, FD)	1 251	1 450	1 387	1 672	1 530
Fortzüge in die restl. Bundesrepublik	7 210	7 768	5 690	6 837	7 717
Fortzüge in das Ausland insges.	1 382	1 568	1 389	1 446	1 144
Fortzüge in das Ausland (Deutsche)	367	393	341	347	292
Fortzüge in das Ausland (Nichtdeutsche)	1 015	1 175	1 048	1 099	852
Fortzüge mit unbekanntem Ziel	.	.	1 196	2 090	230

\*ZRK = Zweckverband Raum Kassel

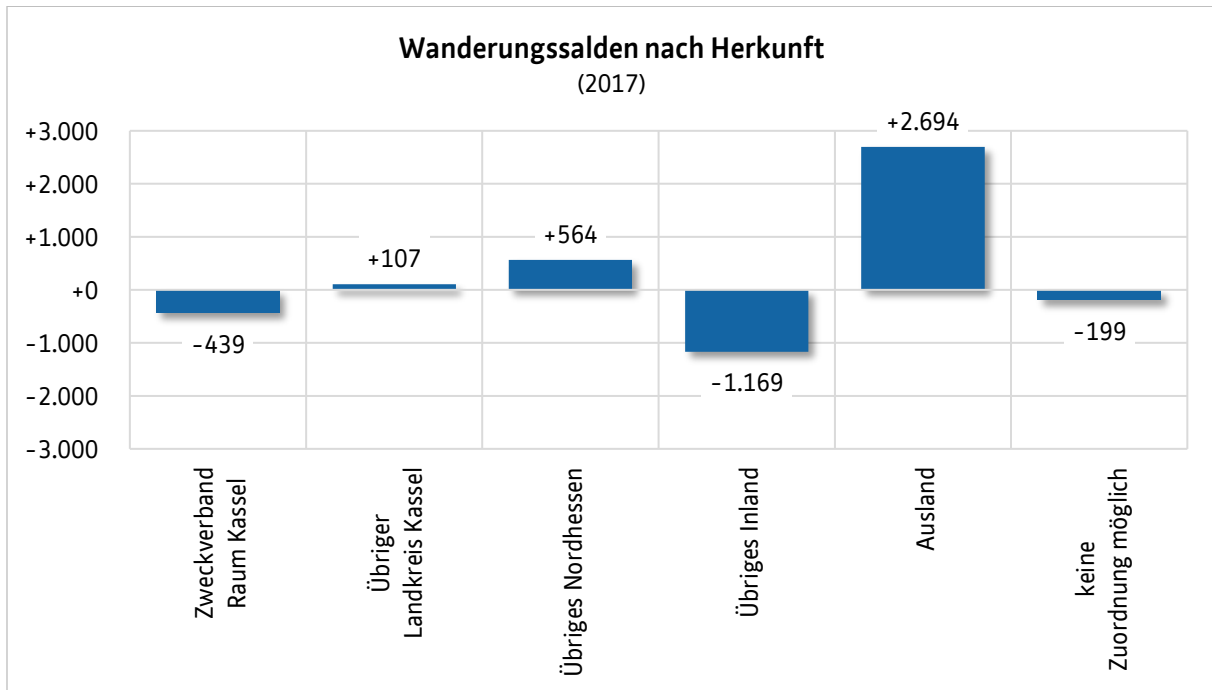
2.3.7 Tabelle 15: Umzüge innerhalb des Stadtgebietes

Umzüge	2013	2014	2015	2016	2017
Umzüge innerhalb des Stadtgebietes	15 275	15 797	16 303	16 255	15 143

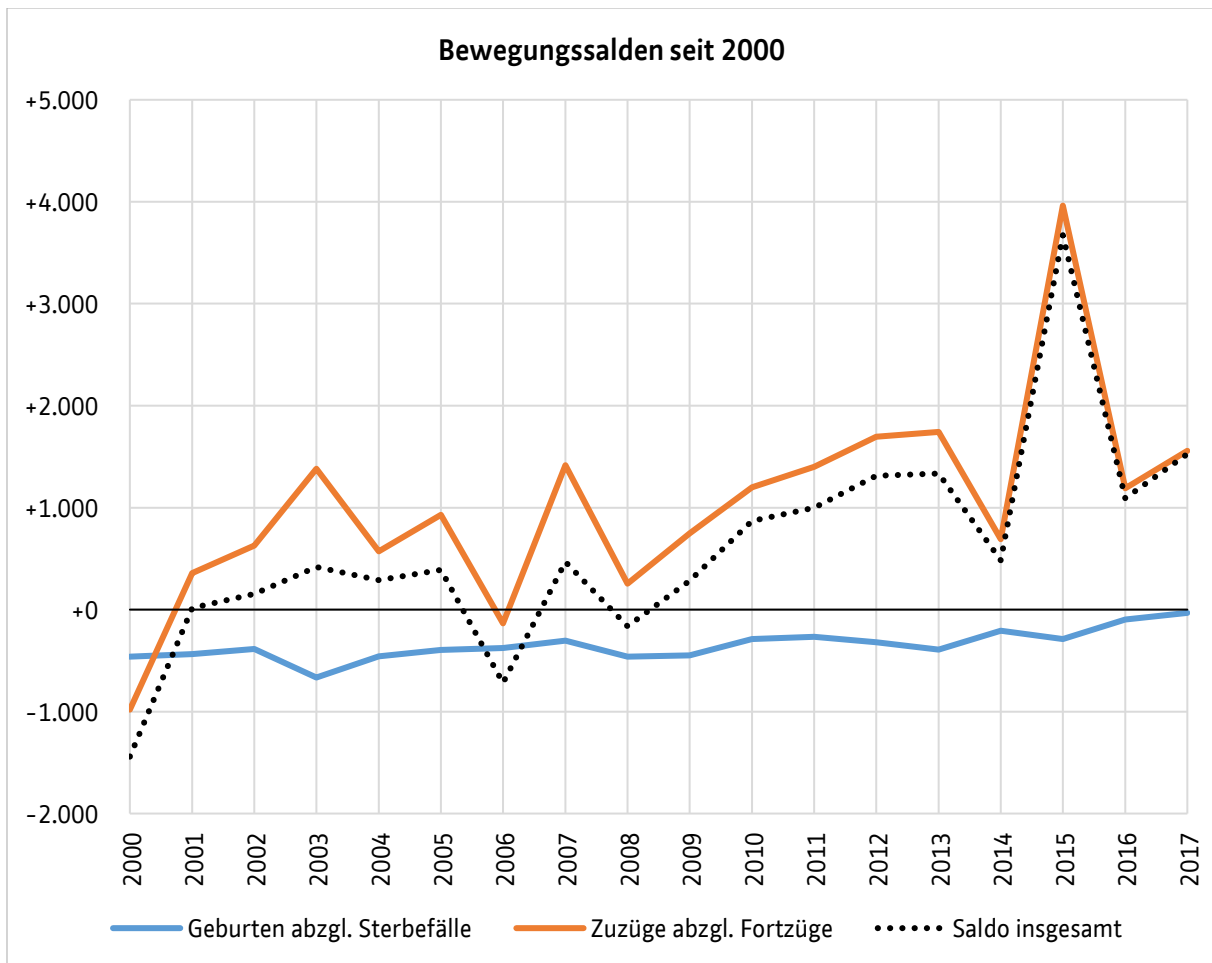
2.3.8 Grafik 4: Wanderungssalden nach Altersgruppen



2.3.9 Grafik 5: Wanderungssalden nach Gebieten



2.3.10 Grafik 6: Bewegungssalden seit 2000



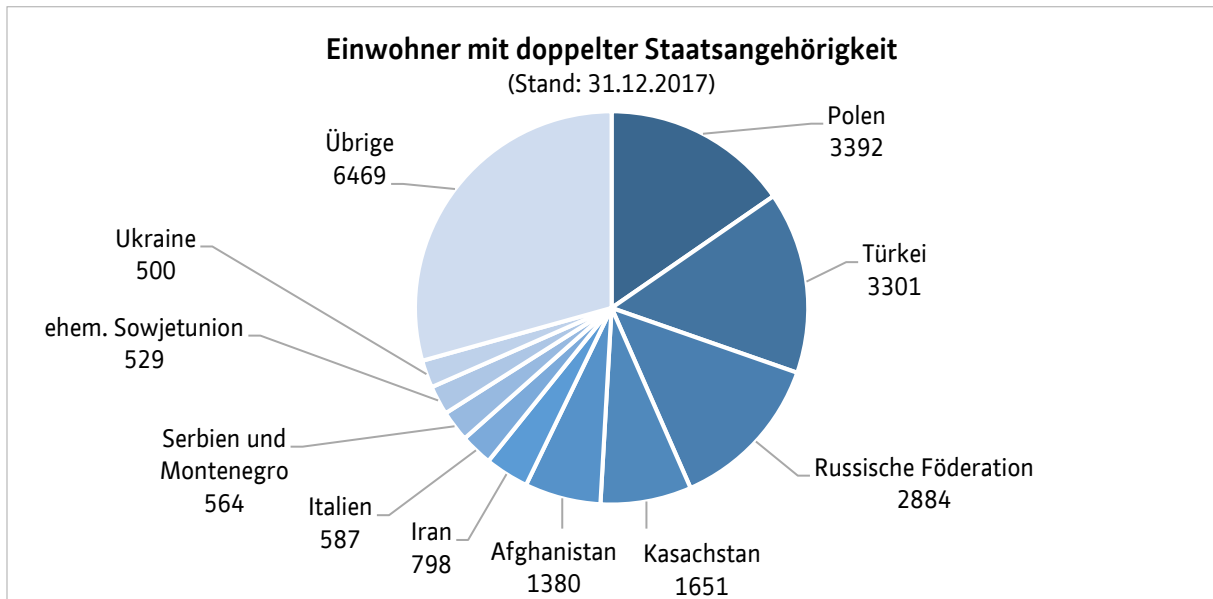
## 2.4 Einwohner nach Staatsangehörigkeit

## 2.4.1. Tabelle 16: Staatsangehörigkeit nach Kontinenten

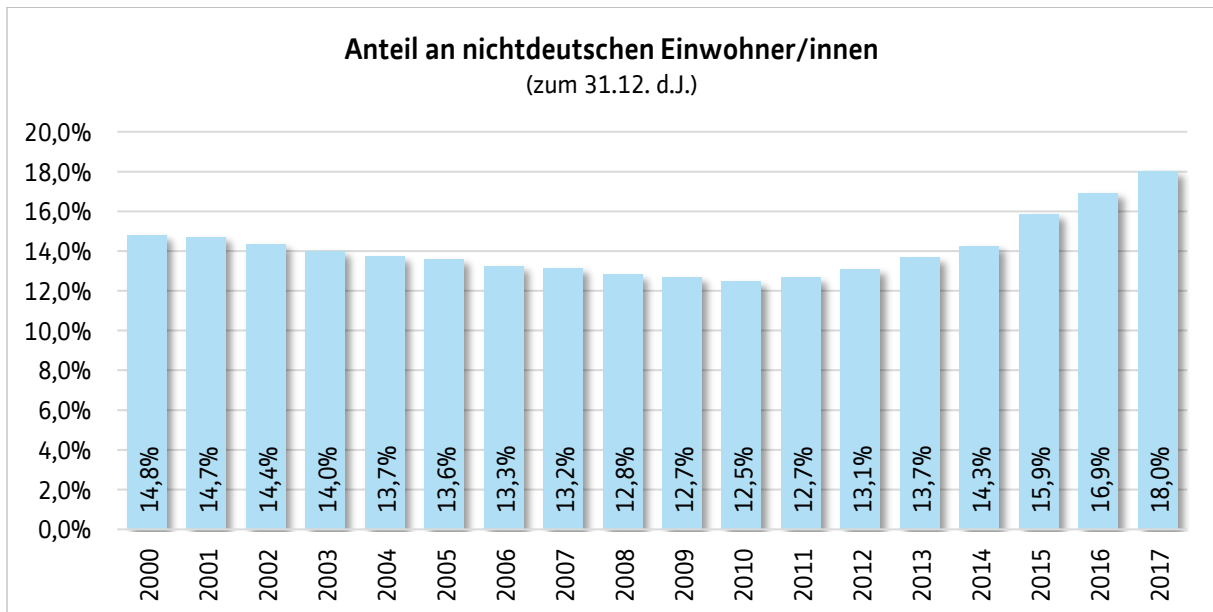
Staatsangehörigkeit zum 31.12. d.J.	Einwohner gesamt	Anteil an Einwohnern ges.	Anteil an Ausländern
Deutschland	167 283	82,0%	x
Bulgarien	2 636	1,3%	7,2%
Polen	1 849	0,9%	5,0%
Italien	1 426	0,7%	3,9%
Rumänien	1 296	0,6%	3,5%
Kroatien	1 148	0,6%	3,1%
Spanien	716	0,4%	1,9%
Griechenland	351	0,2%	1,0%
Österreich	294	0,1%	0,8%
Ungarn	275	0,1%	0,7%
Übrige EU-Ausländer	1 337	0,7%	3,6%
<b>Ausländer Europäische Union insgesamt</b>	<b>11 328</b>	<b>5,6%</b>	<b>30,8%</b>
Türkei	7 046	3,5%	19,2%
Russische Föderation	848	0,4%	2,3%
Bosnien und Herzegowina	734	0,4%	2,0%
Serbien	665	0,3%	1,8%
Übriges Europa (ohne EU)	2 105	1,0%	5,7%
<b>Europa insgesamt</b>	<b>22 726</b>	<b>11,1%</b>	<b>61,9%</b>
Somalia	959	0,5%	2,6%
Eritrea	667	0,3%	1,8%
Marokko	227	0,1%	0,6%
Tunesien	149	0,1%	0,4%
Übriges Afrika	1 011	0,5%	2,8%
<b>Afrika insgesamt</b>	<b>3 013</b>	<b>1,5%</b>	<b>8,2%</b>
Brasilien	128	0,1%	0,3%
Übriges Amerika	399	0,2%	1,1%
<b>Amerika insgesamt</b>	<b>822</b>	<b>0,4%</b>	<b>2,2%</b>
Syrien	3 517	1,7%	9,6%
Afghanistan	959	0,5%	2,6%
China	728	0,4%	2,0%
Iran	539	0,3%	1,5%
Irak	514	0,3%	1,4%
Pakistan	273	0,1%	0,7%
Vietnam	262	0,1%	0,7%
Übriges Asien	1 904	0,9%	5,2%
<b>Asien insgesamt</b>	<b>8 696</b>	<b>4,3%</b>	<b>23,7%</b>
<b>Australien, Neuseeland, Ozeanien insges.</b>	<b>39</b>	<b>0,0%</b>	<b>0,1%</b>
<b>Staatenlos und ungeklärt insges.</b>	<b>1 442</b>	<b>0,7%</b>	<b>3,9%</b>
<b>Ausländer mit Hauptwohnsitz insges.</b>	<b>36 738</b>	<b>18,0%</b>	<b>100,0%</b>
<b>Bevölkerung mit Hauptwohnsitz insges.</b>	<b>204 021</b>	<b>100,0%</b>	<b>18,0%</b>

2.4.2 Grafik 7: Einwohner mit doppelter Staatsangehörigkeit

(Erste Staatsangehörigkeit ist deutsch, zweite Staatsangehörigkeit nichtdeutsch)



2.4.3 Grafik 8: Entwicklung des Ausländeranteils seit 2000



2.5 Einwohner nach Migrationshintergrund

Zu den Einwohnern mit Migrationshintergrund zählen:

- Personen mit nichtdeutscher erster Staatsangehörigkeit (= Ausländerinnen und Ausländer),
- Eingebürgerte,
- im Ausland geborene Deutsche,
- Aussiedlerinnen und Aussiedler,
- Kinder unter 18 Jahren mit deutscher Staatsangehörigkeit, von denen mindestens ein Elternteil einen Migrationshintergrund hat (= familiärer Migrationshintergrund).

**2.5.1 Tabelle 17: Einwohner nach Art des Migrationshintergrundes**

Einwohner mit Migrationshintergrund zum 31.12. d. J.	2013	2014	2015	2016	2017
Anteil Einwohner mit MH insgesamt	35,1%	35,4%	36,8%	38,3%	39,0%
davon Anteil Ausländer	13,7%	14,3%	15,9%	16,9%	18,0%
davon Anteil Eingebürgerte	12,4%	12,3%	12,4%	12,6%	13,0%
davon Anteil Aussiedler	9,0%	8,8%	8,6%	8,8%	7,9%
Anteil Einwohner ohne MH	64,9%	64,6%	63,2%	61,7%	61,0%

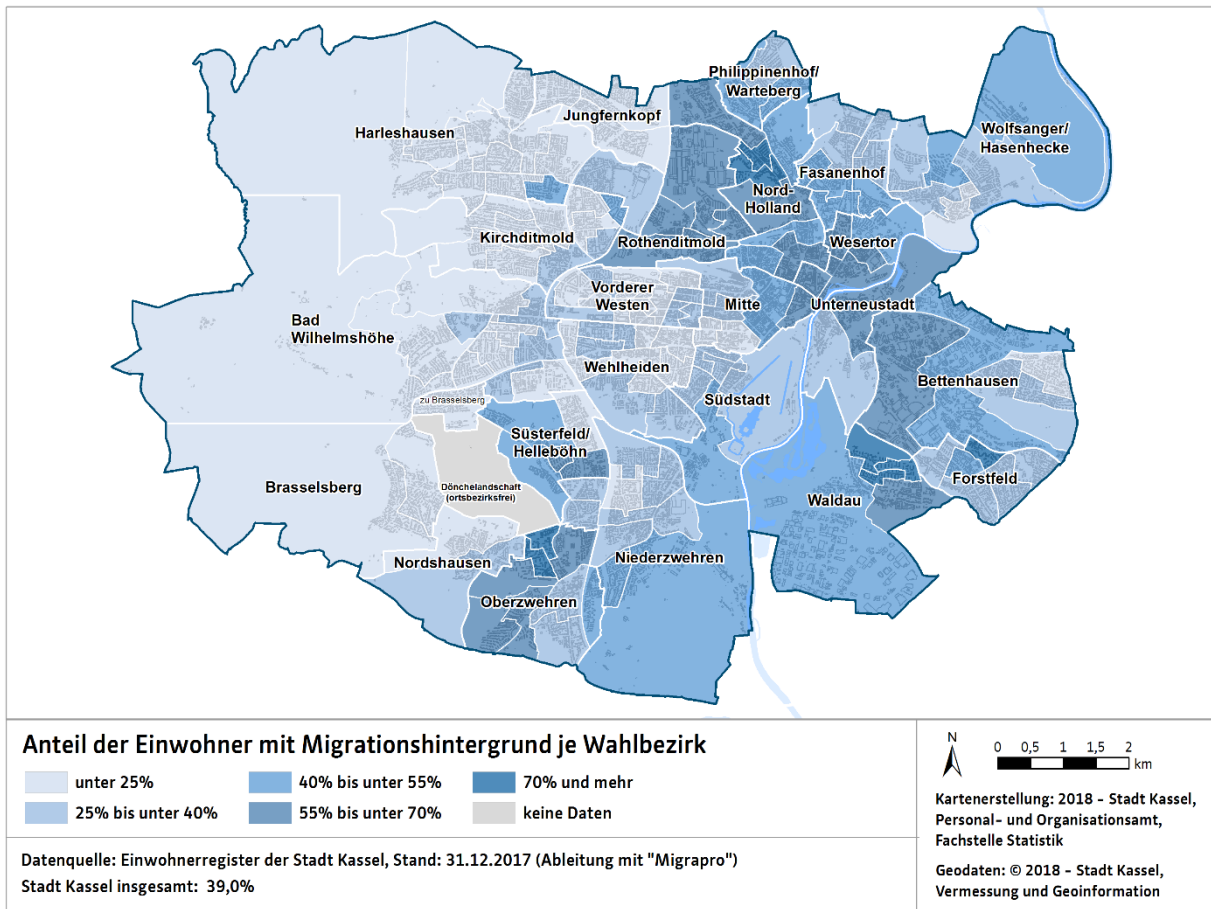
**2.5.2 Tabelle 18: Einwohner unter 18 Jahren nach Art des Migrationshintergrundes**

Einwohner unter 18 J. mit Migrationshintergrund zum 31.12. d. J.	2013	2014	2015	2016	2017
Anteil Einwohner unter 18 J. mit MH insgesamt	52,4%	53,7%	55,0%	56,9%	58,8%
davon Anteil Ausländer unter 18 J.	9,6%	10,2%	12,5%	15,2%	16,9%
davon Anteil Eingebürgerte unter 18 J.	32,5%	32,8%	32,4%	31,9%	33,4%
davon Anteil Aussiedler unter 18 J.	10,3%	10,6%	10,1%	9,8%	8,6%
Anteil Einwohner ohne MH unter 18 J.	47,6%	46,3%	45,0%	43,1%	41,2%

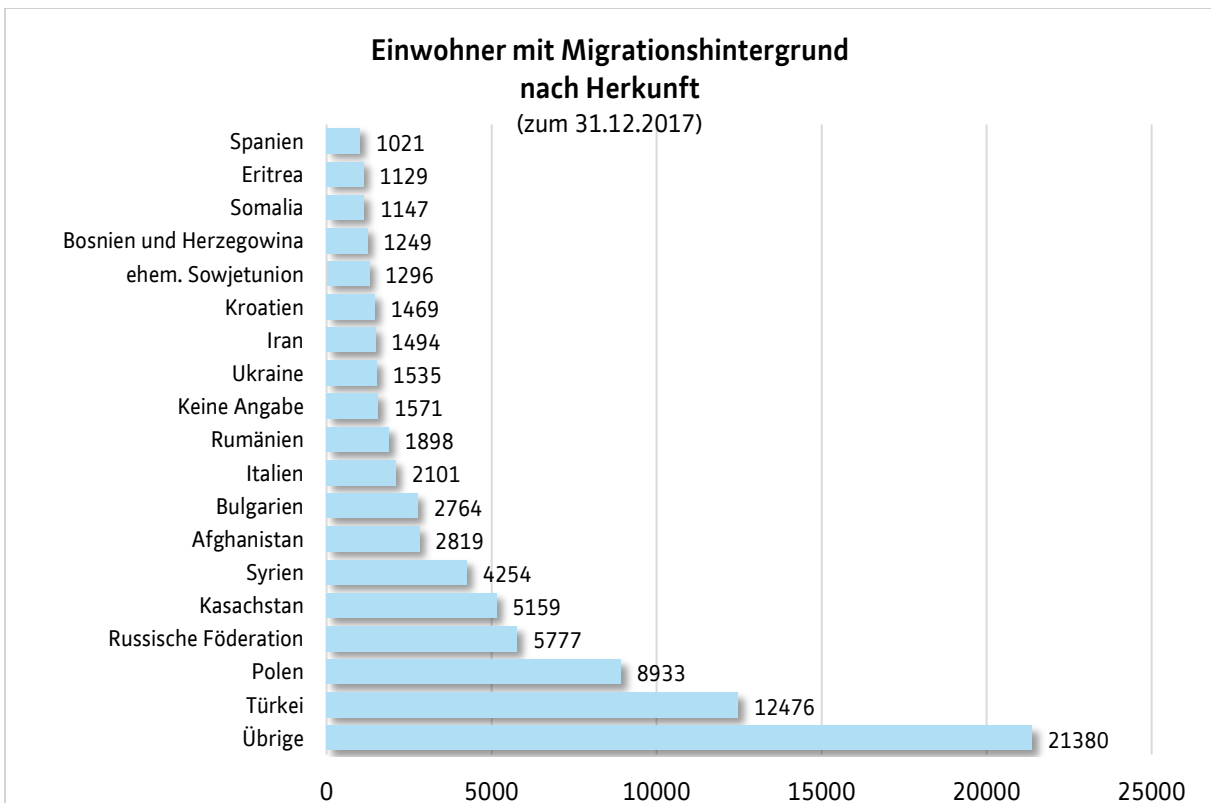
**2.5.3 Tabelle 19: Anteil Einwohner mit Migrationshintergrund (Stadtteile)**

Anteil Einwohner mit Migrationshintergrund zum 31.12. d. J.	2013	2014	2015	2016	2017
01 Mitte	36,0%	36,8%	37,6%	39,2%	39,9%
02 Südstadt	26,3%	26,0%	30,7%	31,5%	30,6%
03 Vorderer Westen	21,6%	21,6%	22,0%	22,7%	22,8%
04 Wehlheiden	22,7%	22,7%	23,2%	24,7%	25,5%
05 Bad Wilhelmshöhe	20,3%	20,5%	23,8%	21,8%	22,3%
06 Brasselsberg	17,4%	17,9%	21,6%	20,0%	20,2%
07 Süsterfeld / Helleböhn	45,6%	45,4%	46,5%	47,0%	47,2%
08 Harleshausen	18,2%	18,4%	19,3%	21,4%	21,6%
09 Kirchditmold	19,6%	19,7%	20,9%	23,1%	23,6%
10 Rothenditmold	49,7%	50,5%	52,3%	55,2%	57,5%
11 Nord (Holland)	59,1%	59,6%	60,8%	62,5%	63,5%
12 Philippinenhof / Warteberg	37,6%	38,8%	40,5%	43,6%	43,8%
13 Fasanenhof	35,2%	35,6%	36,7%	39,1%	39,8%
14 Wesertor	53,9%	53,8%	55,2%	56,0%	56,8%
15 Wolfsanger / Hasenhecke	31,4%	31,7%	31,8%	33,7%	33,4%
16 Bettenhausen	35,6%	37,1%	38,1%	40,2%	42,2%
17 Forstfeld	36,2%	38,2%	40,1%	42,7%	43,3%
18 Waldau	62,9%	62,7%	63,6%	64,4%	65,0%
19 Niedierzwehren	29,5%	30,1%	32,3%	34,9%	35,0%
20 Oberzwehren	59,7%	58,8%	59,8%	61,1%	61,7%
21 Nordshausen	22,9%	23,0%	25,0%	25,5%	25,0%
22 Jungfernkopf	18,9%	19,1%	20,0%	21,6%	21,3%
23 Unterneustadt	45,2%	45,4%	46,1%	47,6%	48,6%
<b>Stadt Kassel insgesamt</b>	<b>35,1%</b>	<b>35,4%</b>	<b>36,8%</b>	<b>38,3%</b>	<b>39,0%</b>

2.5.4 Karte 4: Anteil Einwohner mit Migrationshintergrund in den Wahlbezirken



2.5.5 Grafik 9: Einwohner mit Migrationshintergrund nach Herkunftsland



## 2.6 Haushalte

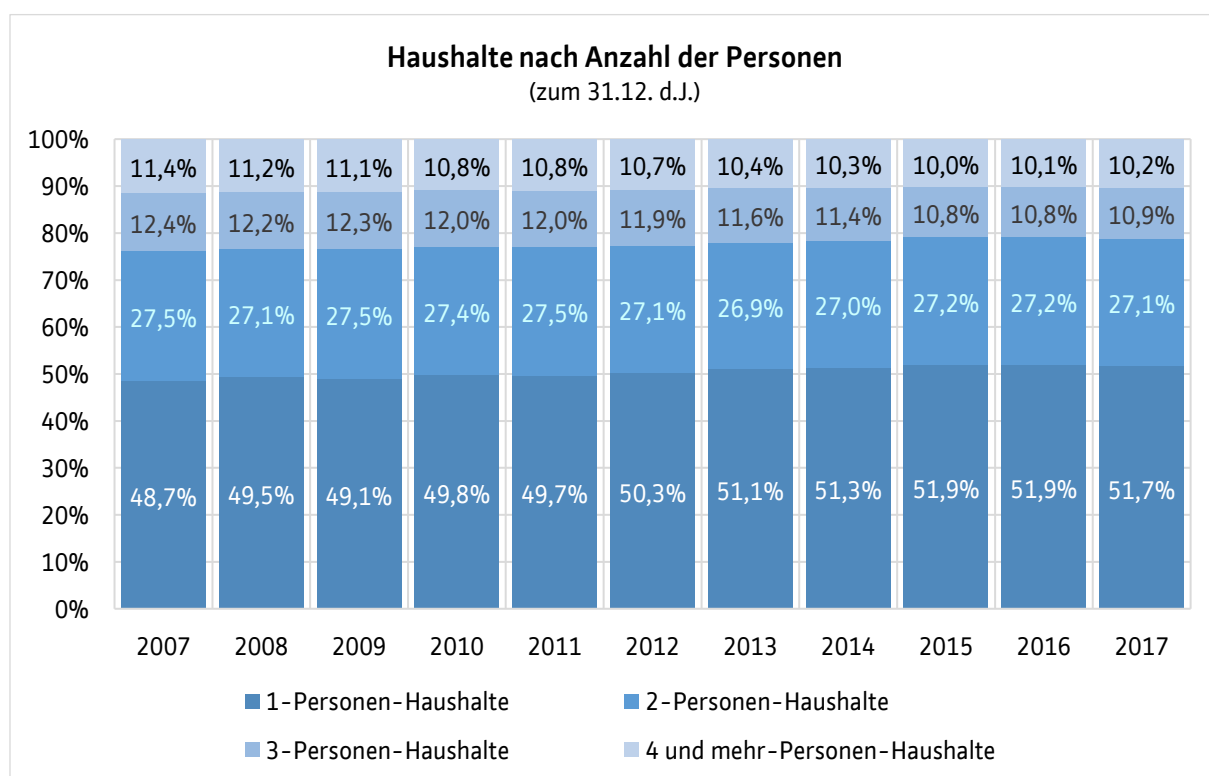
### 2.6.1 Tabelle 20: Haushalte

Haushalte zum 31.12. d. J.	2013	2014	2015	2016	2017
Haushalte insgesamt	105 889	106 459	108 082	108 913	109 533
Durchschnittliche Haushaltsgröße (Personen)	1,86	1,85	1,86	1,85	1,86
Haushaltsdichte (Haushalte/qkm)	992	997	1 012	1 020	1 026

### 2.6.2 Tabelle 21: Haushalte nach Anzahl der Personen

Haushalte nach Anzahl der Personen zum 31.12. d. J.	2013	2014	2015	2016	2017
1-Personen-Haushalte	54 076	54 653	56 145	56 541	56 669
2-Personen-Haushalte	28 508	28 760	29 414	29 678	29 661
3-Personen-Haushalte	12 323	12 101	11 669	11 727	11 982
4 und mehr-Personen-Haushalte	10 982	10 945	10 854	10 967	11 221

### 2.6.3 Grafik 10: Haushalte nach Anzahl der Personen seit 2007



### 2.6.3 Tabelle 22: Haushalte nach Anzahl der Kinder

Haushalte nach Anzahl der Kinder zum 31.12. d. J.	2013	2014	2015	2016	2017
Haushalte ohne Kinder	87 312	87 925	89 599	90 198	90 588
Haushalte mit 1 Kind	10 158	10 036	9 996	10 055	10 080
Haushalte mit 2 Kindern	6 285	6 345	6 266	6 326	6 476
Haushalte mit 3 Kindern	1 687	1 687	1 750	1 807	1 830
Haushalte mit 4 und mehr Kindern	447	466	471	527	559

**2.6.4 Tabelle 23: Haushalte nach Systematik BBSR (Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung)**

Haushaltstypen nach Systematik BBSR* zum 31.12. d. J.	2013	2014	2015	2016	2017
Einpersonenhaushalt unter 30 Jahre	14 165	14 341	14 918	15 110	14 920
Einpersonenhaushalt zwischen 30 bis unter 60 Jahre	23 223	23 392	24 173	23 939	23 991
Einpersonenhaushalt 60 Jahre und älter	16 688	16 920	17 054	17 492	17 758
Paar, jüngster Partner unter 30 Jahre alt	2 899	3 910	4 291	4 438	4 536
Paar, jüngster Partner 30 bis unter 60 Jahre alt	7 041	7 634	7 624	7 647	7 725
Paar, jüngster Partner 60 Jahre alt und älter	9 447	9 430	9 443	9 508	9 637
Paar mit Kinder(n), jüngste Person unter 6 Jahre alt	6 558	6 618	6 378	6 628	7 196
Paar mit Kinder(n), jüngste Person 6 bis unter 18 Jahre alt	7 037	6 965	6 827	6 884	6 946
Paar mit vollj. Nachkommen ohne eigenen Partner	3 724	3 670	3 500	3 446	3 462
Alleinerziehende	4 981	4 951	5 278	5 207	4 803
Sonstiger Mehrpersonenhaushalt	10 126	8 628	8 596	8 614	8 559

\* BBSR = Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung

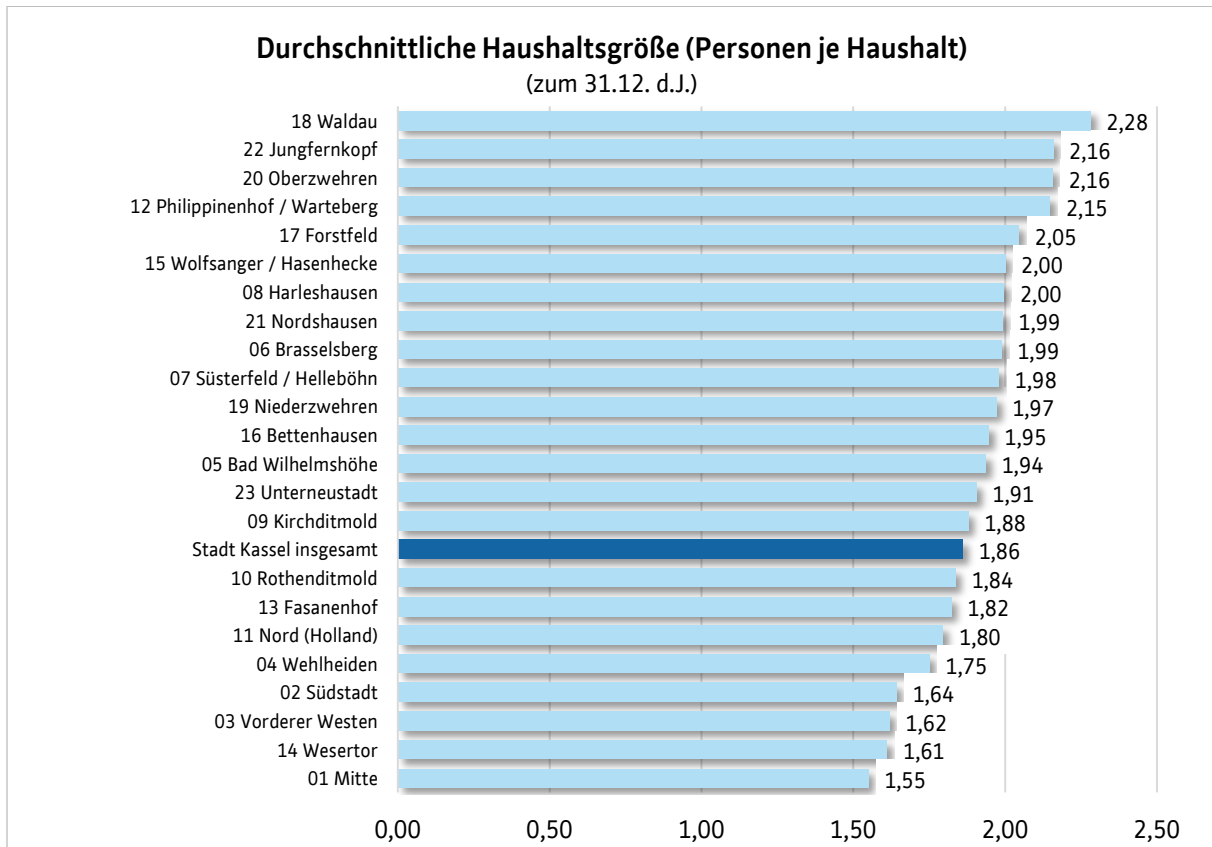
**2.6.5 Tabelle 24: Haushalte nach Systematik HHStat (Anwendergemeinschaft HHStat im KOSIS-Verbund)**

Haushaltstypen nach Systematik HHStat* zum 31.12. d. J.	2013	2014	2015	2016	2017
Einpersonenhaushalte	54 076	54 653	56 145	56 541	56 669
Ehepaar, kein Kind, keine weitere Person	16 537	16 506	16 588	16 659	16 790
Ehepaar, kein Kind, mindestens 1 weitere Person	6 370	6 276	6 058	5 965	5 921
Ehepaar, mindestens 1 Kind, keine weitere Person	9 224	9 222	9 204	9 287	9 441
Ehepaar, mindestens 1 Kind, mindestens 1 weitere Person	2 662	2 597	2 534	2 484	2 486
Paar, neLG**, kein Kind, keine weitere Person	2 850	4 468	4 770	4 934	5 108
Paar, neLG, kein Kind, mindestens 1 weitere Person	252	131	86	89	104
Paar, neLG, mindestens 1 Kind, keine weitere Person	1 574	1 611	1 347	1 560	2 027
Paar, neLG, mindestens 1 Kind, mindestens 1 weitere Person	135	153	119	177	188
Alleinerz., mindestens 1 Kind, keine weitere Person	4 148	4 089	4 286	4 283	3 954
Alleinerz., mindestens 1 Kind, mindestens 1 weitere Person	833	862	992	924	849
Sonstiger Mehrpersonenhaushalt	7 228	5 891	5 953	6 010	5 996

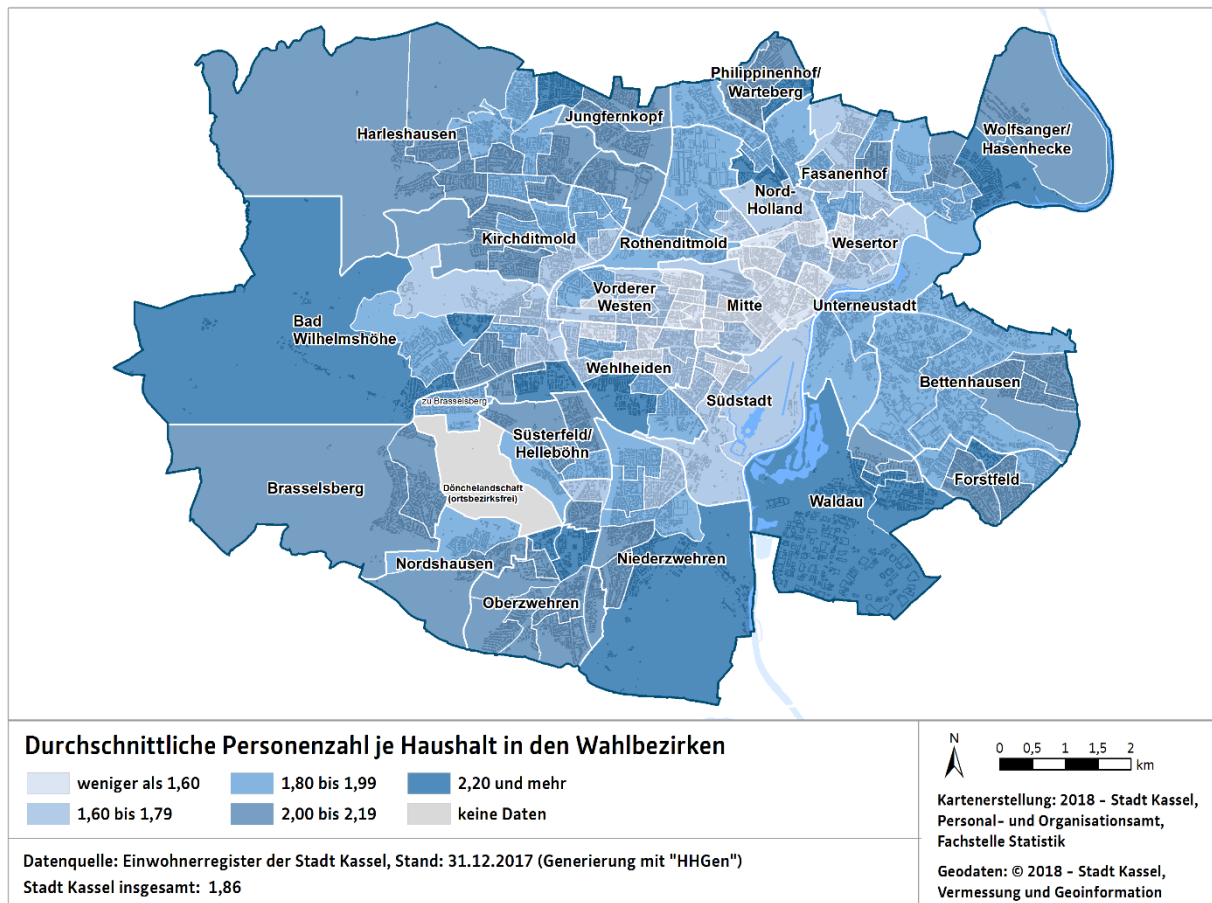
\* HHStat = Anwendergemeinschaft HHStat im KOSIS-Verbund

\*\* neLG = nichteheliche Lebensgemeinschaft

2.6.6 Grafik 11: Durchschnittliche Größen der Haushalte (Stadtteile)



2.6.7 Karte 5: Durchschnittliche Größen der Haushalte in den Wahlbezirken



## 3. Wirtschaft

Die Anzahl der angemeldeten Gewerbebetriebe hat sich seit 2007 um ca. 1 500 Unternehmen erhöht. Diese Entwicklung spiegelt sich auch in der tendenziellen Steigerung des Gewerbesteueraufkommens wieder. Dies wiederum führt auch dazu, dass der Haushalt der Stadt Kassel seit 2013 mit einem positiven Ergebnis abschließen konnte.

Auch die Anzahl der Beschäftigungsverhältnisse nach dem Arbeitsortprinzip (also die Anzahl der besetzten Arbeitsplätze in Kassel) ist weiter gestiegen. Der Anteil der Einpendlerinnen und Einpendler liegt geringfügig unter 60 % und nimmt leicht ab.

Die positive Entwicklung bei der Beschäftigung zeigt sich auch beim jährlichen Einkommen privater Haushalte. Seit 2011 kann eine Steigerung auf über 18.000 € je Einwohner verzeichnet werden. Die Steigerungen der Durchschnittswerte für Hessen oder für Deutschland insgesamt sind allerdings höher ausgefallen; hier klafft die Schere noch auseinander.

### 3.1 Unternehmenslandschaft

1.000 - 10.000 Beschäftigte	100 - 500 Beschäftigte
Daimler AG, Mercedes-Benz Werk Kassel	AOK Call Center Kassel
Druckhaus Dierichs GmbH & Co KG	Arvos GmbH – Schmidtsche Schack
EAM GmbH & Co. KG	BMW Niederlassung Kassel
Kasseler Sparkasse	Breithaupt & Sohn
Kasseler Verkehrs- und Versorgungs- GmbH	Bruderhilfe Pax Versicherungen
Klinikum Kassel	Evangelische Bank eG
Krauss-Maffei Wegmann GmbH & Co. KG	Fraunhofer Institut IEE
Universität Kassel	Genossenschaftsverband Kurhessen-Thüringen
	Glinicke-Gruppe Autohaus GmbH
	F. Hackländer GmbH
500 - 1.000 Beschäftigte	Henschel Antriebstechnik GmbH
GE Grid GmbH	Hermanns AG
Bombardier Transportation, Werk Kassel	Honeywell Gas Technologies GmbH
Agaplesion Diakonie Kliniken Kassel	Jordan Großhandelsges. mbH
Gebr. Bode GmbH & Co. KG	Konrad Emmeluth GmbH & Co. KG
Hübner GmbH	Landefeld Druckluft + Hydraulik GmbH
K + S Aktiengesellschaft (Unternehmenszentrale)	Otto Telefonmarketing Center Kassel
Landeswohlfahrtsverband Hessen (Verwaltung)	Plansecur GmbH
Mercedes Benz, Niederlassung Kassel	Raiffeisen-Warenzentrale
QVC eService Inc. & Co. KG (Call-Center)	Senior Berghöfer GmbH
Rheinmetall Landsysteme GmbH	Siemens AG, Niederlassung Kassel
Sozialversicherung für den Gartenbau	Sparkassen Versicherung, Niederlassung Kassel
Wintershall Holding AG (Unternehmenszentrale)	Ströer DERG Media GmbH
	Volksbank Kassel Göttingen eG
	WEGU Gummi- u. Kunststoffwerke GmbH

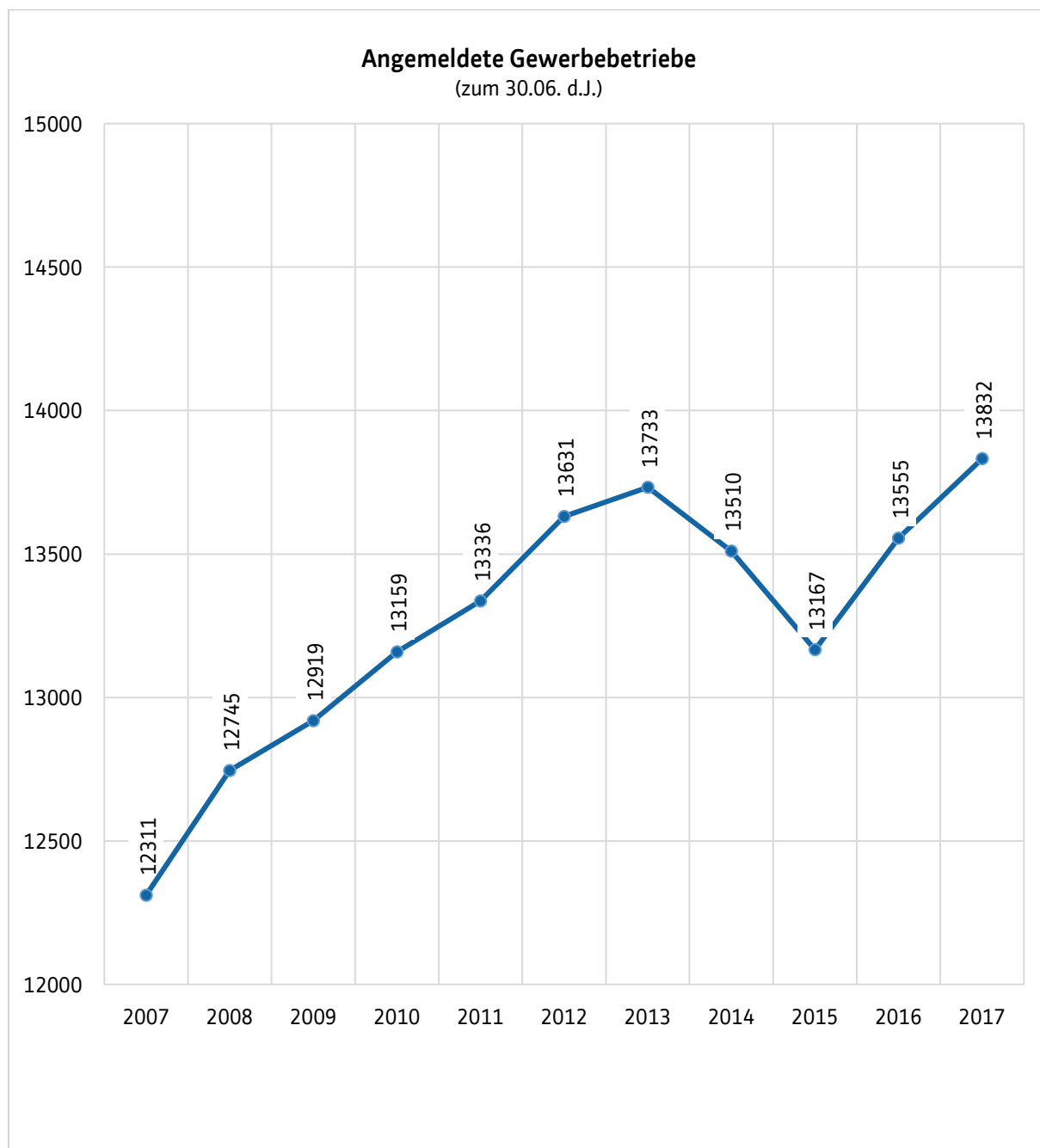
Stand 2018. Verwaltungsbehörden mit regionalen Zuständigkeiten und Filialbetriebe des Einzelhandels sind hier nicht erfasst. Quelle und weitere Informationen: Wirtschaftsförderung Kassel [www.wfg-kassel.de](http://www.wfg-kassel.de)

### 3.2 Gewerbe

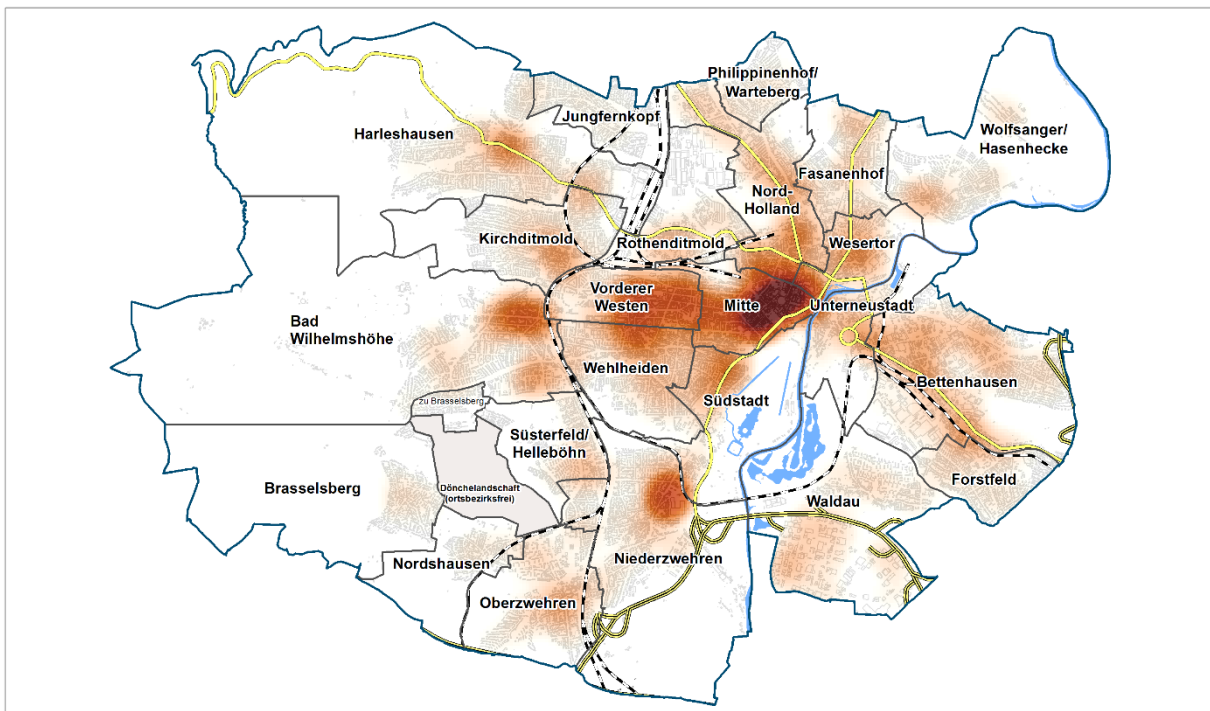
3.2.1 Tabelle 25: Angemeldete Gewerbebetriebe nach Art des Betriebes

Angemeldete Gewerbebetriebe zum 30.06. d. J.	2013	2014	2015	2016	2017
Gewerbebetriebe insgesamt	13 733	13 510	13 167	13 555	13 832
davon Handel	4 002	3 946	3 808	3 857	3 830
davon Handwerk	1 754	1 801	1 692	1 720	1 731
davon Industrie	198	202	201	199	200
davon Sonstige	10 172	9 929	9 727	10 075	10 398

3.2.2 Grafik 12: Entwicklung der angemeldeten Gewerbebetriebe seit 2007



3.2.3 Karte 6: Angemeldete Gewerbebetriebe



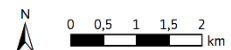
Anzahl der als "Handel" angemeldeten Betriebe

Visualisierung als Heatmap

Stadt Kassel insgesamt: 3.830

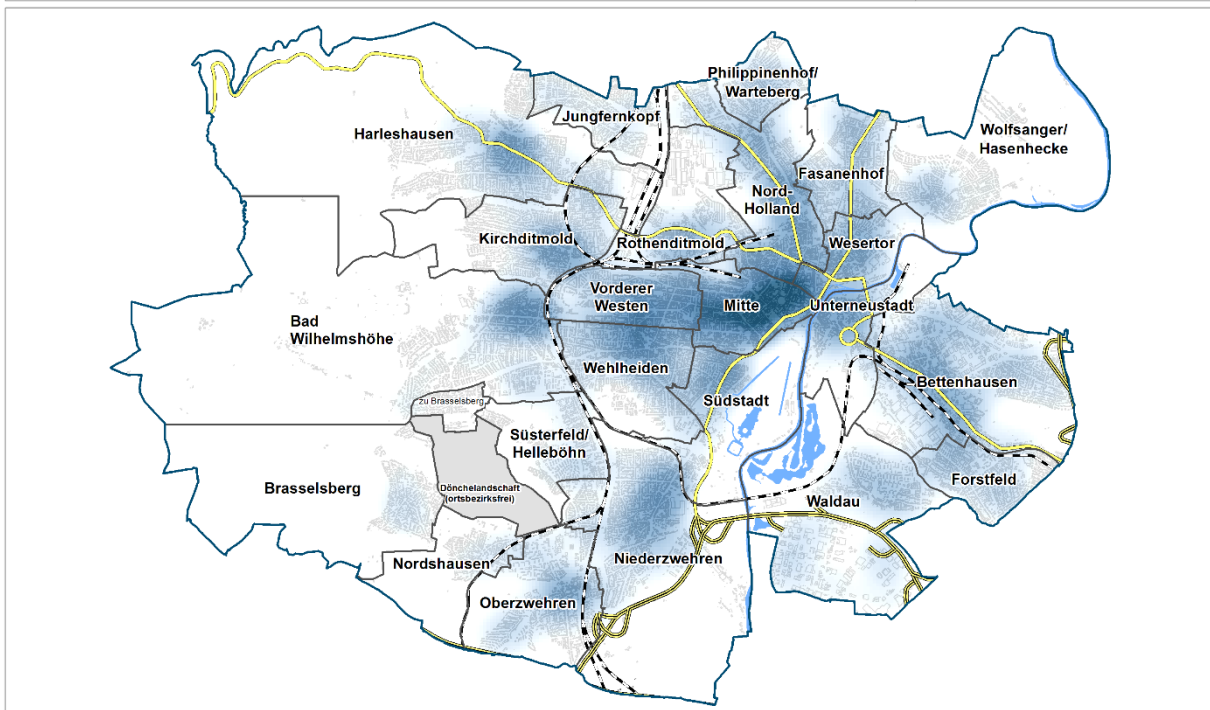
Datenquelle: Gewereregister der Stadt Kassel, Stand: 30.06.2017

- Stadtteile
- Autobahnen
- Schienen
- Bundesstraßen
- Gewässer



Kartenerstellung: 2018 - Stadt Kassel, Personal- und Organisationsamt, Fachstelle Statistik

Geodaten: © 2018 - Stadt Kassel, Vermessung und Geoinformation



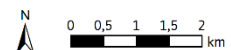
Anzahl der als "Handwerk" angemeldeten Betriebe

Visualisierung als Heatmap

Stadt Kassel insgesamt: 1.731

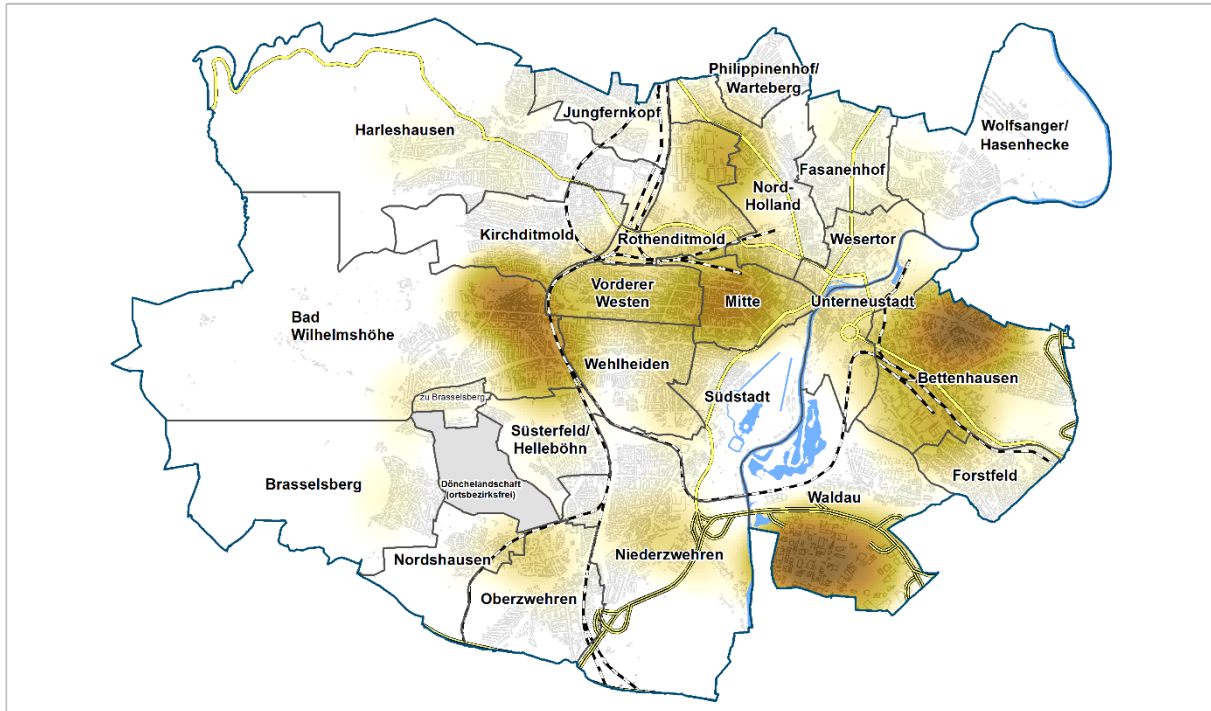
Datenquelle: Gewereregister der Stadt Kassel, Stand: 30.06.2017

- Stadtteile
- Autobahnen
- Schienen
- Bundesstraßen
- Gewässer



Kartenerstellung: 2018 - Stadt Kassel, Personal- und Organisationsamt, Fachstelle Statistik

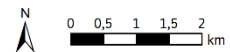
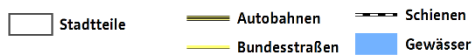
Geodaten: © 2018 - Stadt Kassel, Vermessung und Geoinformation



## Anzahl der als "Industrie" angemeldeten Betriebe

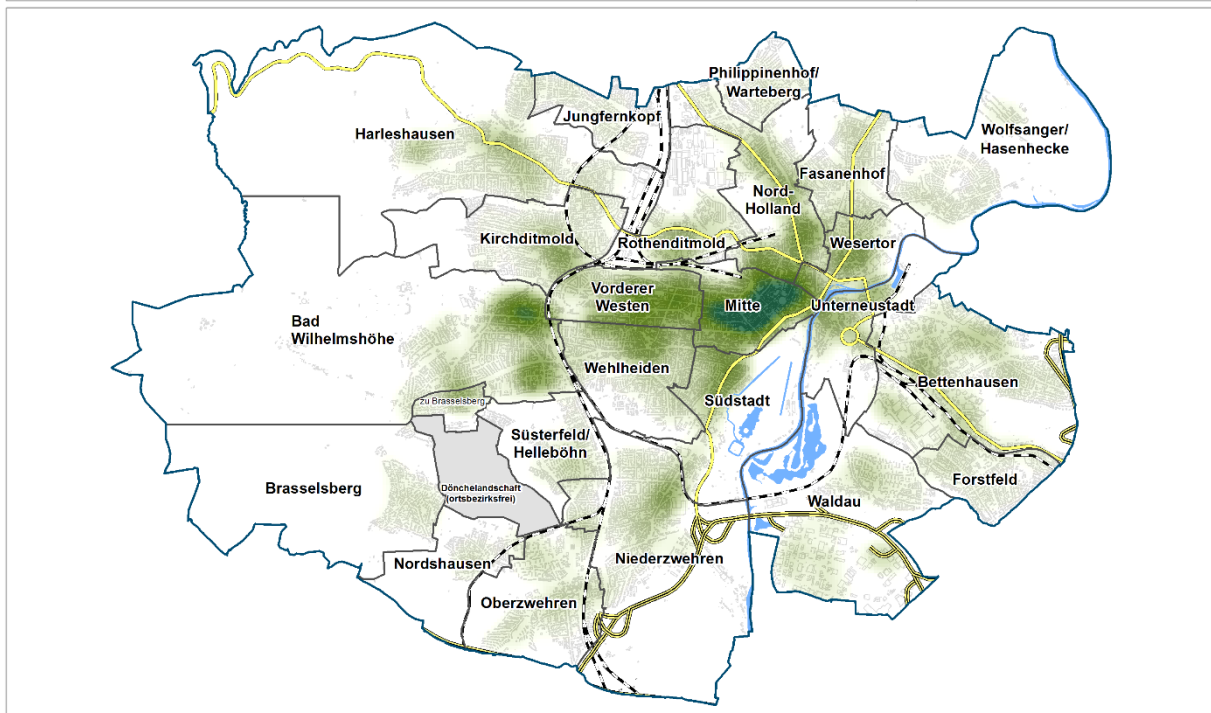
Visualisierung als Heatmap  
Stadt Kassel insgesamt: 200

Datenquelle: Gewerberegister der Stadt Kassel, Stand: 30.06.2017



Kartenerstellung: 2018 - Stadt Kassel,  
Personal- und Organisationsamt,  
Fachstelle Statistik

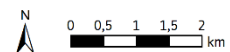
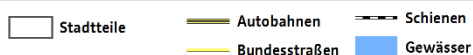
Geodaten: © 2018 - Stadt Kassel,  
Vermessung und Geoinformation



## Anzahl der als "Sonstiges" angemeldeten Betriebe

Visualisierung als Heatmap  
Stadt Kassel insgesamt: 10.398

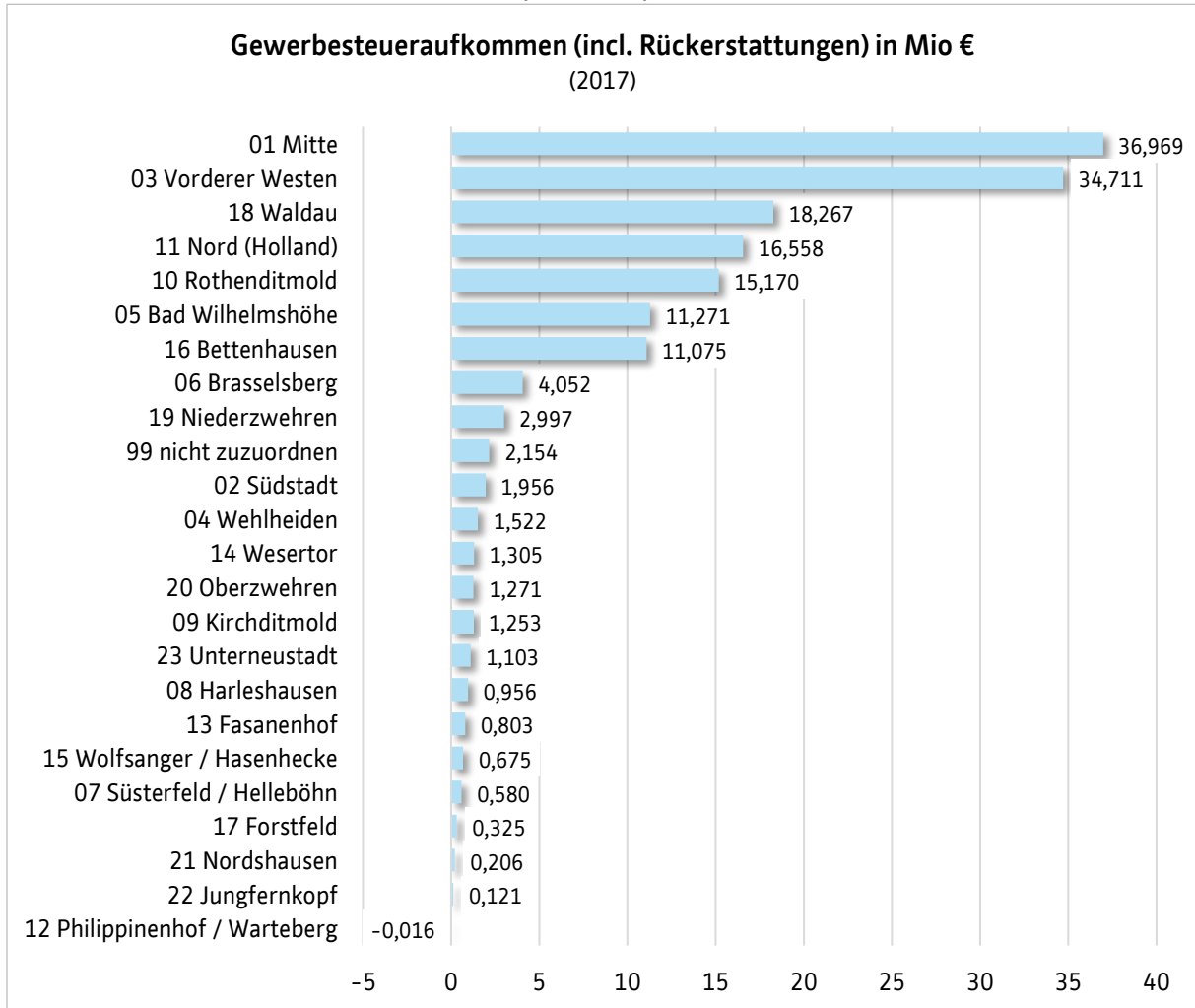
Datenquelle: Gewerberegister der Stadt Kassel, Stand: 30.06.2017



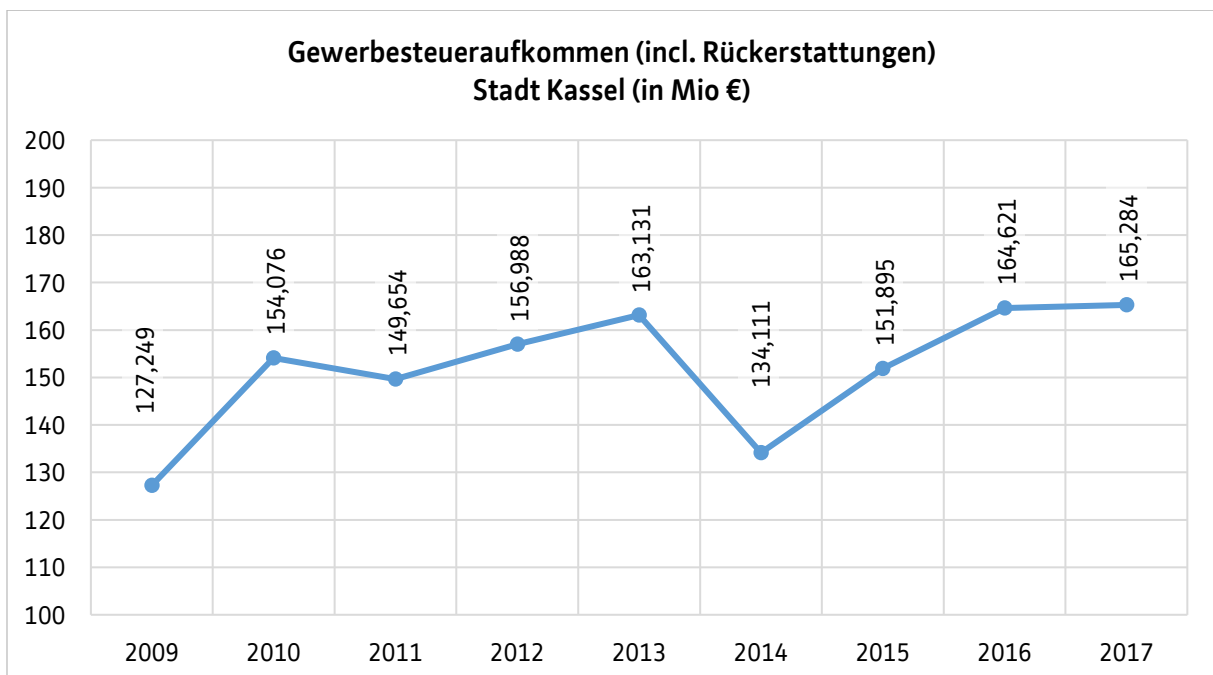
Kartenerstellung: 2018 - Stadt Kassel,  
Personal- und Organisationsamt,  
Fachstelle Statistik

Geodaten: © 2018 - Stadt Kassel,  
Vermessung und Geoinformation

3.2.4 Grafik 13: Gewerbesteuer - Brutto - (Stadtteile)



3.2.5 Grafik 14: Gewerbesteuer - Brutto - (Stadt Kassel insgesamt)



### 3.3 Haushalt

#### 3.3.1 Tabelle 26: Haushalt der Stadt Kassel (Aufwand)

Haushalt der Stadt Kassel					
Aufwand (in Mio €)	2013	2014	2015	2016	2017 (vorläufig)
Transferaufwendungen	166,29	176,58	191,62	218,97	225,53
Personalaufwand	165,92	173,58	169,05	183,31	195,04
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	152,93	143,39	141,99	149,29	151,59
Steuern, steuerähnliche Umlagen	70,51	66,85	69,96	79,13	84,31
Versicherungen, Abschreibungen, Sonstiges	56,90	57,62	57,39	60,59	64,89
Zuweisungen, Zuschüsse	68,89	65,84	64,47	73,36	80,98
Summe ordentlicher Aufwand	681,44	683,86	694,49	764,64	802,33
Finanzaufwendungen	25,45	29,53	31,58	27,08	24,55
außerordentlicher Aufwand	1,14	1,35	1,59	3,29	2,24
<b>Summe</b>	<b>708,03</b>	<b>714,74</b>	<b>727,66</b>	<b>795,01</b>	<b>829,12</b>

#### 3.3.2 Tabelle 27: Haushalt der Stadt Kassel (Erträge)

Haushalt der Stadt Kassel					
Erträge (in Mio €)	2013	2014	2015	2016	2017 (vorläufig)
Steuern, steuerähnliche Erträge, Erträge aus gesetzlichen Umlagen	293,51	277,07	303,79	308,84	330,18
Gebühren, Entgelte, Kostenerstattungen	127,26	133,25	140,90	164,40	158,85
Erträge aus Zuwendungen, Zuschüssen und allg. Umlagen	144,56	151,58	194,86	207,07	213,13
darunter Schlüsselzuweisungen	105,76	110,39	153,57	178,14	183,70
Sonstige Erträge	132,38	139,35	125,84	138,92	151,57
Summe ordentliche Erträge	697,71	701,25	765,39	819,22	853,74
Finanzerträge	15,01	14,31	11,24	14,53	12,90
Außerordentliche Erträge	3,92	2,87	1,69	5,98	2,75
<b>Summe</b>	<b>716,64</b>	<b>718,43</b>	<b>778,32</b>	<b>839,73</b>	<b>869,39</b>

### 3.4 Beschäftigungsverhältnisse am Arbeitsort

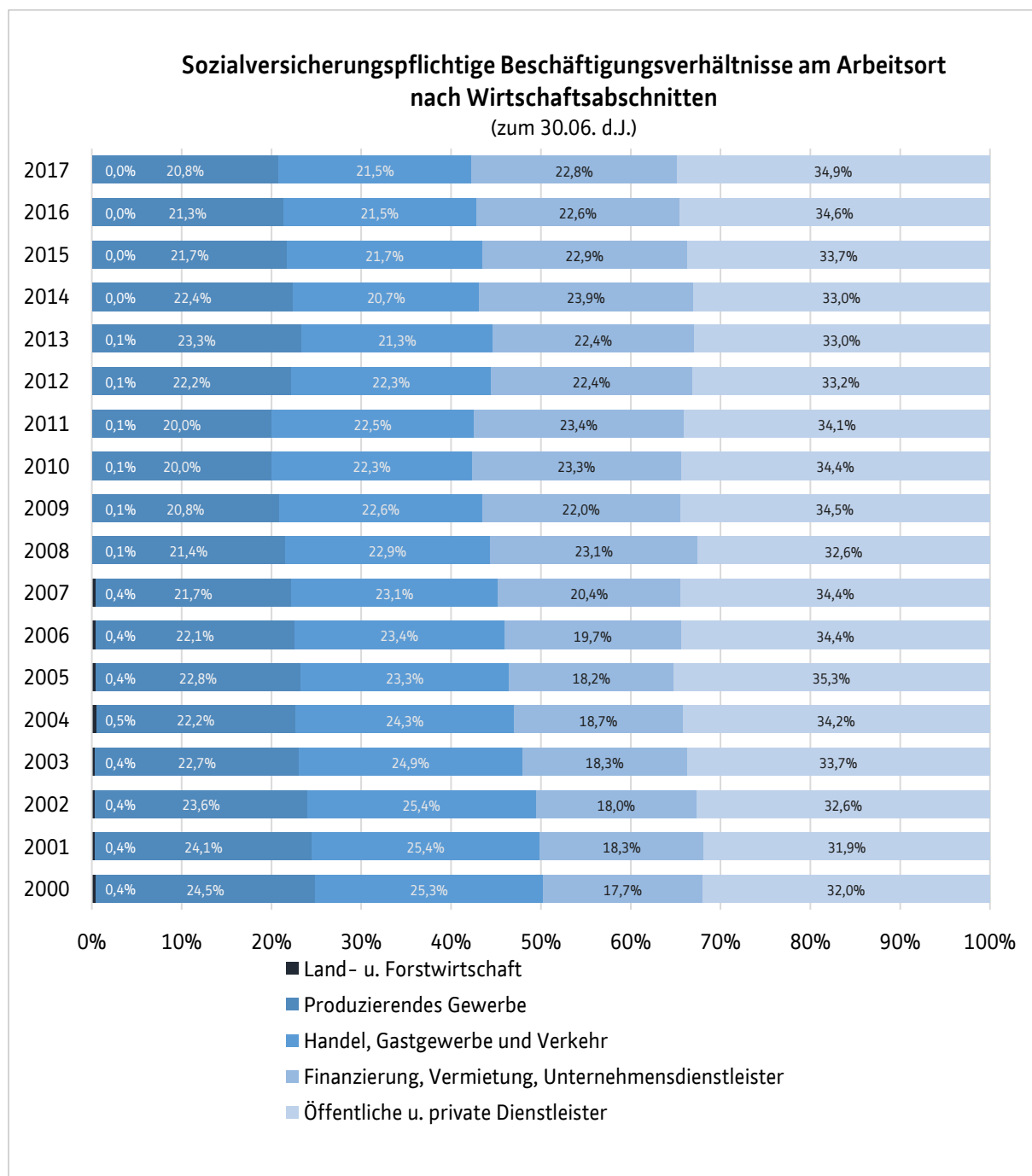
#### 3.4.1 Tabelle 28: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (AO)

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (AO)					
zum 31.12. d. J.	2013	2014	2015	2016	2017
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt	103 479	106 177	107 208	108 906	111 837
davon männlich	54 011	55 734	55 406	56 164	57 859
davon weiblich	49 468	50 443	51 802	52 742	53 978

## 3.4.2 Tabelle 29: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (AO) nach Wirtschaftsabschnitten

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (AO) nach Wirtschaftsabschnitten zum 30.06. d. J.	2013	2014	2015	2016	2017
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt	101 710	105 050	105 290	106 530	109 905
Land- u. Forstwirtschaft	53	49	49	52	50
Produzierendes Gewerbe	23 656	23 521	22 891	22 646	22 816
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	21 646	21 713	22 812	22 922	23 619
Finanzierung, Vermietung, Unternehmensdienstleister	22 714	25 077	24 064	24 097	25 111
Öffentliche und private Dienstleister	33 480	34 690	35 475	36 813	38 309

## 3.4.3 Grafik 15: Sozialversicherungspflicht. Beschäftigte (AO) nach Wirtschaftsabschnitten seit 2000



**3.4.4 Tabelle 30: Geringfügig entlohnte Beschäftigte (AO)**

Geringfügig entlohnte Beschäftigte (AO) zum 30.06. d. J.	2013	2014	2015	2016	2017
Geringfügig entlohnte Beschäftigte insgesamt	22 843	23 893	22 972	24 682	24 524
davon männlich	9 201	10 428	10 104	11 035	10 904
davon weiblich	13 642	13 465	12 868	13 647	13 620
davon Ausländer	2 488	2 668	2 638	2 851	2 922
Ausschließlich Geringfügig entlohnte Beschäftigte	16 374	17 147	16 222	17 533	16 886
Im Nebenjob Geringfügig entlohnte Beschäftigte	6 469	6 746	6 750	7 149	7 638

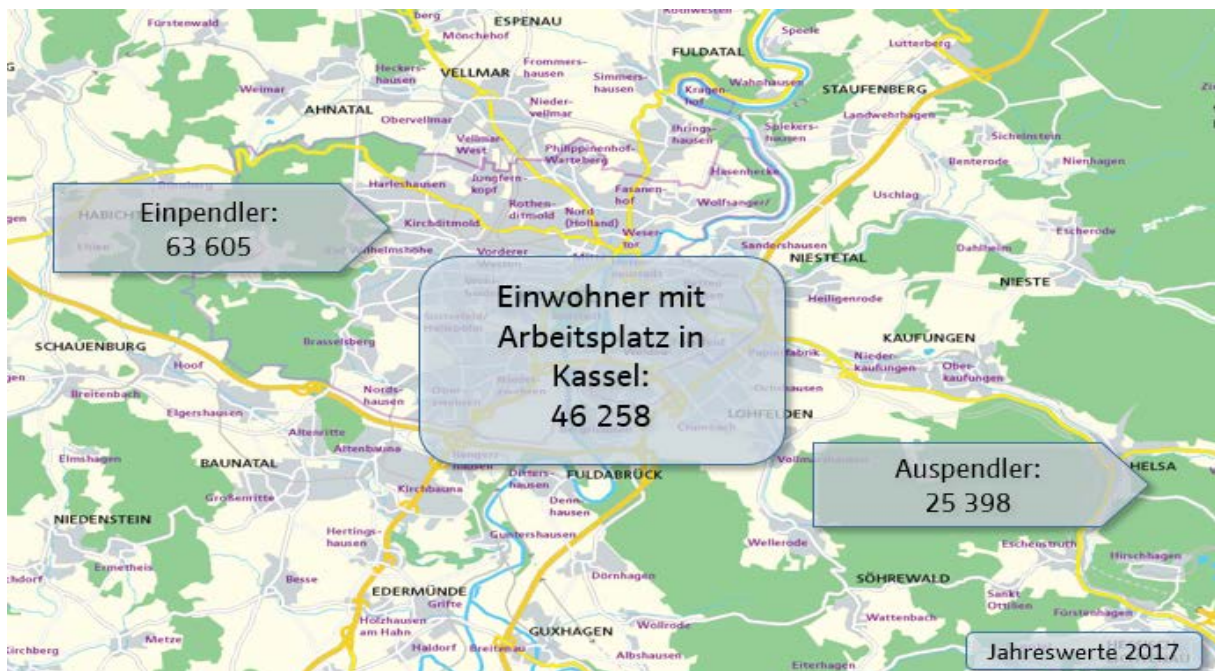
**3.4.5 Tabelle 31: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (AO) in Stadt und Landkreis Kassel**

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (AO) Stadt und Landkreis Kassel zum 30.06. d. J.	2013	2014	2015	2016	2017
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	170 676	174 588	177 099	178 809	183 328
darunter Frauen (Anteil)	44,0%	43,7%	44,1%	44,4%	...
Ausgewählte Wirtschaftsabschnitte:					
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	504	538	515	526	...
Produzierendes Gewerbe	54 397	54 095	54 272	54 069	...
Handel, Gastgewerbe, Verkehr	36 221	36 643	37 428	37 813	...
Finanzierung, Vermietung, Unternehmensdienstleister	28 865	31 503	32 042	31 978	...
Öffentliche und private Dienstleister	48 633	51 807	52 842	54 422	...
Geringfügig Beschäftigte (ausschließlich)	29 483	29 664	28 017	29 464	28 802

**3.4.6 Tabelle 32 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (AO) im Zweckverband Raum Kassel**

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (AO) Zweckverband Raum Kassel zum 30.06. d. J.	2013	2014	2015	2016	2017
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	149 740	153 745	155 949	157 306	161 482
darunter Frauen (Anteil)	44,0%	42,7%	43,0%	43,2%	...
Ausgewählte Wirtschaftsabschnitte:					
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	221	242	143	139	...
Produzierendes Gewerbe	48 429	48 350	30 093	29 965	...
Handel, Gastgewerbe, Verkehr	32 086	32 469	33 173	33 419	...
Finanzierung, Vermietung, Unternehmensdienstleister	27 025	27 710	28 983	28 538	...
Öffentliche und private Dienstleister	39 526	43 095	44 037	45 014	...
Geringfügig Beschäftigte (ausschließlich)	24 222	24 201	22 861	24 153	23 539

3.4.7 Grafik 16: Ein- und Auspendler

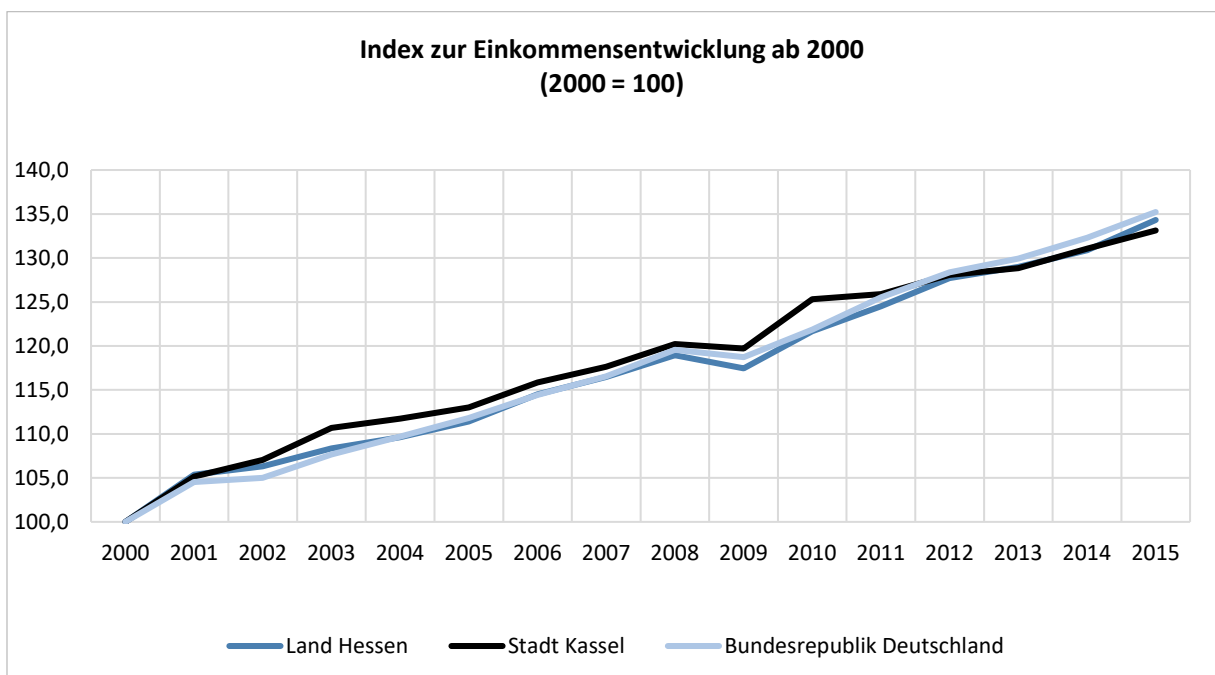


3.5 Einkommen

3.5.1 Tabelle 33: Verfügbares Einkommen je Einwohner

Verfügbares Einkommen je Einwohner	2013	2014	2015	2016	2017
Stadt Kassel	18 013	18 322	18 680	18 890	...
Hessen	21 300	21 626	22 093	22 454	...
Deutschland	20 704	21 132	21 487	21 952	...

3.5.2 Grafik 17: Einkommensentwicklung ab 2000 im Vergleich (Index)



## 4. Beschäftigung und Arbeitsmarkt

Die Beschäftigungsquote nach dem Wohnortprinzip (also bezogen auf die in Kassel lebenden Beschäftigten) steigt bei den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten kontinuierlich an, bei den ausschließlich geringfügig Beschäftigten hingegen stagniert der Wert.

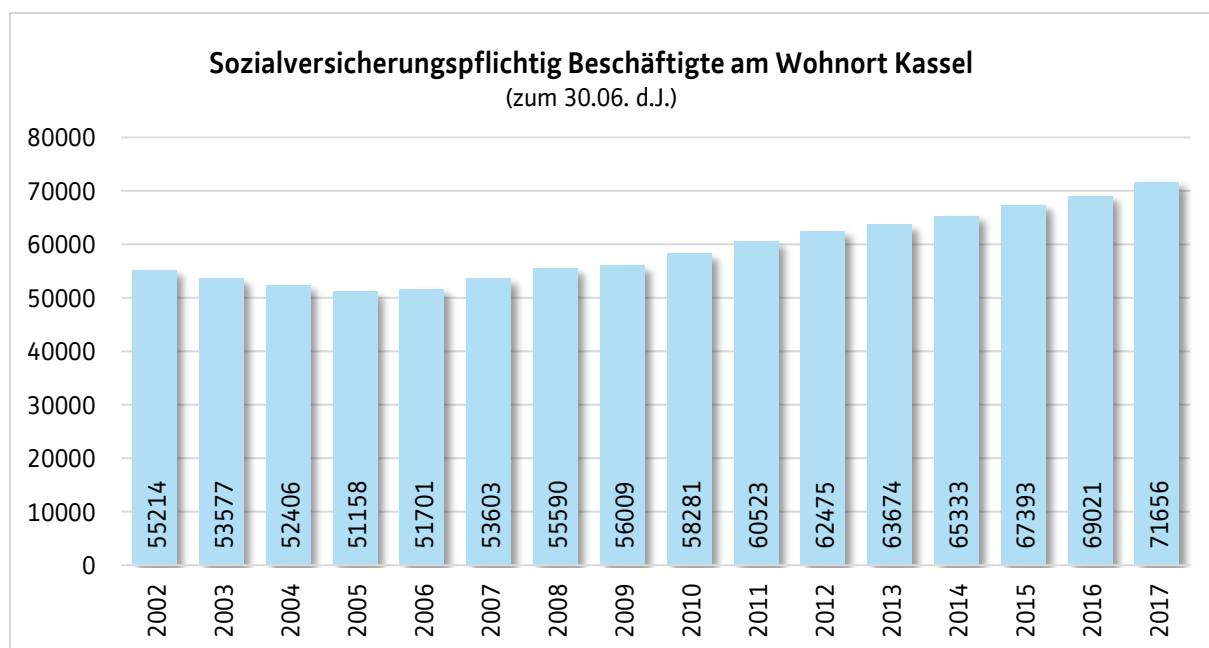
Die Arbeitslosigkeit hat sich seit den Arbeitsmarktreformen in 2005 mehr als halbiert, statt seinerzeit 19,2 % liegt die Arbeitslosenquote jetzt bei 8,2 %.

### 4.1 Beschäftigungsverhältnisse am Wohnort

#### 4.1.1 Tabelle 34: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (WO)

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (WO) zum 30.06. d. J.	2013	2014	2015	2016	2017
Beschäftigte insgesamt	63 674	65 333	67 393	69 021	71 656
davon männlich	34 064	35 086	36 180	37 170	38 741
davon weiblich	29 610	30 247	31 213	31 851	32 915

#### 4.1.2 Grafik 18: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (WO) seit 2000



#### 4.1.3 Tabelle 35: Anteil Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (WO) nach Altersgruppen

Anteil Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (WO) nach Altersgruppen zum 30.06. d. J.	2013	2014	2015	2016	2017
unter 20 Jahre alt	1,5%	1,4%	1,6%	1,6%	...
20 bis unter 30 Jahre alt	23,2%	23,0%	22,6%	23,0%	...
30 bis unter 40 Jahre alt	22,7%	22,9%	23,1%	23,8%	...
40 bis unter 50 Jahre alt	26,6%	25,7%	24,5%	22,3%	...
50 oder mehr Jahre alt	26,1%	27,1%	28,2%	29,4%	...

**4.1.4 Tabelle 36: Anteil Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (WO) nach Art der Ausbildung**

Anteil Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte(WO) nach Art der Ausbildung zum 30.06. d.J.	2013	2014	2015	2016	2017
ohne abgeschl. Berufsausbildung	12,5%	12,7%	13,1%	13,6%	...
mit abgeschl. Berufsausbildung	54,4%	54,6%	54,4%	53,9%	...
Abschl. höhere Fach-, FH, Hochschule	18,5%	19,3%	20,0%	20,8%	...

**4.1.5 Tabelle 37: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (WO) in Teilzeit**

Anteil Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte(WO) in Teilzeit zum 30.06. d.J.	2013	2014	2015	2016	2017
Teilzeitbeschäftigte insgesamt	20 533	21 322	22 844	23 693	...
davon männlich	5 653	6 024	6 749	7 084	...
davon weiblich	14 880	15 298	16 095	16 609	...
Anteil weiblich	72,5%	71,7%	70,5%	70,1%	...

**4.1.6 Tabelle 38: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (WO) (Stadtteile)**

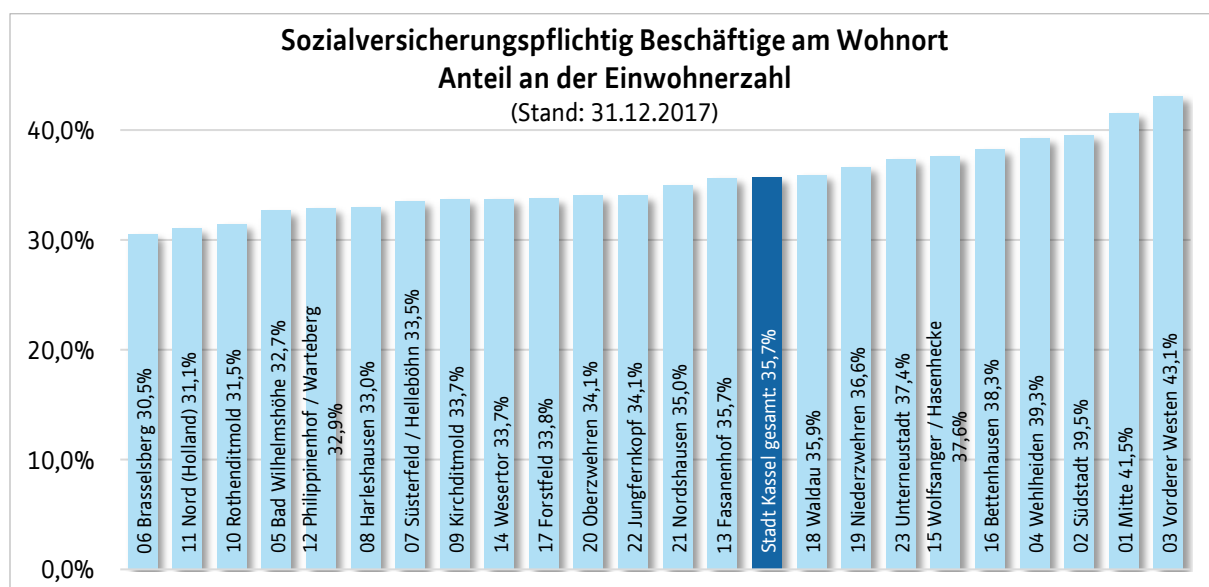
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (WO) nach Stadtteilen zum 31.12.d.J.	2013	2014	2015	2016	2017
01 Mitte	3 106	3 151	3 290	3 381	3 484
02 Südstadt	2 740	2 783	2 876	2 955	3 020
03 Vorderer Westen	6 201	6 398	6 713	6 843	6 860
04 Wehlheiden	5 007	5 197	5 393	5 513	5 649
05 Bad Wilhelmshöhe	3 552	3 613	3 759	3 853	4 005
06 Brasselsberg	1 155	1 178	1 200	1 238	1 258
07 Süsterfeld / Helleböhn	1 799	1 894	1 899	1 918	1 915
08 Harleshausen	3 896	3 986	4 090	4 143	4 259
09 Kirchditmold	3 293	3 362	3 474	3 576	3 698
10 Rothenditmold	1 976	2 067	2 196	2 206	2 309
11 Nord (Holland)	3 993	4 174	4 579	4 773	5 109
12 Philippinenhof / Warteberg	1 241	1 274	1 362	1 372	1 385
13 Fasanenhof	2 812	2 862	2 993	2 998	3 090
14 Wesertor	2 765	2 832	3 015	3 169	3 401
15 Wolfsanger / Hasenhecke	2 429	2 528	2 597	2 590	2 659
16 Bettenhausen	2 995	3 110	3 182	3 244	3 434
17 Forstfeld	2 177	2 192	2 289	2 296	2 407
18 Waldau	2 112	2 200	2 235	2 291	2 329
19 Niedierzwehren	3 856	3 925	4 064	4 165	4 323
20 Oberzwehren	3 996	4 125	4 296	4 332	4 427
21 Nordshausen	676	682	704	705	728
22 Jungfernkopf	1 226	1 286	1 317	1 335	1 334
23 Unterneustadt	1 422	1 493	1 596	1 587	1 696
ohne Zuordnung	65	157	147	150	58
<b>Stadt Kassel insgesamt</b>	<b>64 490</b>	<b>66 469</b>	<b>69 266</b>	<b>70 633</b>	<b>72 837</b>

\* Abweichend zum Stichtag für die Daten zur Gesamtstadt liegen die Stadtteildaten nur zum 31.12. d. J. vor.

**4.1.7 Tabelle 39: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (WO) nach Geschlecht und Herkunft (Stadtteile)**

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (WO) nach Geschlecht und Herkunft zum 31.12.2017	Insgesamt	Männer	Frauen	Deutsche	Nicht-deutsche
01 Mitte	3 484	1 838	1 646	2 942	538
02 Südstadt	3 020	1 573	1 447	2 706	313
03 Vorderer Westen	6 860	3 485	3 375	6 317	541
04 Wehlheiden	5 649	2 877	2 772	5 191	457
05 Bad Wilhelmshöhe	4 005	1 910	2 095	3 671	333
06 Brasselsberg	1 258	615	643	1 185	72
07 Süsterfeld / Helleböhn	1 915	1 031	884	1 692	223
08 Harleshausen	4 259	2 157	2 102	3 972	286
09 Kirchditmold	3 698	1 886	1 812	3 323	375
10 Rothenditmold	2 309	1 377	932	1 600	706
11 Nord (Holland)	5 109	3 251	1 858	3 278	1 826
12 Philippinenhof / Warteberg	1 385	792	593	1 161	224
13 Fasanen Hof	3 090	1 631	1 459	2 618	471
14 Wesertor	3 401	2 071	1 330	2 351	1 046
15 Wolfsanger / Hasenhecke	2 659	1 387	1 272	2 423	236
16 Bettenhausen	3 434	1 960	1 474	2 831	601
17 Forstfeld	2 407	1 360	1 047	2 058	347
18 Waldau	2 329	1 320	1 009	1 936	389
19 Niederrzwehren	4 323	2 299	2 024	3 809	512
20 Oberzwehren	4 427	2 542	1 885	3 695	731
21 Nordshausen	728	395	333	688	40
22 Jungfernkopf	1 334	687	647	1 257	77
23 Unterneustadt	1 696	970	726	1 391	305
ohne Zuordnung	58	30	28	48	10
<b>Stadt Kassel insgesamt</b>	<b>72 837</b>	<b>39 444</b>	<b>33 393</b>	<b>62 143</b>	<b>10 659</b>

**4.1.8 Grafik 19: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (WO) nach Stadtteilen**



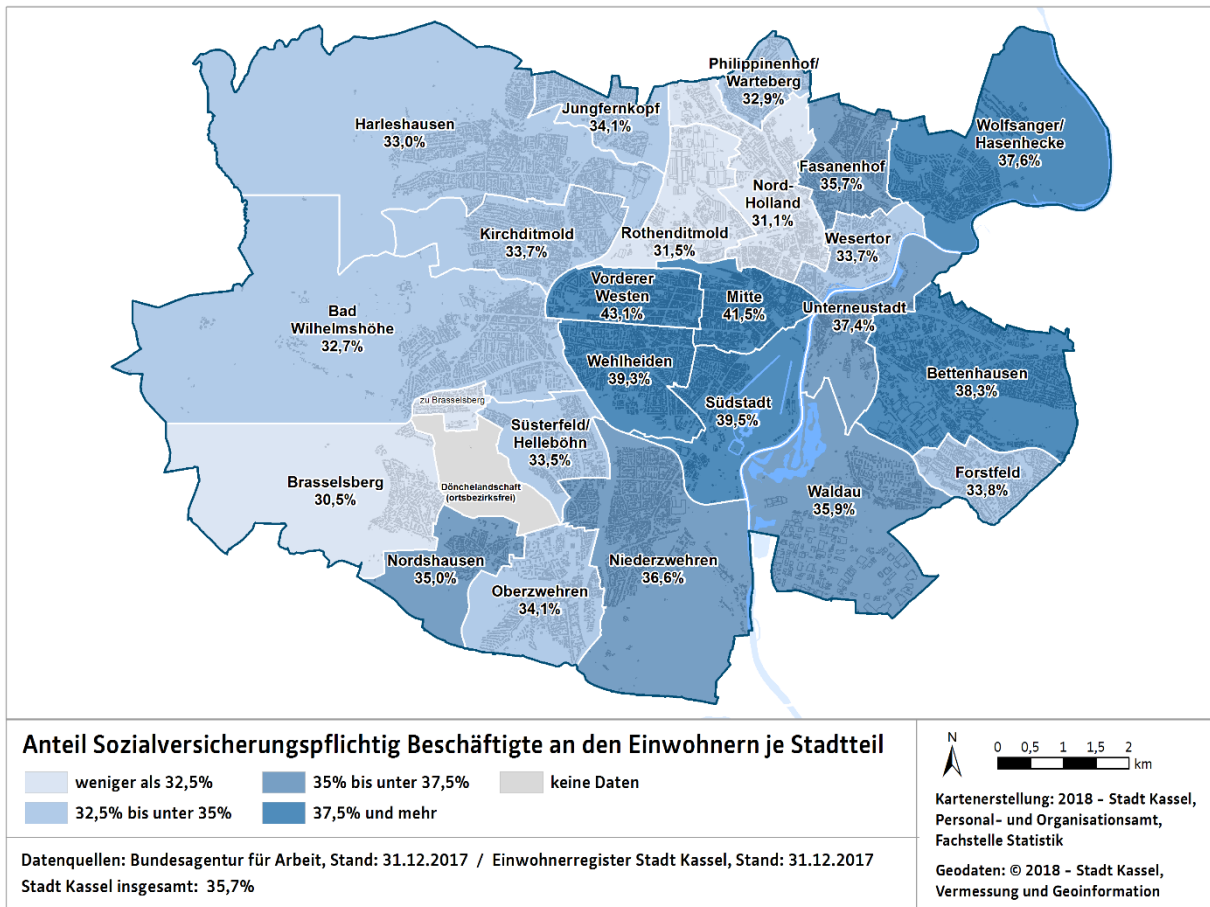
4.1.9 Tabelle 40: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (WO) nach Altersgruppen (Stadtteile)

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (Wohnort) Stadtteile zum 31.12.2017	unter 25 Jahre	25 - 34 Jahre	35 - 44 Jahre	45 - 54 Jahre	55 Jahre und älter
01 Mitte	374	1 410	675	607	418
02 Südstadt	287	1 149	594	576	414
03 Vorderer Westen	519	2 411	1 495	1 448	987
04 Wehlheiden	492	1 699	1 146	1 298	1 014
05 Bad Wilhelmshöhe	269	905	867	1 118	846
06 Brasselsberg	80	232	264	378	304
07 Süsterfeld / Helleböhn	196	402	398	498	421
08 Harleshausen	369	799	886	1 245	960
09 Kirchditmold	325	789	765	1 035	784
10 Rothenditmold	326	694	534	476	279
11 Nord (Holland)	974	1 865	970	836	464
12 Philippinenhof / Warteberg	187	234	296	370	298
13 Fasanenhof	359	849	564	744	574
14 Wesertor	637	1 341	584	506	333
15 Wolfsanger / Hasenhecke	282	498	579	727	573
16 Bettenhausen	425	884	680	874	571
17 Forstfeld	280	500	495	660	472
18 Waldau	259	570	498	510	492
19 Niedierzwehren	432	1 063	874	1 104	850
20 Oberzwehren	544	996	908	1 103	876
21 Nordshausen	57	143	146	219	163
22 Jungfernkopf	103	192	277	444	318
23 Unterneustadt	204	514	369	335	274
ohne Zuordnung	.	.	.	17	20
<b>Stadt Kassel insgesamt</b>	<b>7 986</b>	<b>20 145</b>	<b>14 873</b>	<b>17 128</b>	<b>12 705</b>

4.1.10 Tabelle 41: Geringfügig entlohnte Beschäftigte (WO)

Geringfügig entlohnte Beschäftigte (Wohnort) zum 30.06. d. J.	2013	2014	2015	2016	2017
Beschäftigte insgesamt	18 134	18 431	17 974	18 640	18 871
davon Beschäftigte ausschließlich	13 271	13 237	12 761	13 297	13 000
davon Beschäftigte im Nebenjob	4 863	5 194	5 213	5 343	5 871

4.1.11 Karte 7: Anteil an Sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (WO) nach Stadtteilen



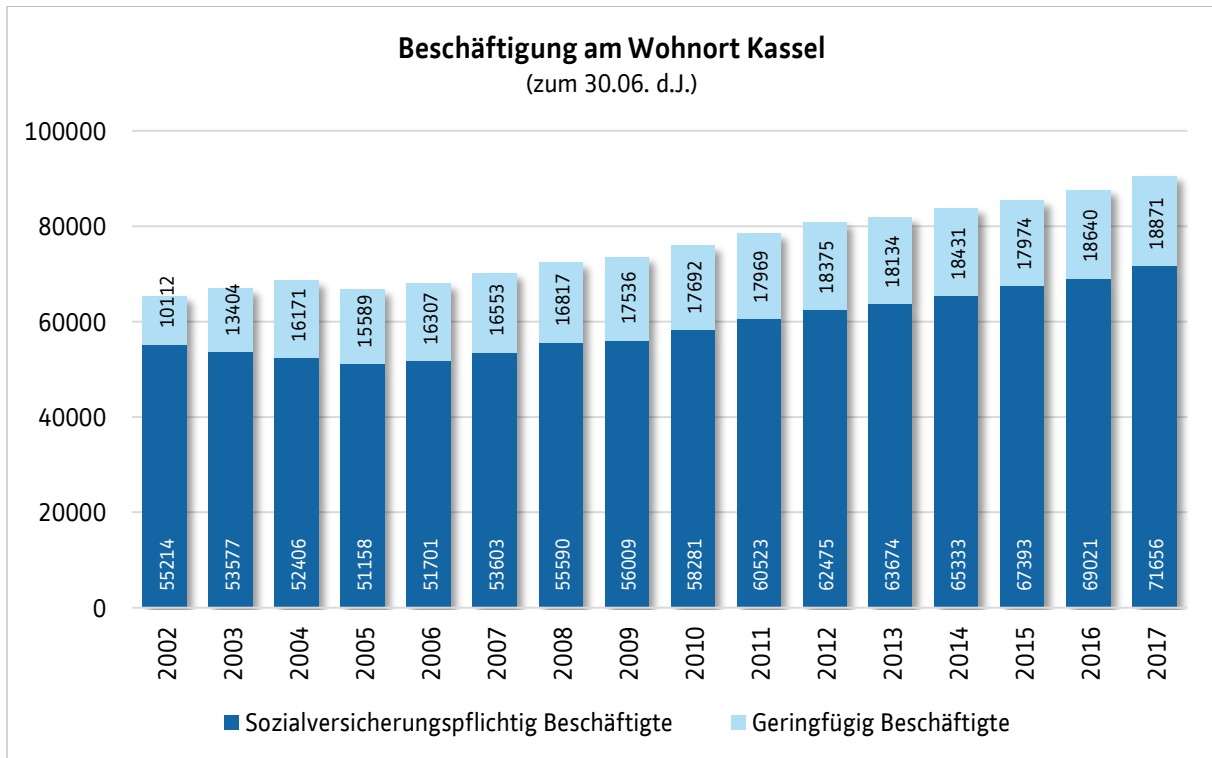
4.1.12 Tabelle 42: Beschäftigte (WO) in Stadt und Landkreis Kassel

Beschäftigung (Wohnort) zum 30.06. d.J.	2013	2014	2015	2016	2017
<b>Stadt und Landkreis Kassel</b>					
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	148 780	151 466	154 812	157 532	161 892
Geringfügig Beschäftigte (ausschließlich)	27 628	27 648	26 613	27 430	26 832

4.1.13 Tabelle 43: Beschäftigte (WO) im Zweckverband Raum Kassel

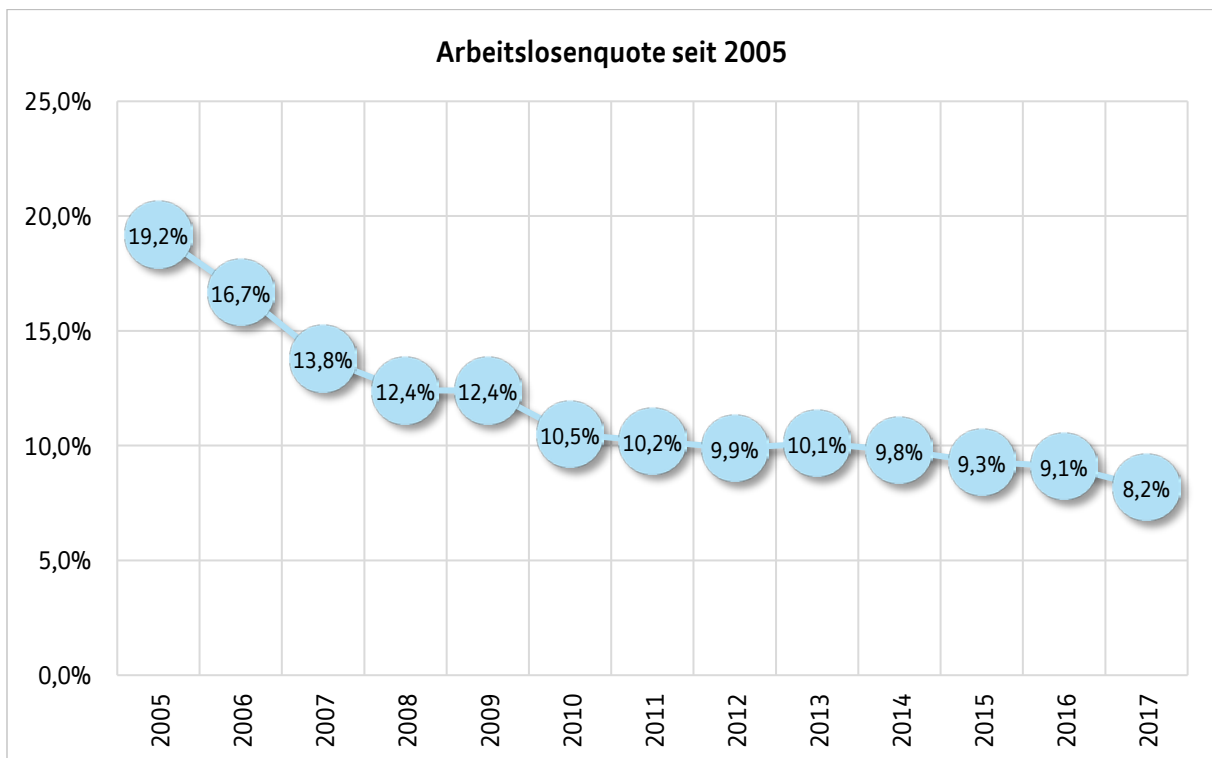
Beschäftigung (Wohnort) zum 30.06. d.J.	2013	2014	2015	2016	2017
<b>Zweckverband Raum Kassel</b>					
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	110 690	113 133	115 949	118 170	121 744
Geringfügig Beschäftigte (ausschließlich)	21 226	21 149	20 356	21 014	20 534

4.1.14 Grafik 20: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und Geringfügig Beschäftigte seit 2000



4.2 Arbeitslosigkeit

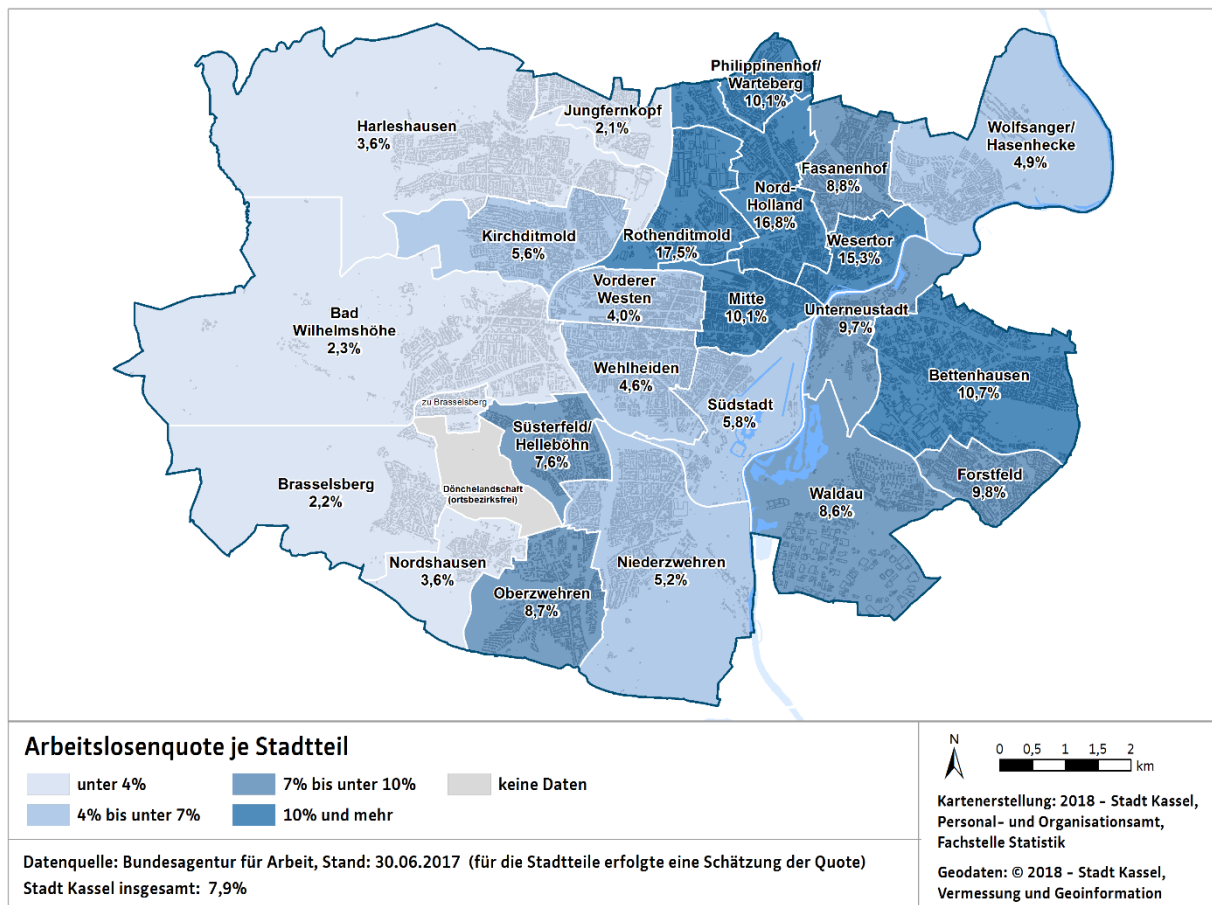
4.2.1 Grafik 21: Entwicklung der Arbeitslosenquote seit 2005 (Jahresdurchschnittswerte)



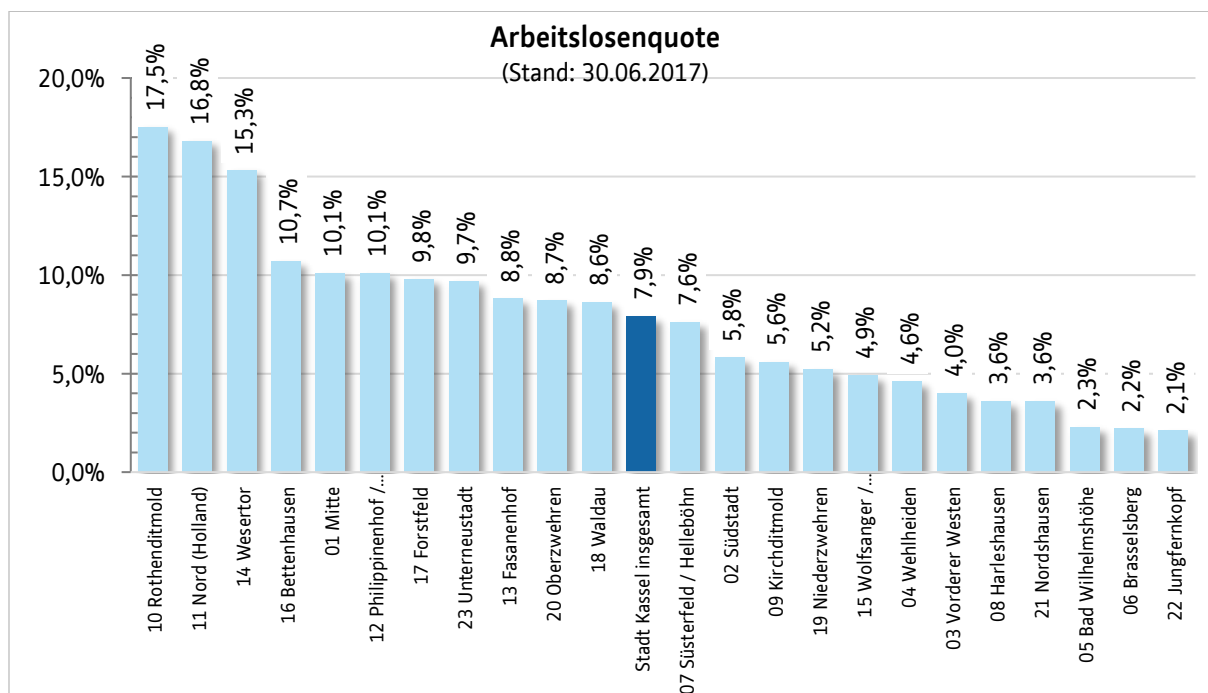
## 4.2.2 Tabelle 44: Arbeitslosigkeit

Arbeitslose zum 30.06. d. J.	2013	2014	2015	2016	2017
Arbeitslosenquote	9,2%	9,6%	9,2%	9,1%	7,9%
Arbeitslose insgesamt	9 805	9 726	9 483	9 512	8 436
davon männlich	5 449	5 332	5 241	5 303	4 801
davon weiblich	4 356	4 394	4 242	4 209	3 635
davon TZ-Stelle suchend	1 548	1 537	1 532	1 590	1 499
davon VZ-Stelle suchend	7 924	7 829	7 516	7 520	6 791
davon Nichtdeutsche	2 381	2 529	2 739	2 924	3 147
davon Schwerbehindert	640	617	536	554	427
davon unter 20 Jahre	219	168	191	186	178
davon zw. 20 u. 25 J.	925	848	730	736	745
davon unter 25 Jahre	1 144	1 016	921	922	923
davon 55 Jahre u. ä.	1 788	1 832	1 712	1 772	1 303
davon langzeitarbeitslos	3 647	3 859	3 918	3 698	2 951

## 4.2.3 Karte 8: Arbeitslosenquote nach Stadtteile



4.2.4 Grafik 22: Arbeitslosenquote nach Stadtteilen



4.2.5 Tabelle 45: Arbeitslosenquote zum 30.06. d.J. (Stadtteile)

Arbeitslosenquote zum 30.06. d. J.	2013	2014	2015	2016	2017
01 Mitte	12,0 %	11,8 %	10,7 %	12,0 %	10,1 %
02 Südstadt	7,4 %	7,7 %	7,5 %	7,6 %	5,8 %
03 Vorderer Westen	5,4 %	5,4 %	5,0 %	4,9 %	4,0 %
04 Wehlheiden	5,8 %	6,2 %	6,1 %	5,6 %	4,6 %
05 Bad Wilhelmshöhe	4,1 %	4,2 %	3,7 %	3,3 %	2,3 %
06 Brasselsberg	2,9 %	2,2 %	2,4 %	2,3 %	2,2 %
07 Süsterfeld / Helleböhn	8,9 %	10,4 %	9,0 %	10,6 %	7,6 %
08 Harleshausen	4,2 %	3,9 %	3,9 %	3,8 %	3,6 %
09 Kirchditmold	6,4 %	7,4 %	6,9 %	5,9 %	5,6 %
10 Rothenditmold	19,1 %	19,1 %	18,0 %	19,6 %	17,5 %
11 Nord (Holland)	18,0 %	19,7 %	19,0 %	18,8 %	16,8 %
12 Philippinshof / Warteberg	12,0 %	11,5 %	9,4 %	10,6 %	10,1 %
13 Fasanenhof	9,6 %	9,7 %	9,1 %	9,5 %	8,8 %
14 Wesertor	17,3 %	17,4 %	17,5 %	17,4 %	15,3 %
15 Wolfsanger / Hasenhecke	6,8 %	6,9 %	6,0 %	6,8 %	4,9 %
16 Bettenhausen	11,3 %	12,1 %	12,2 %	11,0 %	10,7 %
17 Forstfeld	12,0 %	12,6 %	11,7 %	11,0 %	9,8 %
18 Waldau	11,2 %	11,0 %	10,8 %	10,2 %	8,6 %
19 Niederzwehren	6,4 %	6,7 %	6,0 %	6,3 %	5,2 %
20 Oberzwehren	10,8 %	13,1 %	12,4 %	10,8 %	8,7 %
21 Nordshausen	4,0 %	4,3 %	4,7 %	3,8 %	3,6 %
22 Jungfernkopf	2,6 %	3,2 %	2,7 %	2,3 %	2,1 %
23 Unterneustadt	12,4 %	10,9 %	11,5 %	10,6 %	9,7 %
Stadt Kassel insgesamt	9,2 %	9,6 %	9,2 %	9,1 %	7,9 %

4.2.6 Tabelle 46: Arbeitslose nach Geschlecht und Herkunft zum 30.06. d.J. (Stadtteile)

Arbeitslose nach Geschlecht und Herkunft zum 30.06.2017	Insgesamt	Männer	Frauen	Deutsche	Nicht-deutsche
01 Mitte	438	259	179	285	153
02 Südstadt	236	140	96	165	71
03 Vorderer Westen	342	200	142	293	49
04 Wehlheiden	342	186	156	249	93
05 Bad Wilhelmshöhe	145	67	78	115	30
06 Brasselsberg	48	26	22	38	10
07 Süsterfeld / Helleböhn	229	107	122	171	58
08 Harleshausen	248	128	120	177	71
09 Kirchditmold	323	170	153	237	86
10 Rothenditmold	660	413	247	384	276
11 Nord (Holland)	1435	871	564	618	817
12 Philippinenhof / Warteberg	224	127	97	150	74
13 Fasanenhof	399	228	171	281	118
14 Wesertor	792	488	304	437	355
15 Wolfsanger / Hasenhecke	181	90	91	140	41
16 Bettenhausen	489	287	202	298	191
17 Forstfeld	363	203	160	261	102
18 Waldau	293	145	148	184	109
19 Niedierzwehren	323	168	155	217	106
20 Oberzwehren	593	313	280	366	227
21 Nordshausen	40	18	22	29	11
22 Jungfernkopf	44	23	21	37	7
23 Unterneustadt	228	132	96	142	86
ohne Zuordnung	21	12	9	15	6
<b>Stadt Kassel insgesamt</b>	<b>8436</b>	<b>4801</b>	<b>3635</b>	<b>5289</b>	<b>3147</b>

4.2.7 Tabelle 47: Arbeitslosigkeit in Stadt und Landkreis Kassel

Arbeitslosigkeit Stadt und Landkreis Kassel zum 30.06. d.J.	2013	2014	2015	2016	2017
Arbeitslose (Jahresdurchschnitt)	16362	16309	15533	14942	13861
Arbeitslosenquote (Jahresdurchschnitt)	7,4%	7,2%	6,3%	6,2%	6,0%
Nichtdeutsche	3130	3370	3527	3801	4275
Unter 25 Jahren	1850	1754	1634	1533	1494
55 Jahre und älter	3255	3370	3125	3080	2582

4.2.8 Tabelle 48: Arbeitslosigkeit im Zweckverband Raum Kassel

Arbeitslosigkeit Zweckverband Raum Kassel zum 30.06. d.J.	2013	2014	2015	2016	2017
Arbeitslose (Jahresdurchschnitt)	13245	13141	12562	12236	11234
Arbeitslosenquote (Jahresdurchschnitt)	8,0%	7,7%	6,7%	6,8%	6,5%
Nichtdeutsche	2932	3141	3273	3466	3771
Unter 25 Jahren	1493	1417	1312	1240	1180
55 Jahre und älter	2546	2603	2401	2424	1978

## 5. Soziales

Trotz der guten Wirtschaftslage und der sinkenden Arbeitslosigkeit ist die Zahl der Leistungsempfänger und Bedarfsgemeinschaften nach dem Sozialgesetzbuch 2. Buch (SGB II) seit 2012 kontinuierlich angestiegen. Ein ähnlicher Anstieg ist bei den Leitungen der Grundsicherung nach SGB XII zu verzeichnen.

Die Zahl der Leistungsempfänger nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylBLG) ist bedingt durch die Flüchtlingsbewegungen in den Jahren 2015 und 2016 stark gestiegen, in 2017 aber wieder deutlich rückläufig.

### 5.1 Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch II. Buch (SGB II)

#### 5.1.1 Tabelle 49: Personen im Leistungsbezug SGB II

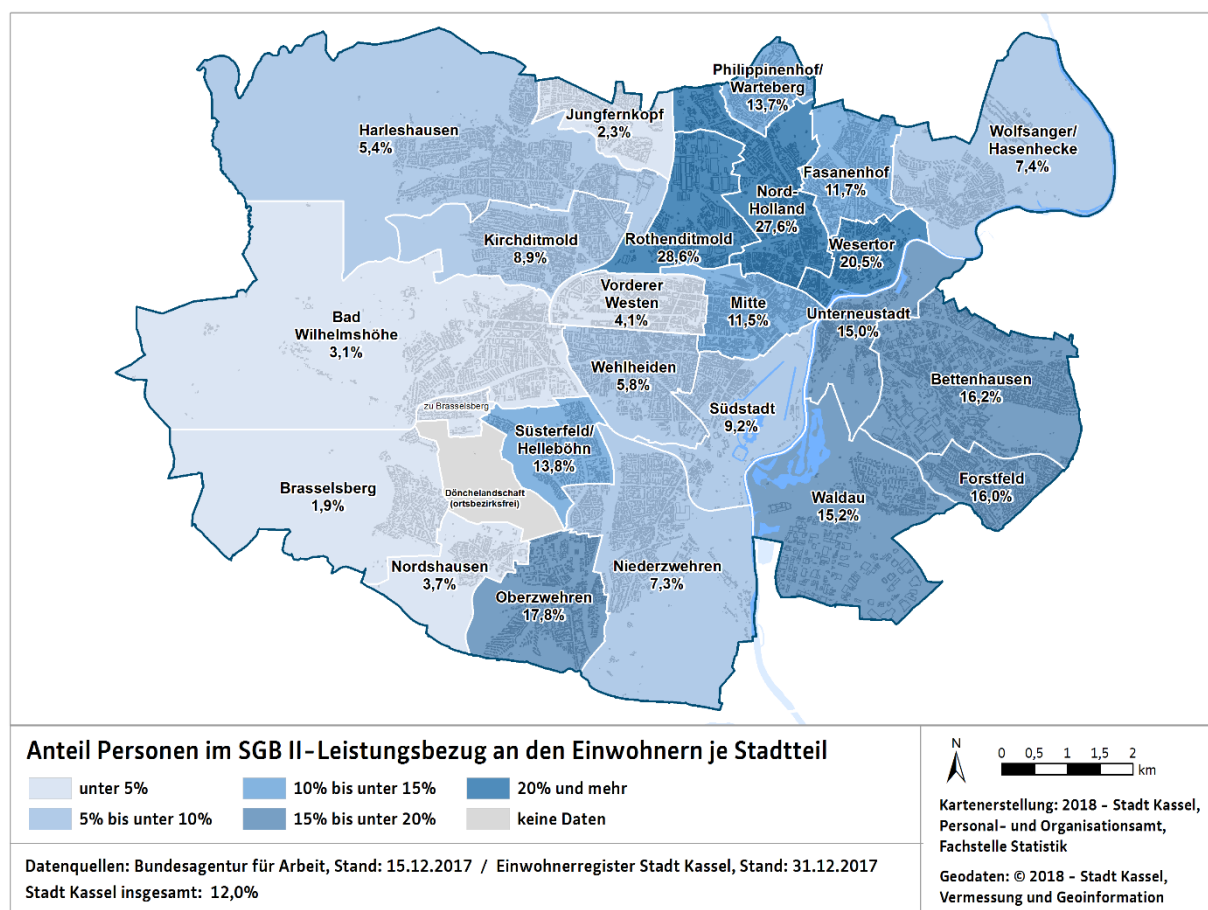
Leistungsempfänger (Personen) nach SGB II zum 15.12. d. J.	2013	2014	2015	2016	2017
Leistungsempfänger insgesamt	20 837	21 447	21 598	23 283	24 537
Leistungsempfänger männlich	10 246	10 551	10 716	11 842	12 550
Leistungsempfänger weiblich	10 591	10 896	10 882	11 441	11 987
Leistungsempfänger deutsch	15 000	14 929	14 678	14 235	13 478
Leistungsempfänger nichtdeutsch	5 836	6 517	6 920	9 048	11 059
Leistungsempfänger mit Erwerbseinkommen	4 118	4 195	4 164	4 308	4 346
Leistungsempfänger unter 18 Jahren	6 570	6 881	6 904	7 482	8 068
Leistungsempfänger 18 – 24 Jahre	1 822	1 835	1 874	2 328	2 728
Leistungsempfänger 25 – 54 Jahre	9 884	10 211	10 379	11 010	11 223
Leistungsempfänger 55 Jahre und älter	2 561	2 520	2 441	2 463	2 518

#### 5.1.2 Tabelle 50: Personen im Leistungsbezug SGB II (Stadtteile)

Leistungsempfänger (Personen) nach SGB II zum 15.12. d. J. nach Stadtteilen	2013	2014	2015	2016	2017
01 Mitte	872	856	891	948	961
02 Südstadt	542	545	559	697	702
03 Vorderer Westen	713	702	669	672	652
04 Wehlheiden	792	772	808	802	834
05 Bad Wilhelmshöhe	412	407	407	392	384
06 Brasselsberg	56	48	84	62	78
07 Süsterfeld / Helleböhn	821	816	777	778	788
08 Harleshausen	488	475	516	597	698
09 Kirchditmold	785	855	822	929	972
10 Rothenditmold	1 644	1 696	1 715	1 980	2 099
11 Nord (Holland)	3 391	3 644	3 784	4 147	4 532
12 Philippinenhof / Warteberg	526	567	547	578	576
13 Fasanenhof	925	912	902	956	1 010

Leistungsempfänger (Personen) nach SGB II zum 15.12. d. J. nach Stadtteilen	2013	2014	2015	2016	2017
14 Wesertor	1 770	1 815	1 885	1 951	2 061
15 Wolfsanger / Hasenhecke	511	498	480	489	521
16 Bettenhausen	1 010	1 125	1 182	1 369	1 451
17 Forstfeld	961	1 020	1 000	1 086	1 142
18 Waldau	960	997	988	956	988
19 Niederzwehren	735	668	680	731	863
20 Oberzwehren	2 195	2 268	2 139	2 274	2 317
21 Nordshausen	73	76	70	80	77
22 Jungfernkopf	57	67	73	81	91
23 Unterneustadt	559	558	563	650	683
ohne Zuordnung	39	60	57	78	57
<b>Stadt Kassel insgesamt</b>	<b>20 837</b>	<b>21 447</b>	<b>21 598</b>	<b>23 283</b>	<b>24 537</b>

## 5.1.3 Karte 9: Personen im Leistungsbezug SGB II / Anteile an der Gesamtbevölkerung



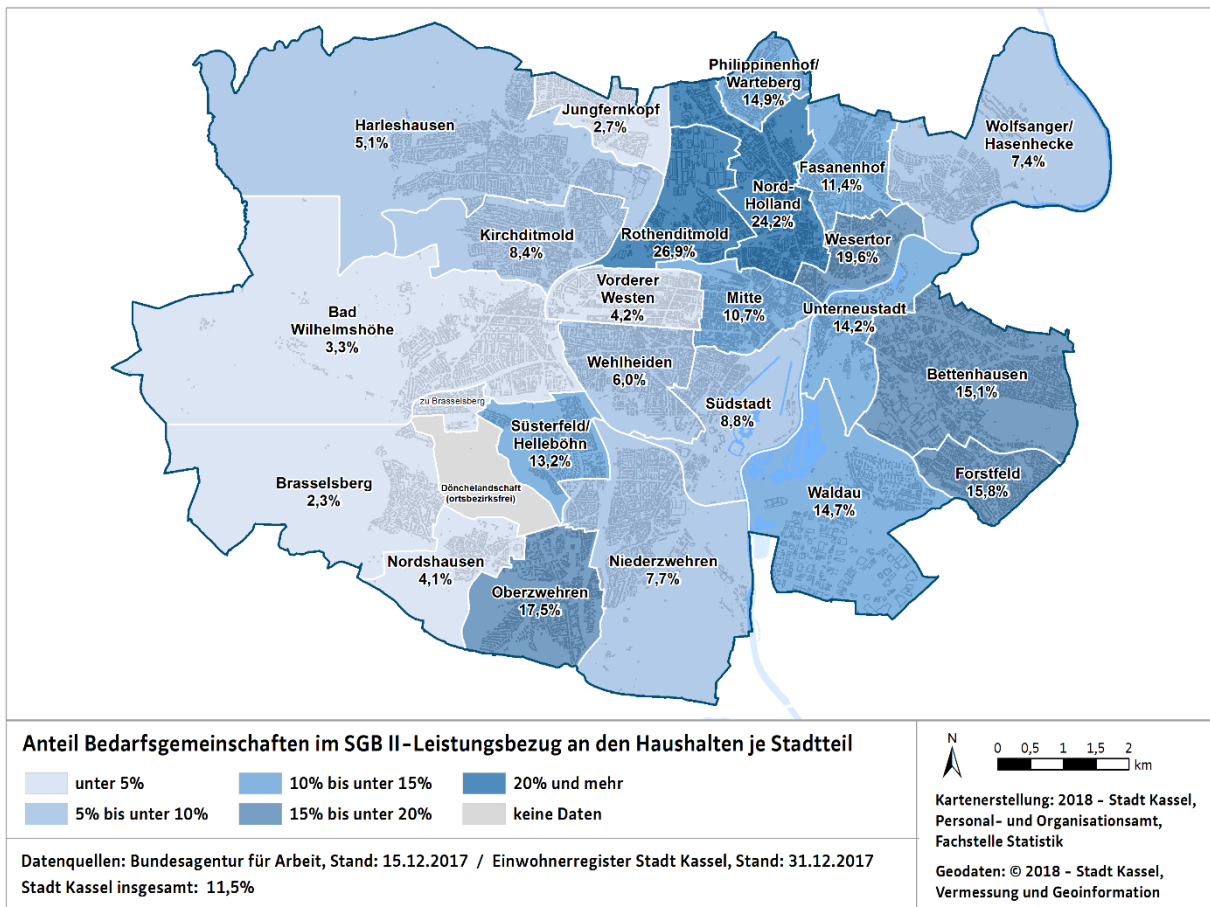
5.1.4 Tabelle 51: Bedarfsgemeinschaften im Leistungsbezug SGB II

Bedarfsgemeinschaften im Leistungsbezug nach SGB II zum 15.12. d. J.	2013	2014	2015	2016	2017
Bedarfsgemeinschaften (BG) insgesamt	11 330	11 432	11 474	12 264	12 599
davon BG Single	6 005	5 990	6 038	6 597	6 747
davon BG Alleinerziehende	2 096	2 110	2 036	2 041	2 085
davon Partner-BG ohne Kinder	1 230	1 235	1 216	1 204	1 162
davon Partner-BG mit Kindern	1 740	1 850	1 958	2 199	2 382
davon Sonstige BG	259	247	226	223	223

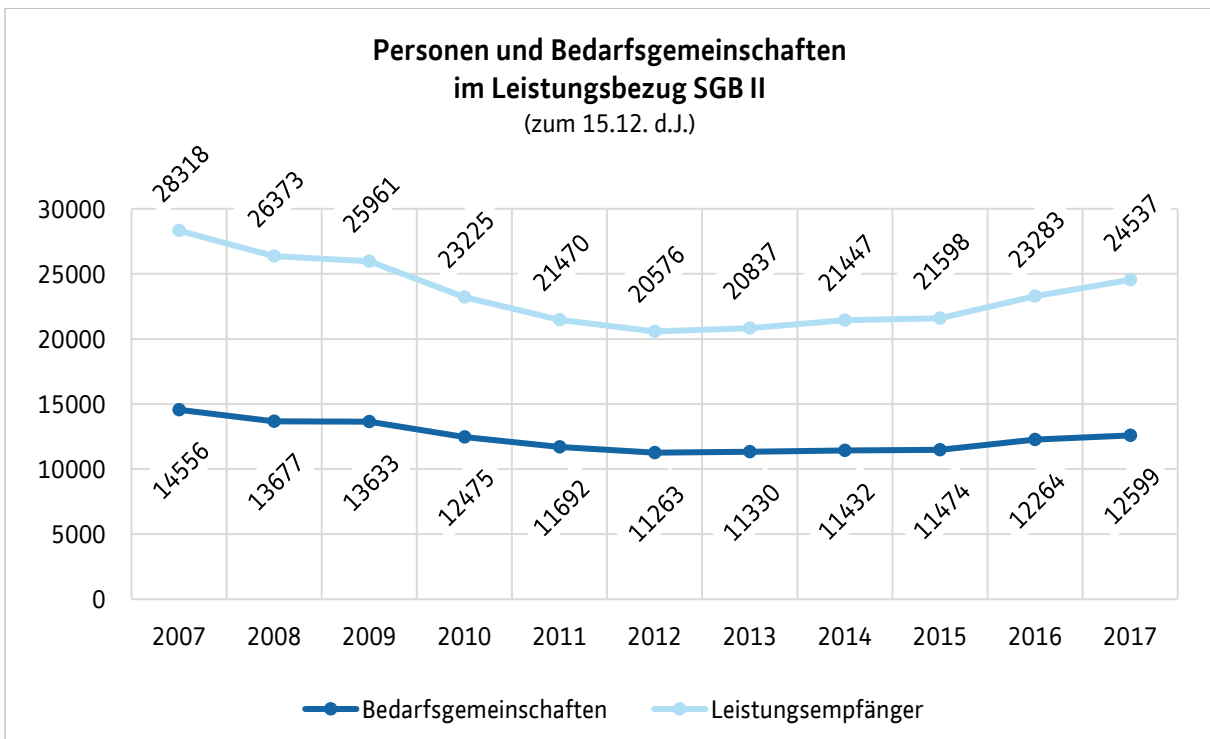
5.1.5 Tabelle 52: Bedarfsgemeinschaften im Leistungsbezug SGB II (Stadtteile)

Bedarfsgemeinschaften im Leistungsbezug SGB II zum 15.12. d. J. nach Stadtteilen	2013	2014	2015	2016	2017
01 Mitte	577	569	558	591	580
02 Südstadt	322	325	349	404	408
03 Vorderer Westen	464	456	437	423	416
04 Wehlheiden	494	477	507	485	489
05 Bad Wilhelmshöhe	245	227	233	211	206
06 Brasselsberg	35	31	41	32	47
07 Süsterfeld / Helleböhn	408	401	378	384	381
08 Harleshausen	257	255	270	286	329
09 Kirchditmold	445	462	453	495	491
10 Rothenditmold	913	927	923	1 044	1 074
11 Nord (Holland)	1 805	1 869	1 891	2 061	2 217
12 Philippinenhof / Warteberg	270	281	262	291	291
13 Fasanenhof	513	501	495	521	540
14 Wesertor	1 058	1 061	1 104	1 181	1 227
15 Wolfsanger / Hasenhecke	261	261	257	263	262
16 Bettenhausen	517	553	581	665	698
17 Forstfeld	469	502	501	537	550
18 Waldau	431	426	416	422	417
19 Niederzwehren	437	398	392	424	459
20 Oberzwehren	1 009	1 037	1 006	1 071	1 057
21 Nordshausen	44	47	40	43	43
22 Jungfernkopf	36	40	43	47	49
23 Unterneustadt	298	292	299	332	339
ohne Zuordnung	22	34	38	51	29
<b>Stadt Kassel insgesamt</b>	<b>11 330</b>	<b>11 432</b>	<b>11 474</b>	<b>12 264</b>	<b>12 599</b>

5.1.6 Karte 10: Bedarfsgemeinschaften im Leistungsbezug SGB II nach Haushaltstypen



5.1.7 Grafik 23: Personen und Bedarfsgemeinschaften im Leistungsbezug SGB II seit 2007



5.2 Leistungen Grundsicherung nach dem Sozialgesetzbuch XII. Buch (SGB XII) zum 31.12.2017

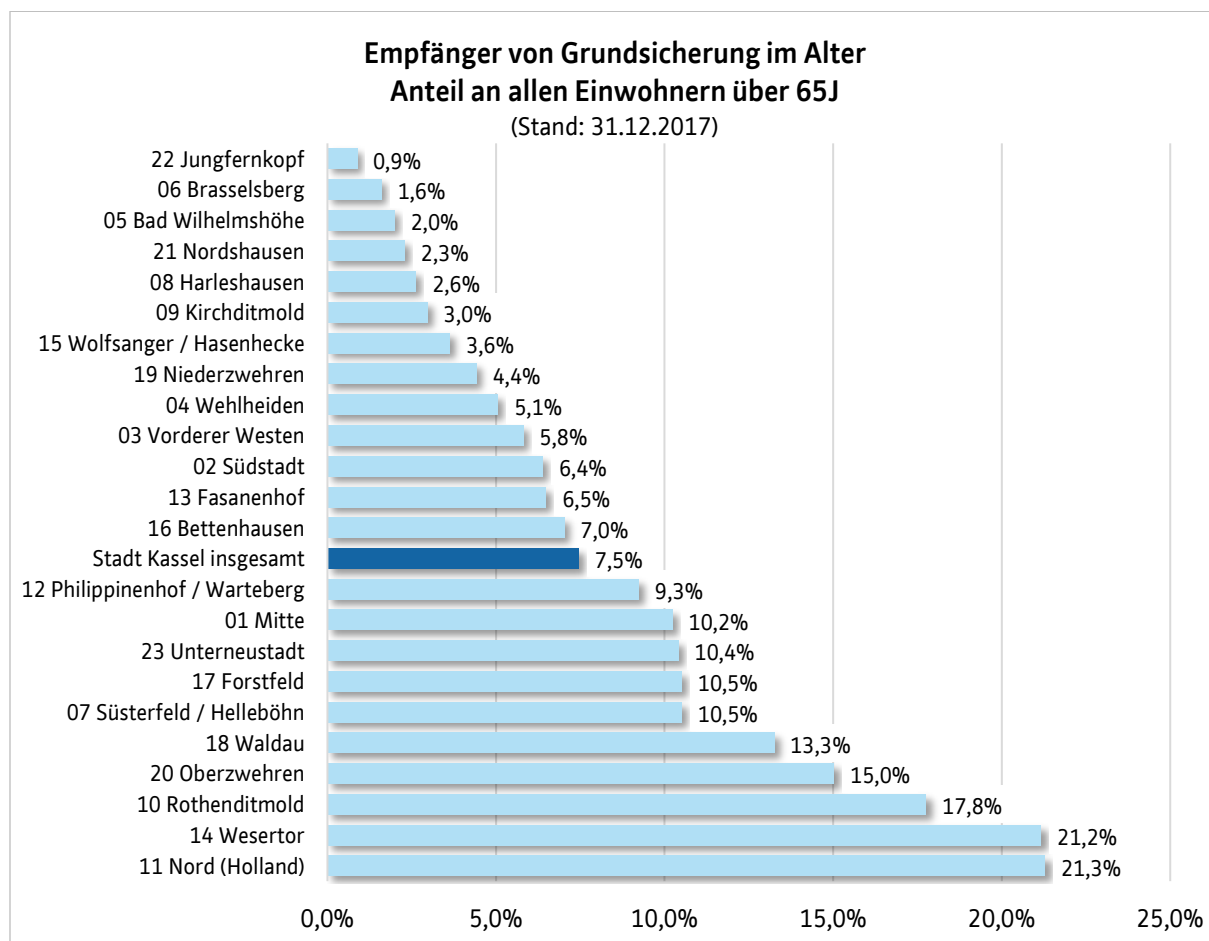
5.2.1 Tabelle 53: Empfänger/innen von Grundsicherung nach SGB XII

Empfänger/innen von Grundsicherungsleistungen nach SGB XII zum 31.12. d. J.	2013	2014	2015	2016	2017
Leistungsempfänger insgesamt	4 582	4 790	5 152	5 314	5 339
davon unter 65 Jahre und voll erwerbsgemindert	1 871	1 947	2 099	2 201	2 183
davon 65 Jahre und älter (insgesamt)	2 711	2 843	3 053	3 113	3 156
davon 65 Jahre und älter (in Einrichtungen)	183	179	188	141	198

5.2.2 Tabelle 54: Empfänger/innen von Grundsicherung im Alter nach SGB XII außerhalb von Einrichtungen (Stadtteile)

Empfänger/innen von Grundsicherungsleistungen im Alter (65 J. und älter) nach SGB XII zum 31.12. d. J.	2013	2014	2015	2016	2017
01 Mitte	105	114	128	138	127
02 Südstadt	77	75	83	89	82
03 Vorderer Westen	133	148	139	147	157
04 Wehlheiden	123	127	139	141	136
05 Bad Wilhelmshöhe	52	50	59	58	66
06 Brasselsberg	18	16	17	21	19
07 Süsterfeld / Helleböhn	97	108	122	131	134
08 Harleshausen	69	69	78	82	92
09 Kirchditmold	79	73	85	84	75
10 Rothenditmold	142	144	158	164	156
11 Nord (Holland)	305	321	347	354	359
12 Philippinenhof / Warteberg	74	79	85	87	84
13 Fasanenhof	109	119	122	122	125
14 Wesertor	247	248	265	276	271
15 Wolfsanger / Hasenhecke	53	55	63	59	60
16 Bettenhausen	82	86	84	99	106
17 Forstfeld	137	146	154	158	165
18 Waldau	128	135	154	163	163
19 Niederzwehren	102	118	114	120	115
20 Oberzwehren	322	347	377	386	371
21 Nordshausen	7	8	9	12	12
22 Jungfernkopf	13	11	12	11	9
23 Unterneustadt	53	66	69	68	69
ohne Zuordnung	1	1	2	2	5
<b>Stadt Kassel insgesamt</b>	<b>2 528</b>	<b>2 664</b>	<b>2 865</b>	<b>2 972</b>	<b>2 958</b>

5.2.3 Grafik 24: Anteil Empfänger von Grundsicherung im Alter an allen Einwohnern 65J. und älter



5.3 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)

5.3.1 Tabelle 55: Empfänger/innen von Leistungen nach dem AsylbLG

Empfänger von Leistungen n. d. AsylbLG zum 31.12. d.J.	2013	2014	2015	2016	2017
Asylbewerber insgesamt	458	711	1 714	1 971	700
davon Männer	283	444	1 149	1 174	471
davon Frauen	175	267	565	797	229
Alleinstehend	142	281	770	698	302
In Mehrpersonenhaushalten	316	430	944	742	398
Anzahl der Mehrpersonenhaushalte	119	171	332	333	157
Anteil Leistungsempfänger an Gesamtbevölkerung	0,24%	0,37%	0,85%	0,98%	0,34%

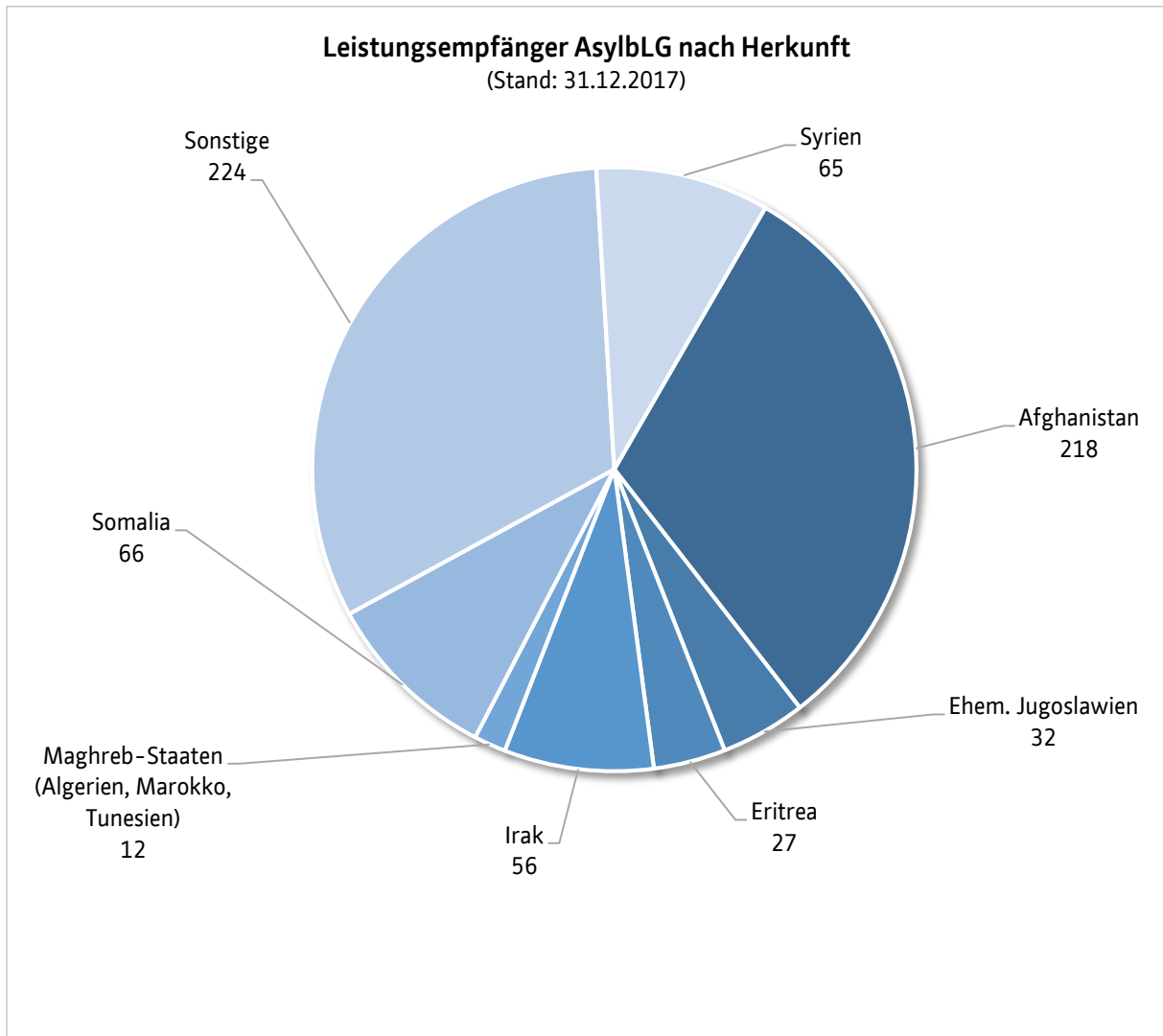
5.3.2 Tabelle 56: Empfänger/innen von Leistungen AsylbLG nach Art des Leistungsbezuges

Empfänger nach Art d. Leistungsbezuges zum 31.12. d.J.	2013	2014	2015	2016	2017
Asylbewerber/innen § 3 AsylbLG (bis unter 15 Monate)	383	641	1 373	1 183	87
Asylbewerber/innen § 2 AsylbLG (ab 15 Monate)	51	52	325	775	596
Asylbewerber/innen § 1a AsylbLG (abgelehnt)	24	18	16	13	17

5.2.3 Tabelle 57: Empfänger/innen von Leistungen AsylbLG nach Art der Unterbringung

Empfänger nach Art der Unterbringung zum 31.12. d.J.	2013	2014	2015	2016	2017
Gemeinschaftsunterkünfte der Stadt Kassel	210	388	1 246	1 380	469
Dezentrale Unterbringung	248	322	468	591	231
Gemeinschaftsunterkünfte des Landes Hessen	-	-	468	280	28

5.2.4 Grafik 25: Empfänger/innen von Leistungen AsylbLG nach Herkunft



## 6. Bildung und Wissenschaft

Steigende Geburtenzahlen machen sich sowohl bei der Anzahl der Kinder in Kindertagesstätten als auch in Grundschulen deutlich bemerkbar. Bei Betrachtung der Schülerzahlen in weiterführenden Schulen zeigt sich zudem, dass es einen Trend zu höheren Bildungsabschlüssen gibt, besonders die Zahlen der Schüler in Gymnasien steigen stetig an.

Nach wie vor ungebrochen ist der Trend zu immer mehr Studierenden an der Universität Kassel.

### 6.1 Kindertagesstätten

#### 6.1.1 Tabelle 58: Kinder in Tageseinrichtungen

Kinder in Tageseinrichtungen zum 15.03. d.J.	2013	2014	2015	2016	2017
Einrichtungen	136	143	146	144	144
Genehmigte Plätze	8 730	9 273	10 082	10 453	10 599
Tätige Personen	1 580	1 695	1 724	1 785	1 831
davon mit fachpädagogischem Abschluss	1 159	1 243	1 283	1 339	1 357
Kinder / insgesamt	8 606	9 165	9 387	9 580	9 697
davon mit erhöhtem Förderbedarf	297	291	262	266	271
davon mit ausländischem Herkunftsland mindestens eines Elternteils	4 040	4 284	4 428	4 648	4 922
davon mit überwiegend gesprochener Sprache nicht deutsch	2 341	2 695	2 805	2 979	3 329

### 6.2 Schulen

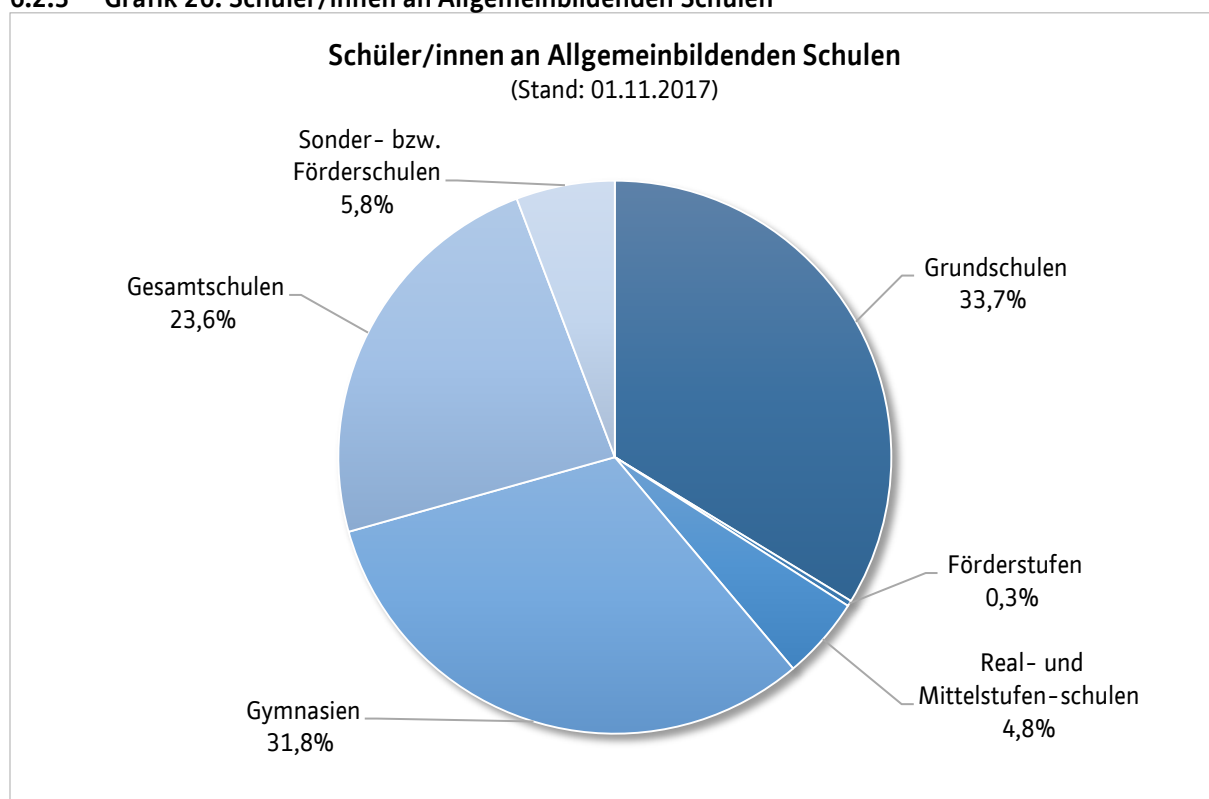
#### 6.2.1 Tabelle 59: Allgemeinbildende Schulen

Schulen zum 01.11. d. J.	2013	2014	2015	2016	2017
Grundschulen	30	31	31	31	31
darin Klassen	310	314	319	321	326
Realschulen	6	5	5	4	3
darin Klassen	37	33	32	29	28
Gymnasien	7	7	7	7	8
darin Klassen	129	133	134	137	141
Förderschulen	11	11	11	11	10
darin Klassen	130	129	126	123	119
Gesamtschulen (kooperative und integrierte)	8	8	8	8	7
darin Klassen / Hauptschulzweige	22	21	22	21	22
darin Klassen / Realschulzweige	41	39	35	34	33
darin Klassen / Gymnasialzweige (Mittelstufe)	34	33	31	27	26

6.2.2 Tabelle 60: Schüler an Allgemeinbildenden Schulen

Schüler an allgemeinbildenden Schulen zum 01.11. d. J.	2013	2014	2015	2016	2017
Schülerinnen u. Schüler insgesamt	20 123	20 011	19 985	20 201	20 167
davon in Grundschulen	6 282	6 357	6 380	6 507	6 550
davon in Hauptschulen	105	82	39	–	–
davon in Förderstufen	57	63	67	78	64
davon in Real- und Mittelstufenschulen	896	886	897	952	935
davon in Gymnasien	6 039	6 035	6 147	6 137	6 180
davon in Gesamtschulen	5 074	4 944	4 721	4 599	4 581
davon in Sonder- bzw. Förderschulen	1 318	1 314	1 232	1 195	1 122
davon in Schulen für Erwachsene	352	330	364	316	297

6.2.3 Grafik 26: Schüler/innen an Allgemeinbildenden Schulen



6.2.4 Tabelle 61: Schulentlassene an Allgemeinbildenden Schulen

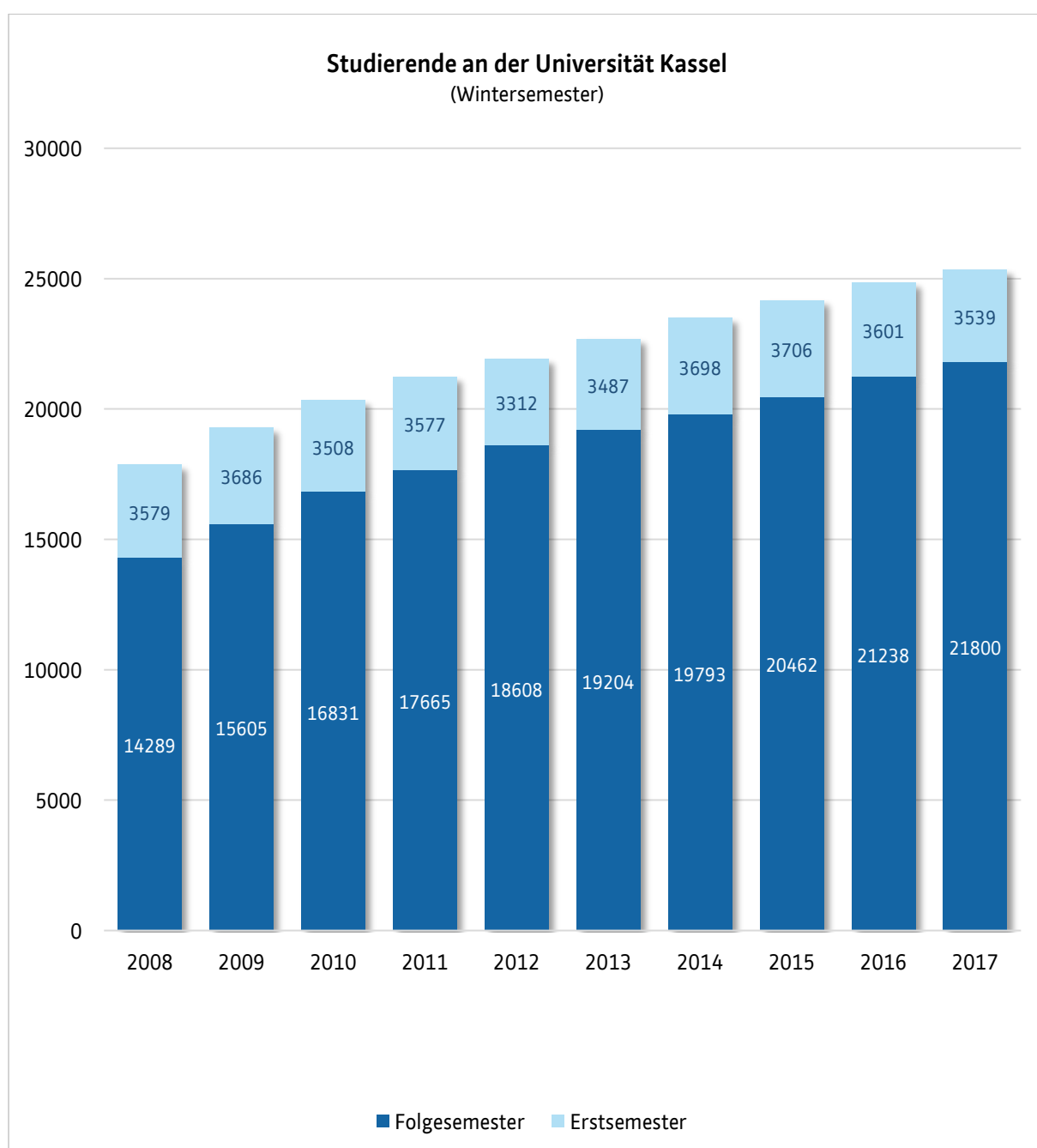
Schulentlassene zum Schuljahresende	2013	2014	2015	2016	2017
Schulentlassene an allgemeinbildenden Schulen	2 527	1 965	1 844	1 956	1 851
davon ohne Hauptschulabschluss	3,2%	3,6%	3,1%	2,4%	2,0%
davon mit Hauptschulabschluss	12,5%	14,1%	14,9%	17,3%	13,4%
davon mit Realschulabschluss	35,2%	37,5%	38,7%	37,4%	40,7%
davon mit allgemeiner Hochschulreife	45,7%	40,2%	39,4%	38,2%	38,5%
davon mit schulspezifischen Förderschulabschluss	3,5%	4,6%	3,9%	4,7%	5,3%

## 6.3 Universität

### 6.3.1 Tabelle 62: Studierende

Studierende an der Universität Kassel zum Wintersemester	2013	2014	2015	2016	2017
Studierende insgesamt	22 691	23 491	24 168	24 839	25 339
davon weiblich	10 553	11 134	11 551	11 946	12 194
davon nichtdeutsch	2 603	2 676	2 870	3 011	3 167
Studienanfänger insgesamt	3 487	3 698	3 706	3 601	3 539
davon weiblich	1 664	1 924	1 856	1 808	1 771
davon nichtdeutsch	573	553	622	628	641

### 6.3.2 Grafik 27: Studierende nach Erst- und Folgesemestern seit 2008



### 6.3.2 Fachbereiche an der Universität Kassel

01: Humanwissenschaften  
02: Geistes- und Kulturwissenschaften  
05: Gesellschaftswissenschaften  
06: Architektur / Stadtplanung / Landschaftsplanung  
07: Wirtschaftswissenschaften  
10: Mathematik / Naturwissenschaften  
11: Ökologische Agrarwissenschaften  
14: Bauingenieur- und Umweltingenieurwesen  
15: Maschinenbau  
16: Elektrotechnik / Informatik  
Kunsthochschule Kassel

Quelle und weitere Informationen: Universität Kassel [www.uni-kassel.de](http://www.uni-kassel.de)

### 6.4 Forschungsinstitute

#### 6.4.1 Forschungsinstitute in Kassel

Fraunhofer – Institut für Energiewirtschaft und Systemtechnik (IEE)  
CINSAT Forschungszentrum für Nanostruktur  
IdE Institut für dezentrale Energietechnologien  
Science-Park Kassel  
Fraunhofer – Institut für Bauphysik  
ZuB Zentrum für umweltbewusstes Bauen  
FIDT Technologie- und Gründerzentrum

Die Aufzählung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Quelle und weitere Informationen: Wirtschaftsförderung Region Kassel [www.wfg.de](http://www.wfg.de)

## 7. Kultur

Die Besucherzahlen von Museen und Sehenswürdigkeiten weisen insgesamt eine steigende Tendenz auf. Aufgrund der Wiederöffnung des Stadtmuseums im Juni 2016 und der nach wie vor hohen Besucherzahl im Naturkundemuseum und in der GRIMMWELT haben sich die Besucherzahlen in den städtischen Museen deutlich erhöht. In einigen Einrichtungen (z. B. Neue Galerie) wird der mit der documenta verbundene Anstieg der Besucherzahlen besonders deutlich. Man kann auch davon ausgehen, dass documenta-Besucher während ihres Aufenthaltes in Kassel auch weitere Einrichtungen und Sehenswürdigkeiten besuchen, auch wenn diese nicht direkte Ausstellungsorte der documenta sind.

Die Zahl der Besucher der städtischen Bibliotheken sowie der ausgeliehenen Medien ist rückläufig, ebenso die Zahl der Besucher des Staatstheaters seit der Spielzeit 2012/2013.

### 7.1 Museen und Sehenswürdigkeiten

#### 7.1.1 Tabelle 63: Besucherzahlen

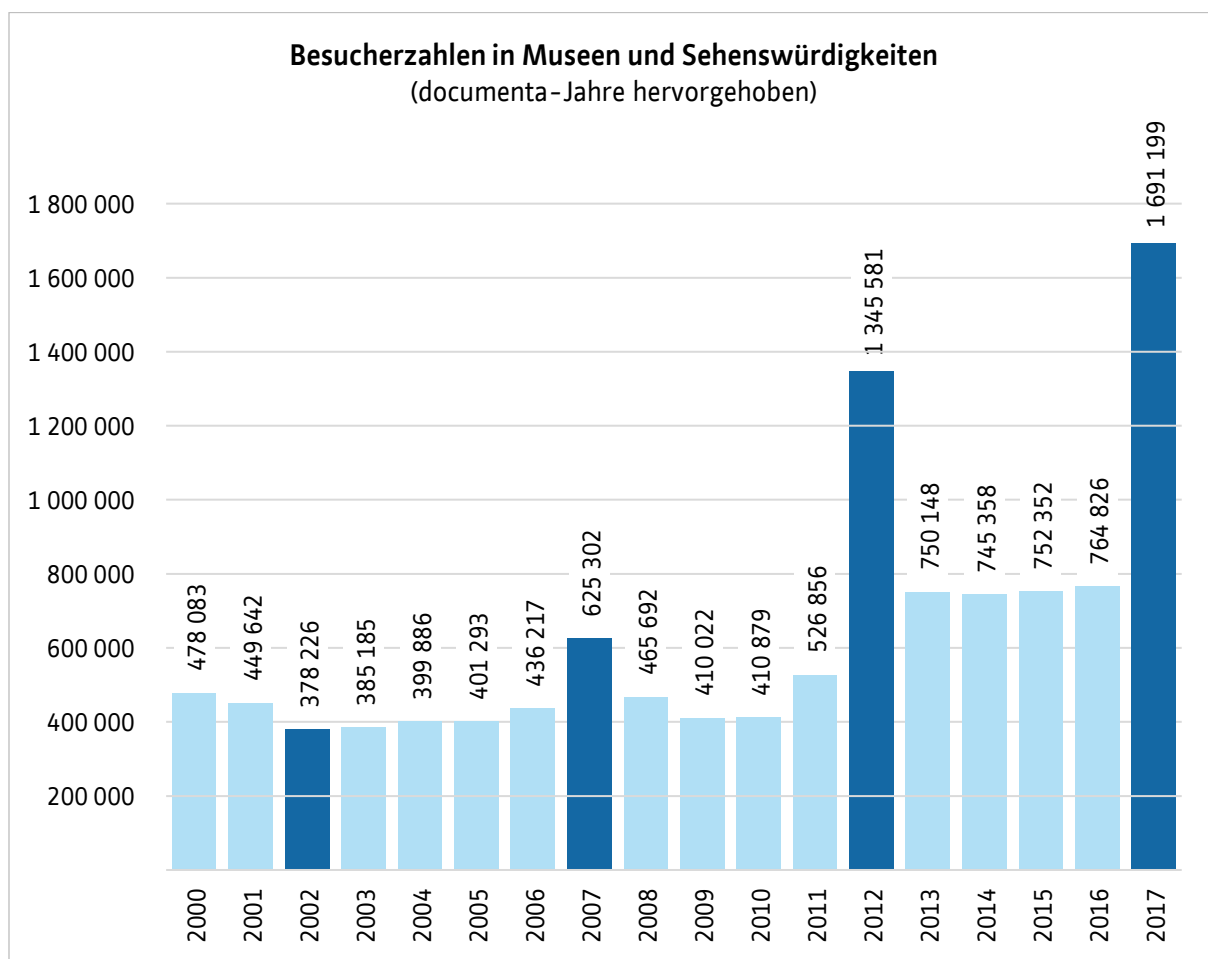
Besucher in Museen und Sehenswürdigkeiten	2013	2014	2015	2016	2017
Schloss Wilhelmshöhe/Antikensammlung, Gemäldegalerie	42 441	57 259	64 176	45 240	51 645
Schloss Wilhelmshöhe/Weißensteinflügel	10 111	9 257	8 914	8 736	9 196
Schloss Wilhelmshöhe/Gewächshaus (Jan. bis Apr., Dez.)	9 914	12 824	12 953	12 159	12 147
Bergpark Wilhelmshöhe/Besucherzentrum	7 512	25 666	13 238	15 867	20 834
Herkules/Besucherzentrum	252 362	239 888	231 165	199 815	229 251
Herkules/Oktogon (Apr. bis Okt.)	40 619	53 570	52 564	50 516	65 345
Löwenburg	23 203	21 272	19 333	15 272	10 542
Hessisches Landesmuseum		Renovierung		7 674	140 239
Neue Galerie	20 234	21 933	23 009	18 189	406 607
Karlsaue/Marmorbad (Apr. bis Okt.)	5 436	5 706	5 909	6 355	2 921
Karlsaue/Blumeninsel Siebenbergen (Apr. bis Okt.)	33 653	37 301	41 545	38 588	36 363
Astronomisch-Physikalisches Kabinett mit Planetarium	31 423	30 467	28 999	34 862	35 120
Naturkundemuseum	86 122	80 328	89 704	72 078	192 864
Brüder-Grimm-Museum/ab 04.09.2015 GRIMMWELT	31 600	22 367	72 206	117 994	193 448
Stadtmuseum*	21 770	6 358	1 608	30 723	98 502
Museum für Sepulkralkultur	26 799	20 899	23 803	22 727	93 020
Kleinere Museen (zusammengefasst)**	38 776	41 836	38 407	39 437	44 002
Besucherzahlen insgesamt (incl. weiterer Bereiche, die hier nicht aufgeführt sind***)	750 148	745 358	752 352	764 826	1 691 199

\* einschl. Besucher der documenta-Kunstaussstellung

\*\* Technik Museum Kassel, Caricatura, Spohr Museum, Kasseler Bademuseum, Energietechnikmuseum, Henschel-Museum

\*\*\* In den hier eingerechneten Gesamtzahlen der Museumslandschaft Hessen Kassel sind auch die Besucherzahlen von Schloss Friedrichstein in Bad Wildungen und Schloss Wilhelmsthal in Calden enthalten.

## 7.1.2 Grafik 28: Besucherzahlen seit 2000 (entsprechend den Gesamtzahlen aus Tabelle 63)



## 7.2 Bibliotheken

### 7.2.1 Tabelle 64: Städtische Bibliotheken

Städtische Bibliotheken	2013	2014	2015	2016	2017
ausgeliehene Medien insgesamt	566 831	529 051	525 068	504 958	498 143
Anzahl Besucher	287 270	257 051	244 382	220 351	225 961
darunter Zentralbibliothek	149 737	141 948	126 950	114 049	112 790

## 7.3 Theater

### 7.3.1 Tabelle 65: Staatstheater Kassel

Staatstheater Kassel (Spielzeit)	2013 / 2014	2014 / 2015	2015 / 2016	2016 / 2017	2017 / 2018
Anzahl der Aufführungen	702	688	676	636	682
Anzahl Besucher	222 660	221 442	215 664	207 239	198 399
darunter im Abonnement	38 563	39 133	39 539	39 307	39 946

## 8. Tourismus

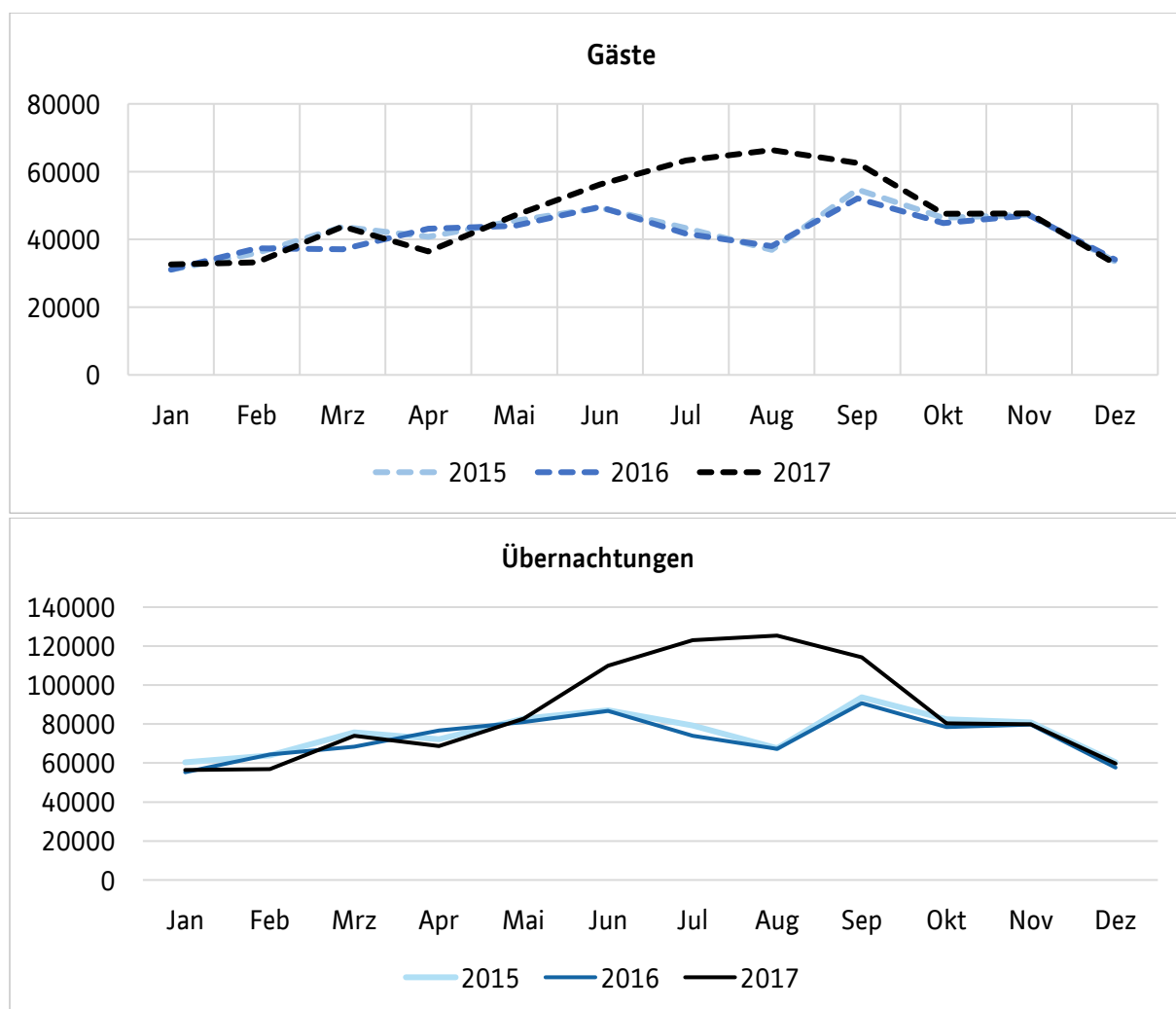
Die Entwicklung im Tourismus wird seit 1980 von nahezu ständigen Steigerungen der Gäste- und Übernachtungszahlen bestimmt. Im documenta-Jahr 2017 wurden erstmals über 1 Million Übernachtungen gezählt. Ein Großteil der Gäste aus dem europäischen Ausland kommt aus den Niederlanden, der Schweiz und aus skandinavischen Ländern, die meisten Besucher von anderen Kontinenten stammen aus asiatischen Ländern.

### 8.1 Tourismus in der Stadt Kassel

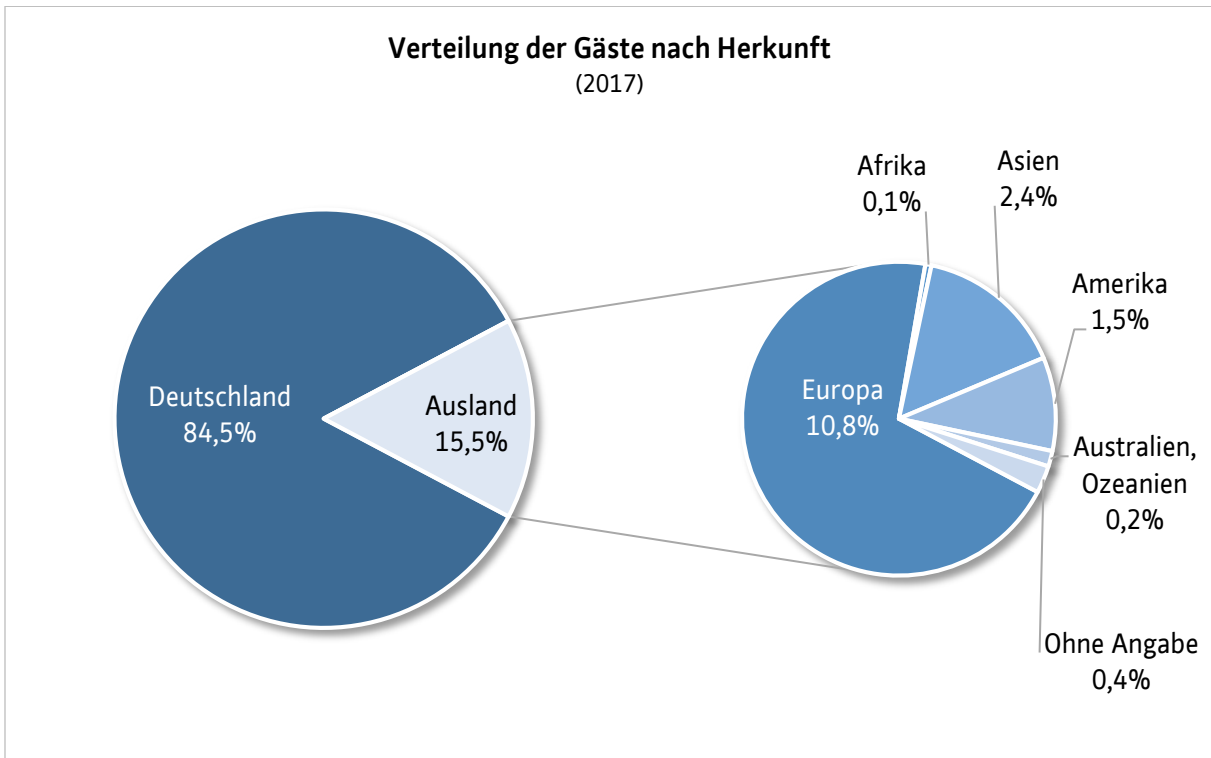
#### 8.1.1 Tabelle 66: Gäste und Übernachtungen

Tourismus	2013	2014	2015	2016	2017
Übernachtungen insgesamt	835 904	881 281	903 719	879 727	1 031 119
darunter Übernachtungen nichtdeutsch	103 521	106 823	111 822	117 090	183 007
Gäste insgesamt	461 426	493 418	506 324	499 761	569 372
darunter Gäste nichtdeutsch	57 818	58 856	61 149	63 586	88 177
Durchschnittliches Bettenangebot	5 789	6 085	6 102	6 007	6 274
Durchschnittliche Verweildauer (Tage)	1,8	1,8	1,8	1,8	1,8

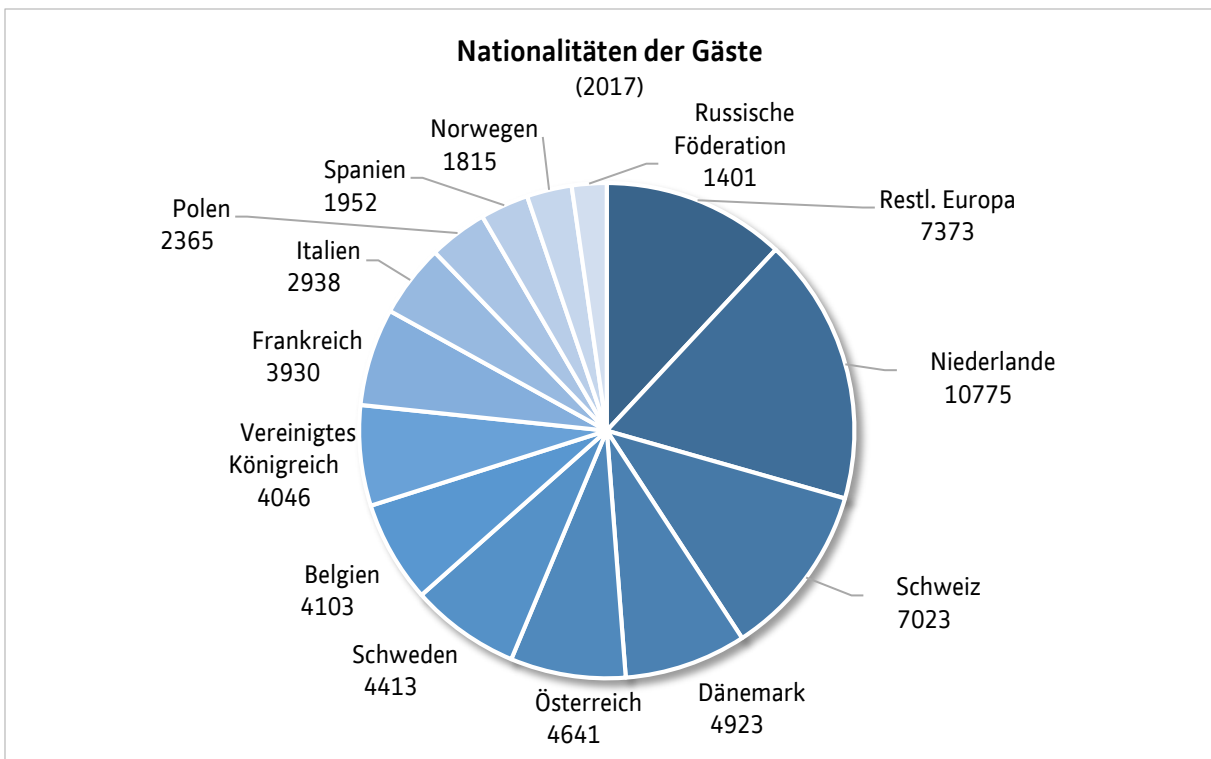
#### 8.1.2 Grafik 29: Gäste und Übernachtungen im Monatsverlauf (Vergleich über drei Jahre)



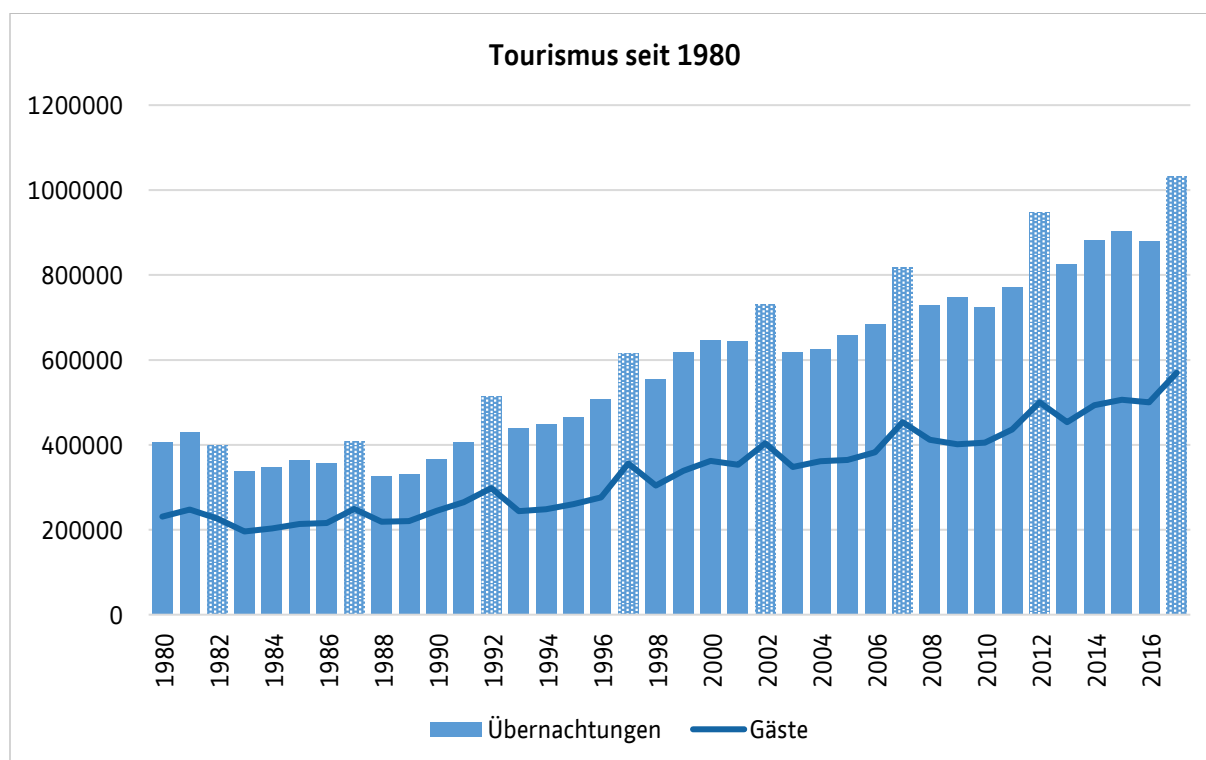
8.1.3 Grafik 30: Verteilung der Gäste nach Herkunft



8.1.4 Grafik 31: Nationalitäten der Gäste aus dem europäischen Ausland



8.1.5 Grafik 32: Entwicklung des Tourismus in der Stadt Kassel seit 1980



(Balken mit Schraffur kennzeichnen documenta-Jahre)

8.2 Tourismus in der Region

8.2.1 Tabelle 67: Gäste und Übernachtungen in Stadt und Landkreis Kassel

Tourismus Stadt und Landkreis Kassel	2013	2014	2015	2016	2017
Übernachtungen insgesamt	1 558 674	1 591 517	1 614 575	1 640 205	1 819 131
Gäste insgesamt	702 899	790 456	801 208	806 473	895 825
Durchschnittliches Bettenangebot	16 498	16 945	16 846	16 730	...
Durchschnittliche Verweildauer (Tage)	2,2	2,0	2,0	2,0	2,0

8.2.2. Tabelle 68: Gäste und Übernachtungen im Bereich des Zweckverbandes Raum Kassel

Tourismus Zweckverband Raum Kassel	2013	2014	2015	2016	2017
Übernachtungen insgesamt	1 045 293	1 095 105	1 118 062	1 121 528	1 299 470
Gäste insgesamt	514 494	611 875	618 540	622 245	708 518
Durchschnittliches Bettenangebot	7 577	7 933	7 971	8 051	...
Durchschnittliche Verweildauer (Tage)	2,0	1,8	1,8	1,8	1,8

## 9. Bauen und Wohnen

Der Bestand an Wohngebäuden ist insgesamt gestiegen. Fast 2/3 des Bestandes besteht aus Ein- und Zweifamilienhäusern. Dieses Verhältnis spiegelt sich auch bei der Bestandssteigerung der letzten 4 Jahre wieder. Bei der Betrachtung des Bestandes an Wohnungen zeigt sich, dass in den letzten 4 Jahren eher große Wohnungen geschaffen wurden. Dabei ist die Bautätigkeit bis 2016 deutlich angestiegen, wie die Statistik der Baufertigstellungen bei der Zahl der fertiggestellten Wohnungen zeigt. In 2017 wurde allerdings wieder das niedrigere Niveau von 2013 erreicht.

### 9.1 Bautätigkeit

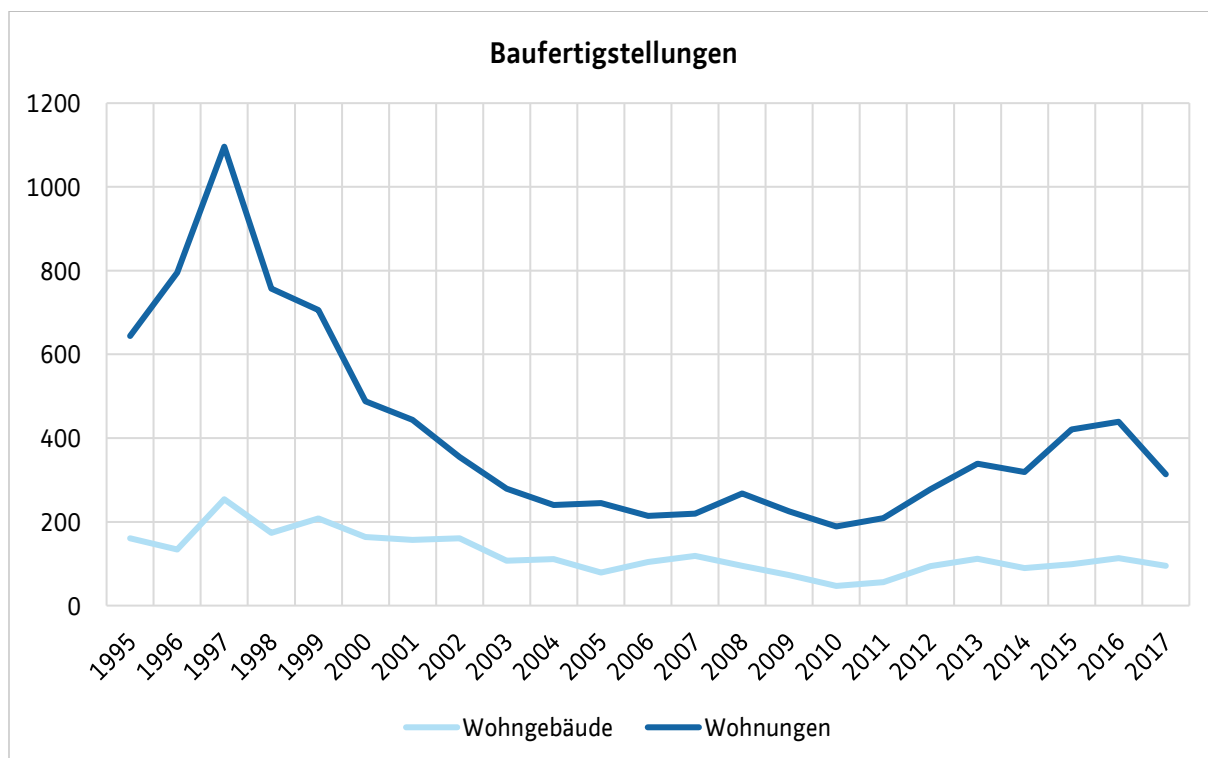
#### 9.1.1 Tabelle 69: Baugenehmigungen

Baugenehmigungen	2013	2014	2015	2016	2017
Wohngebäude insgesamt	172	93	74	191	104
darunter Ein- und Zweifamilienhäuser	136	48	48	140	67
Wohnungen in Wohngebäuden insgesamt	400	411	433	503	362
Wohnungen in Einfamilienhäusern	119	44	40	122	55
Wohnungen in Zweifamilienhäusern	34	8	16	36	...
Wohnungen in Mehrfamilienhäusern	247	359	377	345	...
Nichtwohngebäude	14	30	25	17	...
Nichtwohngebäude (Nutzfläche in qm)	30 104	37 575	35 373	36 440	...

#### 9.1.2 Tabelle 70: Baufertigstellungen

Baufertigstellungen	2013	2014	2015	2016	2017
Wohngebäude insgesamt	112	90	99	113	95
Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen	91	72	74	77	66
Wohnungen in Wohngebäuden insgesamt	246	267	301	348	269
Wohnungen in Einfamilienhäusern	78	68	59	72	63
Wohnungen in Zweifamilienhäusern	26	8	30	10	6
Wohnungen in Mehrfamilienhäusern	142	191	212	266	200
Wohnungen insgesamt	339	319	421	439	314
Wohnungen mit 1 oder 2 Wohnräumen	47	49	86	103	34
Wohnungen mit 3 Wohnräumen	74	85	83	139	60
Wohnungen mit 4 Wohnräumen	66	63	102	96	125
Wohnungen mit 5 oder mehr Wohnräumen	152	122	163	129	95
Nichtwohngebäude insgesamt	16	12	31	15	9
Nichtwohngebäude (Nutzfläche in qm)	31 050	11 960	54 720	26 670	12 680

9.1.3 Grafik 33: Baufertigstellungen seit 1995



9.2 Gebäude- und Wohnungsbestand

9.2.1 Tabelle 71: Gebäudebestand

Bestand an Wohngebäuden zum 31.12. d. J.	2013	2014	2015	2016	2017
Bestand insgesamt	30 643	30 729	30 816	30 921	31 007
Wohngebäude mit 1 Wohnung	15 000	15 060	15 109	15 172	15 225
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	4 726	4 729	4 736	4 739	4 736
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	10 493	10 514	10 545	10 579	10 614

9.2.2 Tabelle 72: Wohnungsbestand

Bestand an Wohnungen zum 31.12. d. J.	2013	2014	2015	2016	2017
Wohnungen insgesamt	104 190	104 513	104 906	105 350	105 622
Wohnungen mit 1 Raum	4 995	5 055	5 062	5 111	5 121
Wohnungen mit 2 Räumen	14 504	14 518	14 595	14 649	14 670
Wohnungen mit 3 Räumen	29 496	29 573	29 653	29 784	29 829
Wohnungen mit 4 Räumen	28 564	28 623	28 710	28 799	28 917
Wohnungen mit 5 Räumen	13 217	13 263	13 308	13 371	13 412
Wohnungen mit 6 Räumen	6 600	6 631	6 663	6 706	6 725
Wohnungen mit 7 oder mehr Räumen	6 814	6 850	6 915	6 930	6 948

## 10. Kraftfahrzeuge und Verkehr

Der Bestand an Kraftfahrzeugen in der Stadt Kassel hat sich in den letzten Jahren bei den Personenkraftwagen leicht erhöht und bei den Nutzfahrzeugen etwas verringert. Deutlich ist die Anzahl der mit Dieselmotoren betriebenen Fahrzeuge gestiegen. In allen Fahrzeugklassen ist der Anteil an schadstoffarmen Motoren gestiegen.

Seit 2016 werden auch Zahlen zur E-Mobilität (Elektro- und Hybridfahrzeuge) ausgewiesen.

Die Zahl der Verkehrsunfälle ist rückläufig.

### 10.1 Kraftfahrzeugbestand

#### 10.1.1 Tabelle 73: Kraftfahrzeuge nach Nutzungsart

Kraftfahrzeugbestand nach Nutzungsart zum 31.12. d. J.	2013	2014	2015	2016	2017
Kraftfahrzeuge insgesamt	96 745	97 750	99 179	100 647	102 180
davon Krafträder	6 161	6 244	6 286	6 246	6 219
davon PKW insgesamt	83 020	84 091	85 444	86 909	88 186
davon PKW privat genutzt	72 026	72 778	73 887	75 110	75 856
davon PKW gewerblich genutzt	10 994	11 313	11 557	11 799	12 308
davon Nutzfahrzeuge	7 564	7 415	7 449	7 492	7 775

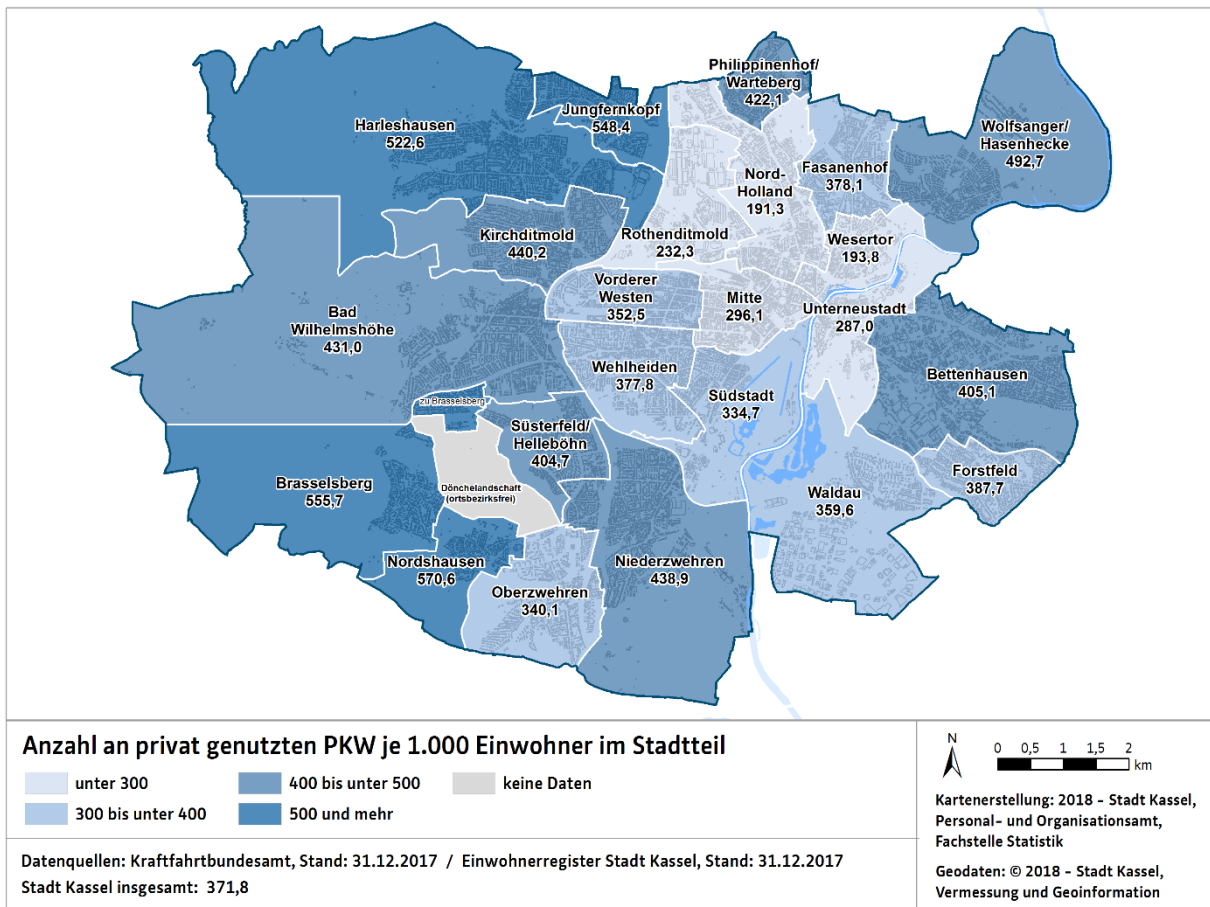
#### 10.1.2 Tabelle 74: Kraftfahrzeuge nach Schadstoffklassen

Kraftfahrzeuge nach Kraftstoffart und Schadstoffklassen zum 31.12. d. J.	2013	2014	2015	2016	2017
PKW (Benzin u. a.) gesamt	58 317	58 203	58 216	57 027	57 769
PKW (Benzin u. a.) Schadstoffklasse 4-grün	57 218	57 088	57 073	57 437	58 173
davon Elektro	/	/	/	92	113
davon Hybrid	/	/	/	280	401
PKW (Diesel) gesamt	24 703	25 888	27 228	28 365	28 825
PKW (Diesel) Schadstoffklasse 2-rot	939	799	705	604	504
PKW (Diesel) Schadstoffklasse 3-gelb	4 302	3 981	3 694	3 275	2 767
PKW (Diesel) Schadstoffklasse 4-grün	18 945	20 609	22 347	24 013	25 080
Nutzfahrzeuge (Benzin u. a.) gesamt	323	309	300	261	270
Nutzfahrzeuge (Benzin u. a.) Schadstoffklasse 4-grün	188	176	169	173	185
Nutzfahrzeuge (Diesel) gesamt	7 241	7 106	7 149	7 185	7 452
Nutzfahrzeuge (Diesel) Schadstoffklasse 2-rot	517	426	374	314	296
Nutzfahrzeuge (Diesel) Schadstoffklasse 3-gelb	1 262	1 081	979	850	778
Nutzfahrzeuge (Diesel) Schadstoffklasse 4-grün	4 343	4 516	4 759	4 996	5 389

10.1.3 Tabelle 75: Kraftfahrzeuge (Stadtteile)

Kraftfahrzeugbestand insgesamt zum 31.12. d. J.	2013	2014	2015	2016	2017
01 Mitte	5 278	5 422	5 715	5 783	5 923
02 Südstadt	2 997	2 998	2 961	3 060	3 041
03 Vorderer Westen	6 724	6 945	7 066	7 155	7 118
04 Wehlheiden	6 463	6 435	6 558	6 497	6 562
05 Bad Wilhelmshöhe	7 153	7 299	7 322	7 614	7 804
06 Brasselsberg	3 001	3 024	3 037	3 097	3 120
07 Süsterfeld / Helleböhn	2 674	2 670	2 675	2 712	2 748
08 Harleshausen	7 517	7 568	7 671	7 695	7 757
09 Kirchditmold	5 304	5 327	5 378	5 493	5 570
10 Rothenditmold	2 408	2 445	2 486	2 559	2 564
11 Nord (Holland)	4 213	4 274	4 391	4 440	4 607
12 Philippinenhof / Warteberg	1 939	1 983	2 012	2 030	2 041
13 Fasanenhof	3 857	3 829	3 888	3 953	3 957
14 Wesertor	2 530	2 529	2 615	2 704	2 805
15 Wolfsanger / Hasenhecke	3 769	3 890	3 942	3 979	3 956
16 Bettenhausen	6 443	6 505	6 540	6 653	6 774
17 Forstfeld	3 075	3 131	3 186	3 157	3 278
18 Waldau	4 866	4 757	4 766	4 773	4 871
19 Niederzwehren	6 326	6 413	6 496	6 560	6 685
20 Oberzwehren	4 652	4 702	4 755	4 884	5 008
21 Nordshausen	1 297	1 294	1 341	1 369	1 401
22 Jungfernkopf	2 312	2 351	2 436	2 450	2 454
23 Unterneustadt	1 893	1 915	1 904	1 987	2 096
ohne Zuordnung	54	44	38	43	40
<b>Stadt Kassel insgesamt</b>	<b>96 745</b>	<b>97 750</b>	<b>99 179</b>	<b>100 647</b>	<b>102 180</b>

10.1.4 Karte 11: Privat genutzte Kraftfahrzeuge je 1000 Einwohner



10.2 Verkehrsunfälle

10.2.1 Tabelle 76: Straßenverkehrsunfälle

Straßenverkehrsunfälle	2013	2014	2015	2016	2017
Unfälle insgesamt	1 330	1 281	1 262	1 195	1 172
darunter Unfälle innerorts	1 218	1 161	1 158	1 095	1 057
darunter mit Sachschaden (schwerwiegend)	474	450	398	279	303
darunter mit Personenschaden insgesamt	803	782	788	851	811
dabei getötete Personen	7	5	3	4	1
dabei schwer verletzte Personen	144	149	149	129	162
dabei leicht verletzte Personen	884	846	854	976	896

## 11. Sicherheit

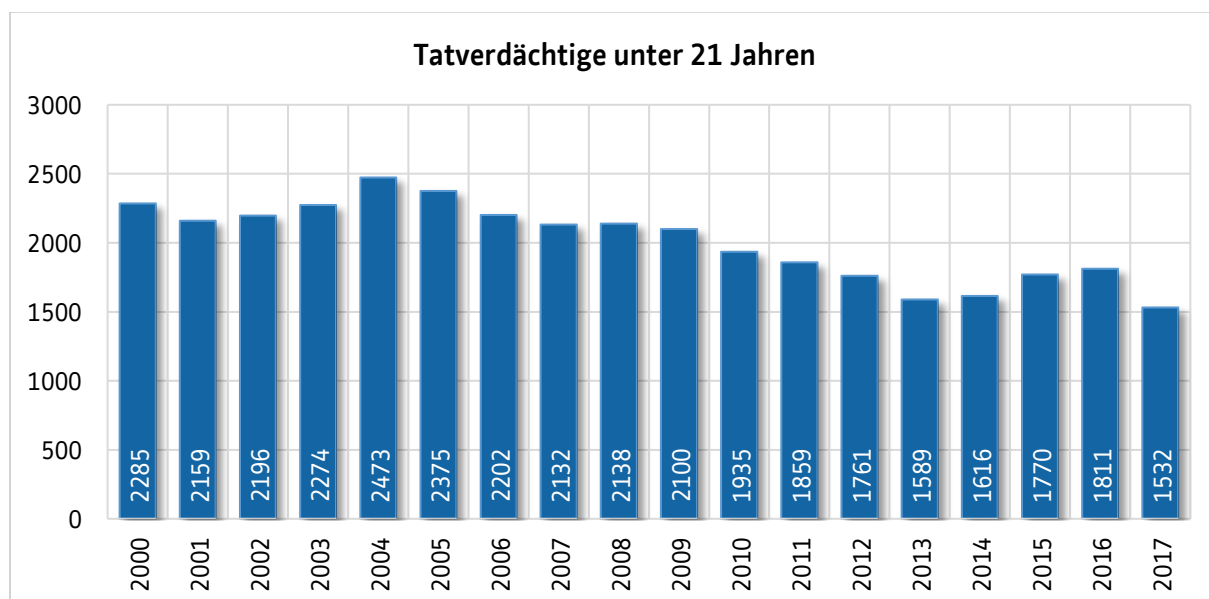
Die Anzahl der Straftaten ist insgesamt rückläufig, während die Aufklärungsquote leicht gestiegen ist. Deutliche Abnahmen der Fallzahlen gibt es insbesondere bei Diebstählen sowie Vermögens- und Fälschungsdelikten.

### 11.1 Kriminalität

#### 11.1.1 Tabelle 77: Straftaten

Straftaten	2013	2014	2015	2016	2017
Straftaten gegen das Leben	17	10	18	10	21
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	134	174	139	185	198
Rohheitsdelikte, Straft. gegen die persönliche Freiheit	2 131	2 133	2 064	2 300	2 247
darunter Raub	246	225	203	171	180
darunter Raub bei Geldinstituten und Poststellen	2	-	2	-	1
Diebstahl (einfach)	5 286	5 282	5 437	4 804	4 425
darunter Ladendiebstähle	1 932	1 796	1 897	1 945	1 781
Diebstahl (erschwerende Umstände)	3 302	4 399	4 596	3 234	2 885
darunter in und aus Wohnungen	422	524	805	732	339
darunter in und aus Kraftfahrzeugen	632	728	693	437	403
darunter von Kraftfahrzeugen	106	87	62	56	55
Vermögens- und Fälschungsdelikte	4 108	4 107	3 906	3 733	3 551
Sonstige Delikte nach dem StGB	2 994	3 129	2 819	3 172	3 188
darunter Sachbeschädigung	1 747	1 827	1 579	1 822	1 774
Strafrechtliche Nebengesetze	1 573	1 775	1 952	1 993	1 867
darunter Rauschgiftdelikte	1 044	1 109	1 042	1 091	1 366
<b>Straftaten Gesamt</b>	<b>19 545</b>	<b>21 009</b>	<b>20 931</b>	<b>19 431</b>	<b>18 382</b>

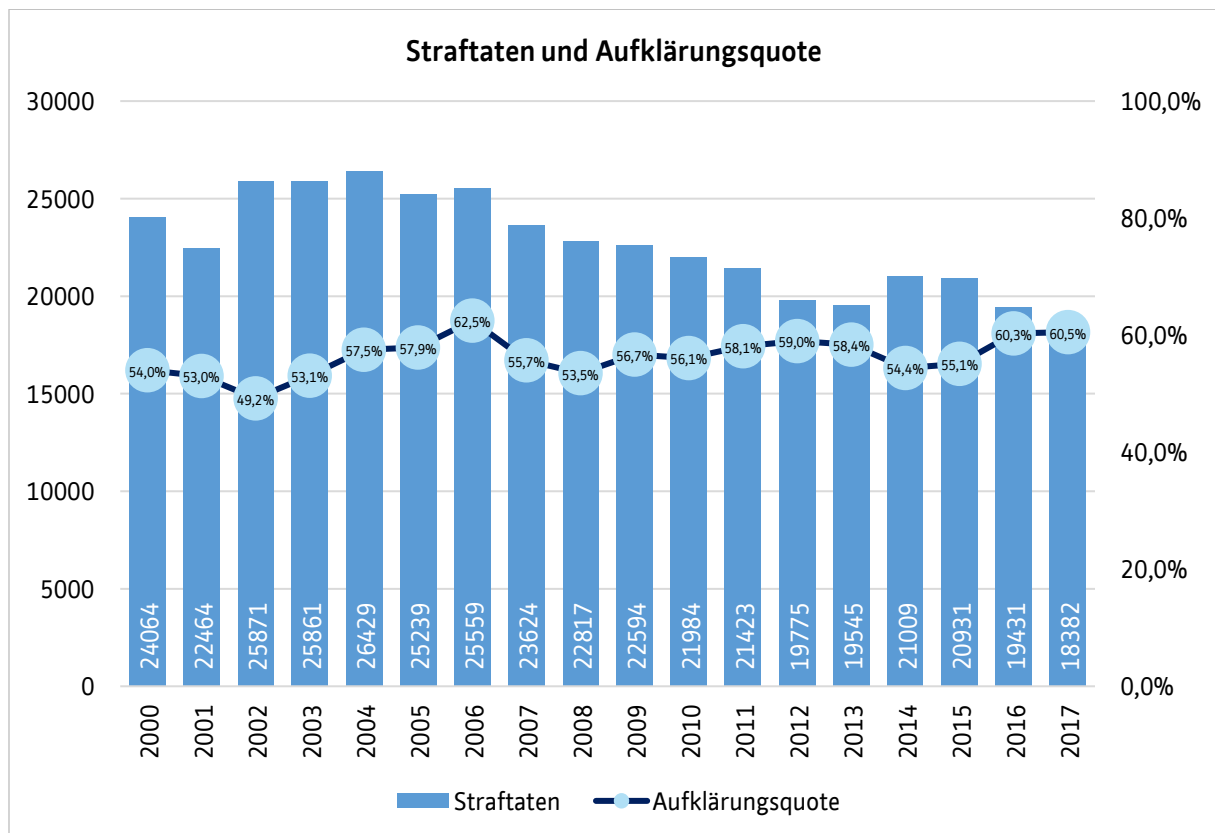
#### 11.1.2 Grafik 34: Tatverdächtige unter 21 Jahren seit 2000



11.1.3 Tabelle 78: Aufklärungsquote

Straftaten (Aufklärungsquote)	2013	2014	2015	2016	2017
Straftaten gegen das Leben	100,0%	70,0%	94,4%	80,0%	90,5%
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	78,4%	81,0%	72,7%	80,0%	78,8%
Rohheitsdelikte, Straft. gegen die persönliche Freiheit	84,4%	83,9%	85,6%	86,3%	88,4%
darunter Raub	54,1%	48,9%	52,7%	53,2%	57,8%
darunter Raub bei Geldinstituten und Poststellen	50,0%	-	100,0%	-	100,0%
Diebstahl (einfach)	44,9%	42,0%	43,6%	48,2%	49,5%
darunter Ladendiebstähle	95,6%	94,0%	96,8%	95,7%	95,6%
Diebstahl (erschwerte Umstände)	22,1%	19,2%	19,8%	24,9%	23,6%
darunter in und aus Wohnungen	17,3%	10,9%	25,2%	34,7%	13,0%
darunter in und aus Kraftfahrzeugen	14,7%	16,3%	9,8%	5,9%	14,9%
darunter von Kraftfahrzeugen	21,7%	17,2%	24,2%	12,5%	25,5%
Vermögens- und Fälschungsdelikte	81,2%	79,4%	78,1%	80,3%	76,4%
Sonstige Delikte nach dem StGB	51,7%	47,2%	50,9%	48,7%	52,2%
darunter Sachbeschädigung	25,1%	19,2%	21,7%	18,9%	23,7%
Strafrechtliche Nebengesetze	96,1%	95,5%	96,2%	96,5%	91,9%
darunter Rauschgiftdelikte	96,3%	95,0%	95,9%	95,6%	90,8%
<b>Straftaten Gesamt</b>	<b>58,4%</b>	<b>54,4%</b>	<b>55,1%</b>	<b>60,3%</b>	<b>60,5%</b>

11.1.4 Grafik 35: Straftaten und Aufklärungsquote seit 2000



## 12. Gesundheit und Sport

### 12.1 Krankenhäuser

#### 12.1.1 Tabelle 79: Krankenhäuser

Krankenhäuser	2013	2014	2015	2016	2017
Anzahl Krankenhäuser	8	8	8	9	...
Aufgestellte Betten in Krankenhäusern	2 503	2 588	2 510	2 633	...
davon in allgemeinen Fachabteilungen:					
Augenheilkunde	25	25	25	25	...
Chirurgische Fachabteilungen	622	672	616	675	...
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	144	162	159	155	...
Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde	94	86	88	81	...
Haut- und Geschlechtskrankheiten	83	82	82	76	...
Innere Medizin	637	651	645	692	...
Geriatric	64	61	45	61	...
Kinderheilkunde	114	115	116	131	...
Neurologie	181	189	190	193	...
Orthopädie	240	245	245	238	...
Urologie	77	78	74	74	...
übrige Fachbereiche	27	27	70	68	...
davon in psychiatrischen Fachabteilungen:					
Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie	16	16	16	-	...
Psychiatrie und Psychotherapie	114	114	114	114	...
Psychotherapeutische Medizin	65	65	25	50	...

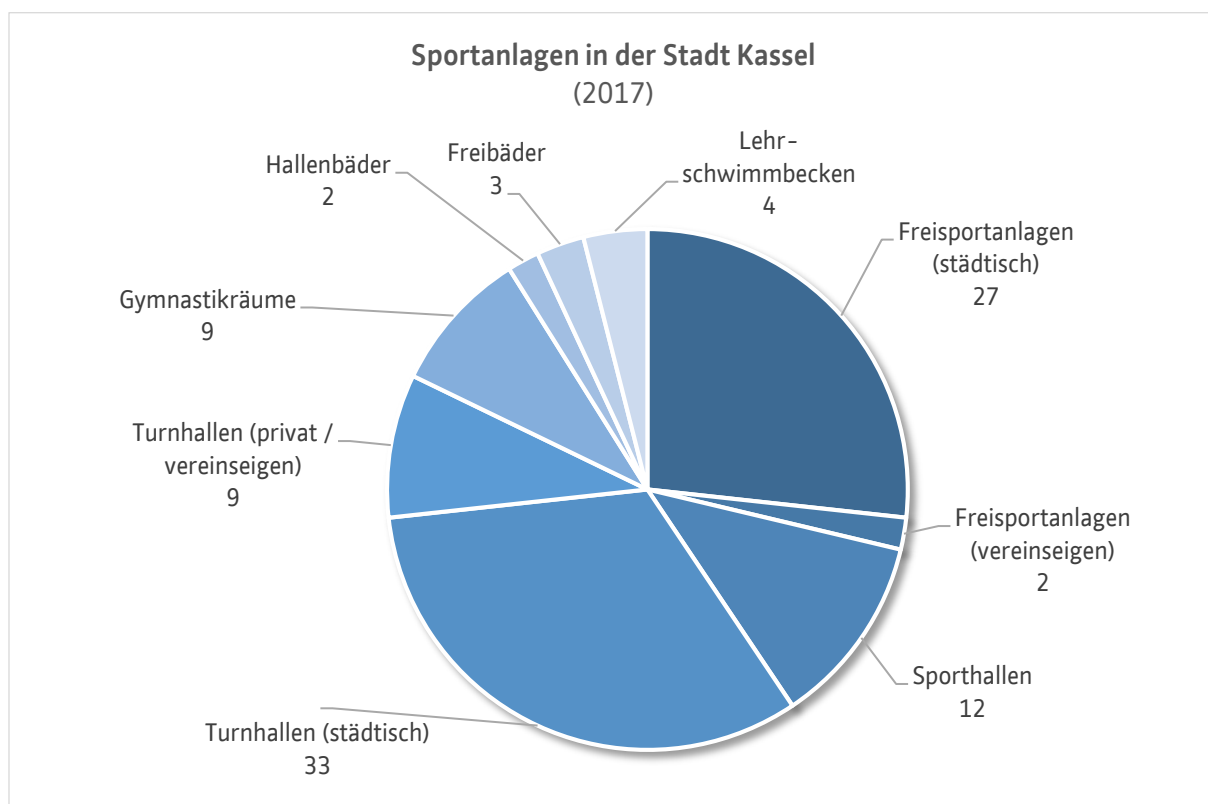
### 12.2 Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen

#### 12.2.1 Tabelle 80: Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen

Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen	2013	2014	2015	2016	2017
Anzahl Einrichtungen	2	2	2	2	...
Aufgestellte Betten in Einrichtungen	360	360	360	320	...
davon in Fachabteilungen:					...
Innere Medizin	150	150	150	150	...
Psychiatrie und Psychotherapie	210	210	210	170	...

12.3 Sport

12.3.1 Grafik 36: Sportanlagen in der Stadt Kassel



### 13. Politik

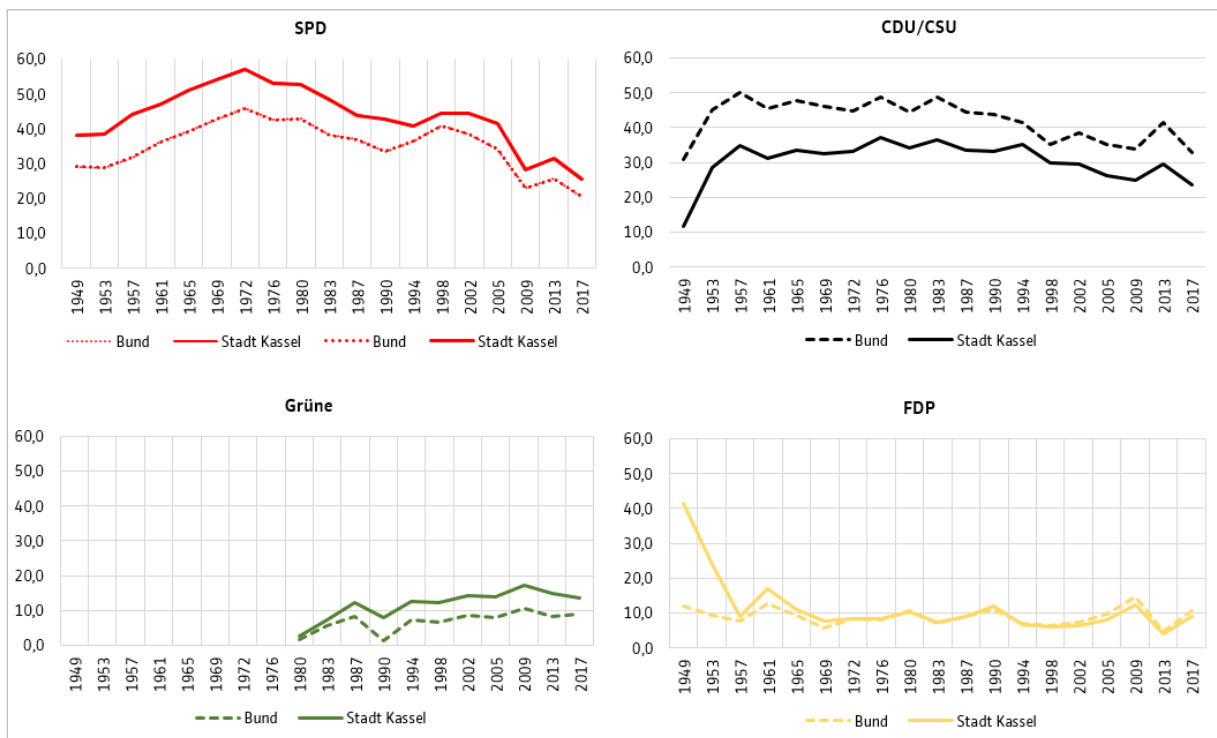
Nach Jahren des Rückgangs zeigt sich bei Bundes- und Landtagswahlen wieder ein leichter Anstieg der Wahlbeteiligung. Bei den Kommunalwahlen ist diese Entwicklung noch nicht erkennbar.

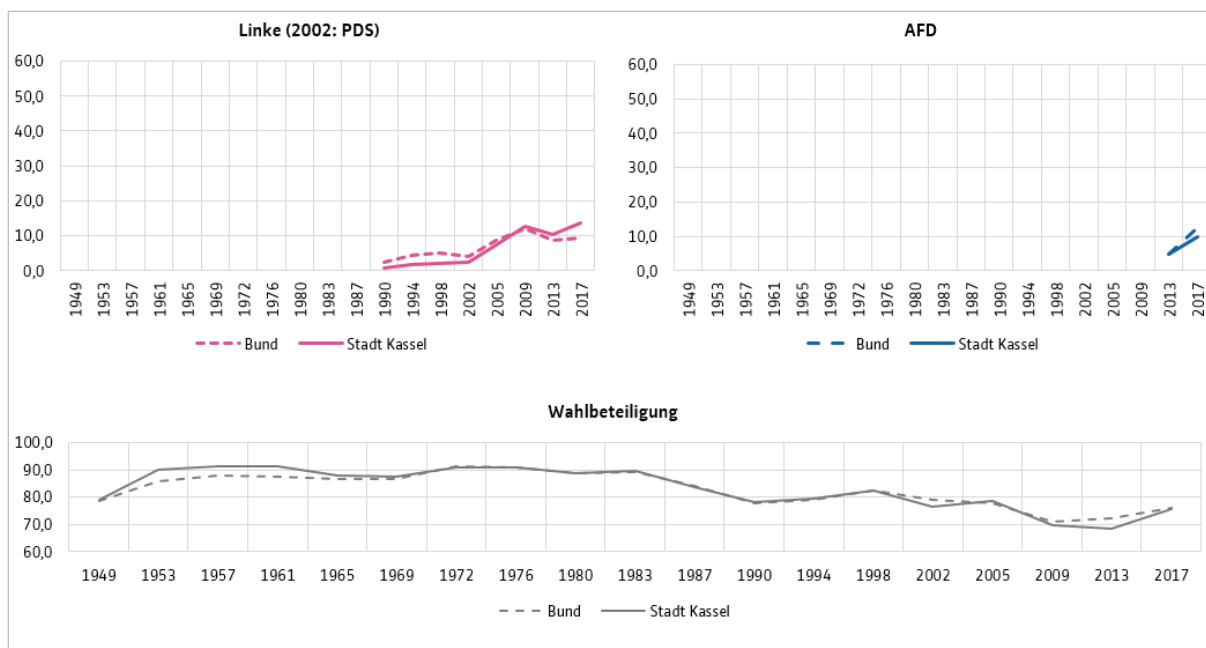
#### 13.1 Bundestagswahlen

13.1.1 Tabelle 81: Ergebnisse der Bundestagswahlen

Bundestagswahlen	22.09. 2002	18.09. 2005	27.09. 2009	22.09. 2013	24.09. 2017
Wahlbeteiligung	76,5%	75,6%	69,5%	68,5%	75,5%
SPD	44,4%	41,5%	28,4%	31,5%	25,5%
CDU	29,7%	26,3%	24,8%	29,4%	23,6%
FDP	6,5%	8,0%	12,2%	4,1%	8,9%
Die Grünen	14,4%	14,0%	17,2%	15,0%	13,7%
Die Linke	-	7,5%	12,5%	10,4%	13,6%
AfD	-	-	-	4,8%	9,9%
Sonstige	5,0%	2,7%	4,8%	4,8%	4,8%

13.1.2 Grafik 37: Ergebnisse und Wahlbeteiligung seit 1949





## 13.2 Landtagswahlen

### 13.2.1 Tabelle 82: Ergebnisse der Landtagswahlen

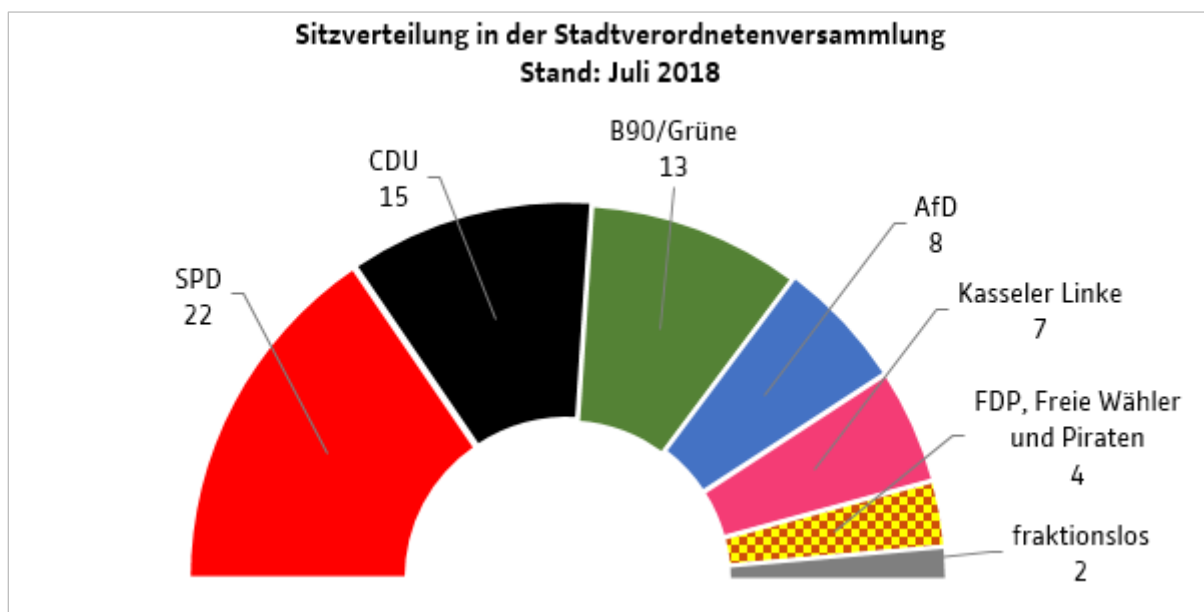
	07.02. 1999	02.02. 2003	27.01. 2008	18.01. 2009	22.09. 2013
<b>Landtagswahlen</b>					
Wahlbeteiligung	64,3%	59,8%	58,5%	55,9%	68,4%
SPD	44,1%	36,3%	42,3%	28,5%	33,6%
CDU	36,5%	42,5%	26,4%	28,6%	28,7%
FDP	4,6%	5,2%	7,5%	12,6%	3,6%
Die Grünen	10,9%	15,5%	11,9%	19,2%	16,2%
Die Linke	-	-	8,5%	8,3%	9,2%
Sonstige	3,9%	0,4%	3,4%	2,8%	8,7%

13.3 Kommunalwahlen

13.3.1 Tabelle 83: Ergebnisse der Wahlen zur Stadtverordnetenversammlung

Kommunalwahlen	02.03. 1997	18.03. 2001	26.03. 2006	27.03. 2011	06.03. 2016
Wahlbeteiligung	63,8%	46,2%	37,1%	42,4%	42,8%
SPD	36,0%	36,0%	39,8%	36,4%	29,5%
CDU	33,0%	35,4%	29,1%	24,2%	20,7%
FDP	3,3%	5,1%	5,5%	2,5%	5,6%
Bündnis 90 / Die Grünen	15,6%	16,8%	15,4%	24,9%	18,0%
REP	4,6%	-	-	-	-
FREIE WÄHLER	2,7%	-	1,8%	1,9%	3,0%
Rentner	3,0%	-	-	-	-
Kasseler Linke.ASG (in 2001 PDS/KL)	-	3,2%	6,8%	6,7%	10,6%
BfK	-	2,1%	-	-	-
AUF	-	-	1,7%	0,8%	-
PIRATEN	-	-	-	2,7%	1,6%
AfD	-	-	-	-	11,0%
Sonstige	1,8%	1,3%	-	-	-

13.3.2 Grafik 38: Aktuelle Sitzverteilung in der Stadtverordnetenversammlung



13.3.3 Tabelle 84: Ergebnisse der Ortsbeiratswahlen

Kommunalwahlen Ortsbeiratswahlen vom 06.03.2016		SPD	CDU	FDP	Grüne	Andere
01 Mitte (Ergebnis der Neuwahlen vom 25.09.16)	%	30,7%	13,7%	9,7%	35,6%	10,4%*
	Sitze	3	1	1	3	1
	Wahlbeteiligung: 13,8%			*FREIE WÄHLER		
02 Südstadt	%	34,3%	20,2%	2,2%	36,0%	7,3%*
	Sitze	3	2	-	3	1
	Wahlbeteiligung: 45,9 %			* FREIE WÄHLER		
03 Vorderer Westen	%	31,4%	15,5%	6,2%	41,2%	5,8%*
	Sitze	4	2	1	5	1
	Wahlbeteiligung: 54,0%			*FREIE WÄHLER		
04 Wehlheiden	%	35,8%	22,5%	1,7%	30,5%	9,6%*
	Sitze	5	3	-	4	1
	Wahlbeteiligung: 49,9%			* FREIE WÄHLER		
05 Bad Wilhelmshöhe	%	25,7%	28,1%	12,0%	34,2%	-
	Sitze	3	3	1	4	-
	Wahlbeteiligung: 56,6%					
06 Brasselsberg	%	21,2%	38,0%	17,4%	23,5%	-
	Sitze	2	3	2	2	-
	Wahlbeteiligung: 58,6%					
07 Süsterfeld / Helleböhn	%	45,4%	32,5%	-	22,2%	-
	Sitze	4	3	-	2	-
	Wahlbeteiligung: 40,4%					
08 Harleshausen	%	33,9%	25,5%	9,2%	21,8%	9,6%*
	Sitze	4	3	1	2	1
	Wahlbeteiligung: 55,0%			* FREIE WÄHLER		
09 Kirchditmold	%	29,9%	19,7%	4,2%	35,4%	10,8%*
	Sitze	3	2	-	4	2
	Wahlbeteiligung: 54,0%			*Freie Wähler 5,6%; 1 Sitz *Kritische Bürger 5,2%, 1 Sitz		
10 Rothenditmold	%	33,7%	22,6%	-	15,0%	28,8%*
	Sitze	3	2	-	1	3
	Wahlbeteiligung: 25,6%			*AUF-Kassel		
11 Nord (Holland)	%	30,9%	15,0%	1,3%	18,0%	34,8%*
	Sitze	4	2	-	2	5
	Wahlbeteiligung: 24,0%			*Kasseler Linke 27,9%; 4 Sitze *PIRATEN 6,9%; 1 Sitz		
12 Philippenhof / Warteberg	%	43,2%	42,0%	-	14,8%	-
	Sitze	4	4	-	1	-
	Wahlbeteiligung: 41,6%					

Kommunalwahlen Ortsbeiratswahlen vom 06.03.2016		SPD	CDU	FDP	Grüne	Andere
13 Fasanenhof	%	53,6%	24,0%	-	18,0%	4,4%*
	Sitze	5	2	-	2	-
	Wahlbeteiligung: 41,8%			*FREIE WÄHLER		
14 Wesertor	%	42,1%	11,6%	-	34,2%	12,0%*
	Sitze	4	1	-	3	1
	Wahlbeteiligung: 23,5%			* FREIE WÄHLER		
15 Wolfsanger / Hasenhecke	%	41,3%	29,7%	6,9%	12,7%	9,4%*
	Sitze	4	3	-	1	1
	Wahlbeteiligung: 48,2%			* FREIE WÄHLER		
16 Bettenhausen	%	42,2%*	25,6%	4,4%	13,5%	14,2%
	Sitze	5	3	-	1	2
	Wahlbeteiligung: 32,7%			* FREIE WÄHLER		
17 Forstfeld	%	67,3%	10,8%	-	21,9%	-
	Sitze	6	1	-	2	-
	Wahlbeteiligung: 33,0 %					
18 Waldau	%	57,6%	27,0%	-	15,5%	-
	Sitze	5	3	-	1	-
	Wahlbeteiligung: 27,4%					
19 Niederzwehren	%	50,0%	26,8%	6,2%	17,0%	-
	Sitze	6	3	-	2	-
	Wahlbeteiligung: 43,9 %					
20 Oberzwehren	%	41,1%	25,8%	13,4%	19,7%	-
	Sitze	5	3	1	2	-
	Wahlbeteiligung: 31,0%					
21 Nordshausen	%	50,4%	21,4%	-	14,3%	13,8%*
	Sitze	5	2	-	1	1
	Wahlbeteiligung: 56,3 %			*Überparteiliche Ortsbeiräte Nordshausen		
22 Jungfernkopf	%	49,1%	24,6%	3,5%	22,8%	-
	Sitze	5	2	-	2	-
	Wahlbeteiligung: 56,4 %					
23 Unterneustadt	%	26,9%	19,6%	3,5%	50,0%	-
	Sitze	2	2	-	5	-
	Wahlbeteiligung: 36,3%					

## 14. Stadtgeschichte

Für eine ausführliche Darstellung der wechselvollen Geschichte der Stadt Kassel ist hier nicht der Platz, aber einige markante Ereignisse sollen hier erwähnt werden:

Jahr	Einwohner*	Ereignis
913		„Chassalla (Chasella)“ wird erstmals erwähnt.
nach 1521	ca. 4 000	„Philipp der Großmütige“ macht Kassel zum protestantischen (politischen) Mittelpunkt Deutschlands.
1606	ca. 5 500	Erster fester Theaterbau Deutschlands: das Ottoneum
1685	ca. 13 000	Mit der „Hessischen Freiheits-Konzession“ ermöglicht Landgraf Karl von Hessen-Kassel die Ansiedlung französischer Glaubensflüchtlinge (Hugenotten).
1717	ca. 14 000	Der „Herkules“ wird Kassels Wahrzeichen.
1779	ca. 18 000	Das Fridericianum ist das erste öffentlich zugängliche Museum des Kontinents.
1807	ca. 20 000	Kurhessen wird unter Jérôme, Napoleons jüngstem Bruder, zum Kernland des neuen Königreiches Westfalen (bis 1813).
1848	ca. 35 000	Anschluss an das deutsche Eisenbahnnetz. Die Firma Henschel liefert die erste Lokomotive: den „Drachen“.
1866	ca. 40 000	Kassel wird Hauptstadt der preußischen Provinz Hessen-Nassau. Die fürstliche Residenz wandelt sich zur Industriestadt.
ab 1889	ca. 69 900	Schloss Wilhelmshöhe: Kaiserliche Sommerresidenz.
1898	ca. 89 100	Aufnahme des elektrischen Betriebs der Straßenbahn
1899	ca. 96 700	Eingemeindung Wehlheiden
1906	143 882	Eingemeindung Wahlershausen, Kirchditmold, Rothenditmold und Bettenhausen
1914	158 172	Einweihung der Stadthalle
1926	172 435	Eingemeindung Gutsbezirk Fasanenhof
1928	176 762	Eingemeindung Gutsbezirke Wilhelmshöhe und Kragenhof
1936	203 148	Eingemeindung Waldau, Niedierzwehren, Oberzwehren, Nordshausen, Harleshausen und Wolfsanger
1943	109 462	Weitgehende Zerstörung Kassels: 85 % der Wohnungen und 65 % der Industrieanlagen
nach 1945	114 388	Die Teilung Deutschlands trennt Kassel von seinem östlich gelegenen Hinterland Thüringen.

Jahr	Einwohner*	Ereignis
1954	186 473	Kassel wird Sitz des Bundessozialgerichts.
1955	192 515	Erste Bundesgartenschau, erste documenta
1959	202 493	Eröffnung des neuen Staatstheaters
1970	214 785	Treffen von Willy Brandt und Willi Stoph im Schlosshotel Wilhelmshöhe
1971	215 039	Gründung der “Gesamthochschule Kassel”, heute: Universität Kassel
1981	194 779	2. Bundesgartenschau mit Gestaltung von Buga-See und Freizeitgelände Fuldaaue
1989	191 598	Mit der Grenzöffnung und der Wiedervereinigung (1990) rückt Kassel wieder in die Mitte Deutschlands und Europas.
1991	196 828	Einweihung des neuen Fernbahnhofs Kassel-Wilhelmshöhe und damit Einbindung der Stadt Kassel in das ICE-Netz.
2001	191 119	Bezeichnung „Bad“ wird für den Stadtteil Wilhelmshöhe vergeben.
2012	195 422	documenta13, vom 9. Juni bis 16. September
2013	196 758	1.100-Jahr-Feier Stadt Kassel, Hessentag vom 14. Juni bis 23. Juni, Grimm-Jahr
2015	200 507	Eröffnung des neuen Brüder-Grimm-Museums „GRIMMWELT“ auf dem Weinberg
2017	204 021	documenta14, vom 10. Juni bis 17. September

\* Einwohnerzahlen vor 1950 : Aufzeichnungen der Statistikstelle, Quelle unbekannt  
 Einwohnerzahlen ab 1950 : Hessisches Statistisches Landesamt  
 Einwohnerzahlen ab 1991 : Einwohnerregister der Stadt Kassel (Hauptwohnsitz)

## 15. Verzeichnis der Tabellen, Grafiken und Karten

Abkürzungen:

BA	Bundesagentur für Arbeit
HSL	Hessisches Statistisches Landesamt
KBA	Kraftfahrtbundesamt
KS / EWO	Stadt Kassel, Einwohnerregister
KS / FS	Stadt Kassel, Fachstelle Statistik
KS / KS	Stadt Kassel, Kämmerei und Steuern
KS / Kult	Stadt Kassel, Kulturamt
KS / Soz	Stadt Kassel, Sozialamt
KS / Sp	Stadt Kassel, Sportamt
PP NH	Polizeipräsidium Nordhessen
RegDB	Regionaldatenbank der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder

### 15.1 Verzeichnis der Tabellen

Nr.	Kap	Bezeichnung	Daten- quelle	Zeitbezug (Stichtag/ Zeitraum)	Raum- bezug
1	2.1.1	Amtliche Einwohnerzahl	HSL	31.12. d.J.	Stadt
2	2.1.2	Einwohnerzahl aus dem Melderegister der Stadt Kassel	KS / EWO	31.12. d.J.	Stadt
3	2.1.3	Einwohner	KS / EWO	31.12. d.J.	Stadtteile
4	2.1.6	Einwohner nach Altersgruppen	KS / EWO	31.12. d.J.	Stadt
5	2.1.8	Einwohnerzahl in Stadt und Landkreis Kassel (amtliche Zahlen)	HSL	31.12. d.J.	Stadt + Landkreis
6	2.1.9	Einwohnerzahl im Bereich des Zweckverbandes Raum Kassel (amtliche Zahlen)	HSL	31.12. d.J.	ZRK
7	2.2.1	Prognose zur Bevölkerungsentwicklung bis 2040	KS / FS	31.12. d.J.	Stadt
8	2.2.3	Maßzahlen zur Bevölkerungsentwicklung bis 2040	KS / FS	31.12. d.J.	Stadt
9	2.3.1	Geburten	KS / EWO	Jahres- wert	Stadt
10	2.3.2	Sterbefälle	KS / EWO	Jahres- wert	Stadt
11	2.3.3	Zuzüge	KS / EWO	Jahres- wert	Stadt
12	2.3.4	Zuzüge nach Herkunftsgebieten	KS / EWO	Jahres- wert	Stadt
13	2.3.5	Fortzüge	KS / EWO	Jahres- wert	Stadt
14	2.3.6	Fortzüge nach Zielgebieten	KS / EWO	Jahres- wert	Stadt

Nr.	Kap	Bezeichnung	Daten- quelle	Zeitbezug (Stichtag/ Zeitraum)	Raum- bezug
15	2.3.7	Umzüge innerhalb des Stadtgebietes	KS / EWO	Jahres- wert	Stadt
16	2.4.1	Staatsangehörigkeit nach Kontinenten	KS / EWO	31.12. d.J.	Stadt
17	2.5.1	Einwohner nach Art des Migrationshintergrundes	KS / FS	31.12. d.J.	Stadt
18	2.5.2	Einwohner unter 18 Jahren nach Art des Migrationshintergrundes	KS / FS	31.12. d.J.	Stadt
19	2.5.3	Anteil Einwohner mit Migrationshintergrund	KS / FS	31.12. d.J.	Stadtteile
20	2.6.1	Haushalte	KS / FS	31.12. d.J.	Stadt
21	2.6.2	Haushalte nach Anzahl der Personen	KS / FS	31.12. d.J.	Stadt
22	2.6.3	Haushalte nach Anzahl der Kinder	KS / FS	31.12. d.J.	Stadt
23	2.6.4	Haushalte nach Systematik BBSR (Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung)	KS / FS	31.12. d.J.	Stadt
24	2.6.5	Haushalte nach Systematik HHStat (Anwendergemeinschaft HHStat im KOSISVerbund)	KS / FS	31.12. d.J.	Stadt
25	3.2.1	Angemeldete Gewerbebetriebe nach Art des Betriebes	KS / KS	30.16. d.J.	Stadt
26	3.3.1	Haushalt der Stadt Kassel (Aufwand)	KS / KS	Jahres- wert	Stadt
27	3.3.2	Haushalt der Stadt Kassel (Erträge)	KS / KS	Jahres- wert	Stadt
28	3.4.1	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (AO)	HSL	31.12. d.J.	Stadt
29	3.4.2	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (AO) nach Wirtschaftsabschnitten	HSL	30.06. d.J.	Stadt
30	3.4.4	Geringfügig entlohnte Beschäftigte (AO)	HSL	30.06. d.J.	Stadt
31	3.4.5	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (AO) in Stadt und Landkreis Kassel	HSL	30.06. d.J.	Stadt + Landkreis
32	3.4.6	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (AO) im Zweckverband Raum Kassel	HSL	30.06. d.J.	ZRK
33	3.5.1	Verfügbares Einkommen je Einwohner	HSL	Jahres- wert	Stadt
34	4.1.1	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (WO)	BA	30.06. d.J.	Stadt
35	4.1.3	Anteil Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (WO) nach Altersgruppen	HSL	30.06. d.J.	Stadt
36	4.1.4	Anteil Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (WO) nach Art der Ausbildung	HSL	30.06. d.J.	Stadt
37	4.1.5	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (WO) in Teilzeit	HSL	30.06. d.J.	Stadt

Nr.	Kap	Bezeichnung	Daten- quelle	Zeitbezug (Stichtag/ Zeitraum)	Raum- bezug
38	4.1.6	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (WO)	BA	31.12. d.J.	Stadtteile
39	4.1.7	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (WO) nach Geschlecht und Herkunft	BA	31.12. d.J.	Stadtteile
40	4.1.8	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (WO) nach Altersgruppen	BA	31.12. d.J.	Stadtteile
41	4.1.9	Geringfügig entlohnte Beschäftigte (WO)	BA	31.12. d.J.	Stadt
42	4.1.10	Beschäftigte (WO) in Stadt und Landkreis Kassel	HSL	30.06. d.J.	Stadt
43	4.1.11	Beschäftigte (WO) im Zweckverband Raum Kassel	HSL	30.06. d.J.	Stadt
44	4.2.2	Arbeitslosigkeit	BA	30.06. d.J.	Stadt
45	4.2.5	Arbeitslosenquote	BA	30.06. d.J.	Stadtteile
46	4.2.6	Arbeitslose nach Geschlecht und Herkunft	BA	30.06. d.J.	Stadtteile
47	4.2.7	Arbeitslosigkeit Stadt und Landkreis Kassel	BA	30.06. d.J.	Stadt + Landkreis
48	4.2.8	Arbeitslosigkeit Zweckverband Raum Kassel	BA	30.06. d.J.	ZRK
49	5.1.1	Personen im Leistungsbezug SGB II	BA	15.12. d.J.	Stadt
50	5.1.2	Personen im Leistungsbezug SGB II	BA	15.12. d.J.	Stadtteile
51	5.1.4	Bedarfsgemeinschaften im Leistungsbezug SGB II	BA	15.12. d.J.	Stadtteile
52	5.1.5	Bedarfsgemeinschaften im Leistungsbezug SGB II	BA	15.12. d.J.	Stadtteile
53	5.2.1	Empfänger/innen von Grundsicherung nach SGB XII	BA	31.12. d.J.	Stadt
54	5.2.2	Empfänger/innen von Grundsicherung im Alter nach SGB XII außerhalb von Einrichtungen	BA	31.12. d.J.	Stadtteile
55	5.3.1	Empfänger/innen von Leistungen nach dem AsylbLG	KS / Soz	31.12. d.J.	Stadt
56	5.3.2	Empfänger/innen von Leistungen nach dem AsylbLG nach Art des Leistungsbezuges	KS / Soz	31.12. d.J.	Stadt
57	5.3.3	Empfänger/innen von Leistungen nach dem AsylbLG nach Art der Unterbringung	KS / Soz	31.12. d.J.	Stadt
58	6.1.1	Kinder in Tageseinrichtungen	HSL	15.03. d.J.	Stadt
59	6.2.1	Allgemeinbildende Schulen	HSL	01.11. d.J.	Stadt
60	6.2.2	Schüler an Allgemeinbildenden Schulen	HSL	01.11. d.J.	Stadt

Nr.	Kap	Bezeichnung	Daten- quelle	Zeitbezug (Stichtag/ Zeitraum)	Raum- bezug
61	6.2.4	Schulentlassene an Allgemeinbildenden Schulen	HSL	Schul- jahres- ende	Stadt
62	6.3.1	Studierende	HSL	Winter- semester	Stadt
63	7.1.1	Besucher in Museen und Sehenswürdigkeiten	Betreiber	Jahres- wert	Stadt
64	7.2.1	Städtische Bibliotheken	KS / Kult	Jahres- wert	Stadt
65	7.3.1	Staatstheater Kassel	KS / Kult	Jahres- wert	Stadt
66	8.1.1	Gäste und Übernachtungen	HSL	Jahres- wert	Stadt
67	8.2.1	Gäste und Übernachtungen in Stadt und Landkreis Kassel	HSL	Jahres- wert	Stadt + Landkreis
68	8.2.2	Gäste und Übernachtungen im Zweckverband Raum Kassel	HSL	Jahres- wert	ZRK
69	9.1.1	Baugenehmigungen	HSL	Jahres- wert	Stadt
70	9.1.2	Baufertigstellungen	HSL	Jahres- wert	Stadt
71	9.2.1	Gebäudebestand	HSL	Jahres- wert	Stadt
72	9.2.2	Wohnungsbestand	HSL	Jahres- wert	Stadt
73	10.1.1	Kraftfahrzeuge nach Nutzungsart	KBA	31.12. d.J.	Stadt
74	10.1.2	Kraftfahrzeuge nach Schadstoffklassen	KBA	31.12. d.J.	Stadt
75	10.1.3	Kraftfahrzeuge	KBA	31.12. d.J.	Stadtteile
76	10.2.1	Straßenverkehrsunfälle	HSL	Jahres- wert	Stadt
77	11.1.1	Straftaten	PP NH	Jahres- wert	Stadt
78	11.1.3	Aufklärungsquote	PP NH	Jahres- wert	Stadt
79	12.1.1	Krankenhäuser	RegDB	Jahres- durch- schnitt	Stadt
80	12.2.1	Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen	RegDB	Jahres- durch- schnitt	Stadt
81	13.1.1	Ergebnisse der Bundestagswahlen	KS / FS	Wahl- termin	Stadt
82	13.2.1	Ergebnisse der Landtagswahlen	KS / FS	Wahl- termin	Stadt

Nr.	Kap	Bezeichnung	Daten- quelle	Zeitbezug (Stichtag/ Zeitraum)	Raum- bezug
83	13.3.1	Ergebnisse der Wahlen zur Stadtverordnetenversammlung	KS / FS	Wahl- termin	Stadt
84	13.3.2	Ergebnisse der Ortsbeiratswahlen	KS / FS	Wahl- termin	Stadtteile

## 15.2 Verzeichnis der Grafiken

Nr.	Kap	Bezeichnung	Daten- quelle	Zeitbezug (Stichtag/ Zeitraum)	Raum- bezug
1	2.1.4	Altersdurchschnitt	KS / EWO	31.12. d.J.	Stadtteile
2	2.1.7	Alterspyramide	KS / EWO	31.12. d.J.	Stadt
3	2.2.2	Entwicklung der Altersgruppen bis 2040	KS / FS	31.12. d.J.	Stadt
4	2.3.8	Wanderungssalden nach Altersgruppen	KS / EWO	Jahres- wert	Stadt
5	2.3.9	Wanderungssalden nach Gebieten	KS / EWO	Jahres- wert	Stadt
6	2.3.10	Bewegungssalden seit 2000	KS / EWO	Jahres- wert	Stadt
7	2.4.2	Einwohner mit doppelter Staatsangehörigkeit	KS / EWO	31.12. d.J.	Stadt
8	2.4.3	Entwicklung des Ausländeranteils seit 2000	KS / EWO	31.12. d.J.	Stadt
9	2.5.5	Einwohner mit Migrationshintergrund nach Herkunftsland	KS / EWO	31.12. d.J.	Stadt
10	2.6.3	Haushalte nach Anzahl der Personen	KS / FS	31.12. d.J.	Stadt
11	2.6.6	Durchschnittliche Größen der Haushalte	KS / FS	31.12. d.J.	Stadtteile
12	3.2.2	Entwicklung der angemeldeten Gewerbebetriebe seit 2007	KS / KS	30.06. d.J.	Stadt
13	3.2.4	Gewerbesteuer - Brutto -	KS / KS	Jahres- wert	Stadtteile
14	3.2.5	Gewerbesteuer - Brutto - (Stadt Kassel insgesamt)	KS / KS	Jahres- wert	Stadt
15	3.4.3	Sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse am Arbeitsort nach Wirtschaftsabschnitten seit 2000	HSL	30.06. d.J.	Stadt
16	3.4.7	Ein- und Auspendler	HSL	30.06. d.J.	Stadt
17	3.5.2	Index zur Einkommensentwicklung	HSL	Jahres- wert	Stadt
18	4.1.2	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Kassel seit 2000	HSL	30.06. d.J.	Stadt

Nr.	Kap	Bezeichnung	Daten- quelle	Zeitbezug (Stichtag/ Zeitraum)	Raum- bezug
19	4.1.8	Anteil Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte an der Einwohnerzahl	KS / EWO + BA	31.12. d.J.	Stadt
20	4.1.4	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und Geringfügig Beschäftigte seit 2000	BA	30.06. d.J.	Stadt
21	4.2.1	Entwicklung der Arbeitslosenquote seit 2005	BA	Jahres- durch- schnitt	Stadt
22	4.2.4	Arbeitslosenquote	BA	30.06. d.J.	Stadtteile
23	5.1.7	Personen und Bedarfsgemeinschaften im Leistungsbezug SGB II seit 2007	BA	15.12. d.J.	Stadt
24	5.2.3	Anteil Empfänger von Grundsicherung im Alter an allen Einwohnern 65 Jahre und älter	KS / EWO / Soz	31.12. d.J.	Stadtteile
25	5.2.4	Empfänger/innen von Leistungen AsylbLG nach Herkunft	KS / Soz	31.12. d.J.	Stadt
26	6.2.3	Schüler/innen an allgemeinbildenden Schulen	HSL	01.11. d.J.	Stadt
27	6.3.2	Studierende nach Erst- und Folgesemestern seit 2008	HSL	Winter- semester	Stadt
28	7.1.2	Besucherzahlen in Museen und Sehenswürdigkeiten seit 2000	Diverse	Jahres- werte	Stadt
29	8.1.2	Gäste und Übernachtungen im Monatsverlauf (Vergleich über drei Jahre)	HSL	Monats- werte	Stadt
30	8.1.3	Verteilung der Gäste nach Herkunft	HSL	Jahres- wert	Stadt
31	8.1.4	Nationalitäten der Gäste aus dem europäischen Ausland	HSL	Jahres- wert	Stadt
32	8.1.5	Entwicklung des Tourismus in der Stadt Kassel seit 1980	HSL	Jahres- wert	Stadt
33	9.1.3	Baufertigstellungen seit 1995	HSL	Jahres- wert	Stadt
34	11.1.2	Tatverdächtige unter 21 Jahren seit 2000	PP NH	Jahres- wert	Stadt
35	11.1.4	Straftaten und Aufklärungsquote seit 2000	PP NH	Jahres- wert	Stadt
36	12.3.1	Sportanlagen in Kassel	KS / Sp	31.12. d.J.	Stadt
37	13.1.2	Wahlergebnisse und Wahlbeteiligung seit 1949	KS / FS	Wahltag	Stadt
38	13.3.2	Aktuelle Sitzverteilung in der Stadtverordnetenversammlung	KS / FS	Zeitpunkt Berichts- erstellung	Stadt

15.3 Verzeichnis der Karten

Nr.	Kap	Bezeichnung	Daten- quelle	Zeitbezug (Stichtag/ Zeitraum)	Raum- bezug
1	2.1.5	Einwohnerzahl	KS / EWO	31.12. d.J.	Stadtteile
2	2.1.0	Gebiet Stadt, Zweckverband und Landkreis Kassel	-	-	-
3	2.2.3	Entwicklung der Einwohnerzahlen bis 2030	KS / FS	31.12. d.J.	Stadtteile
4	2.5.4	Anteil Einwohner mit Migrationshintergrund in den Wahlbezirken	KS / FS	31.12. d.J.	Wahl- bezirke
5	2.6.7	Durchschnittliche Größen der Haushalte in den Wahlbezirken	KS / FS	31.12. d.J.	Wahl- bezirke
6	3.2.3	Angemeldete Gewerbebetriebe	KS / KS	30.06. d.J.	Stadtteile
7	4.1.11	Anteil Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte an der Einwohnerzahl	KS / EWO + BA	31.12. d.J.	Stadtteile
8	4.2.3	Arbeitslosenquote	BA	30.06. d.J.	Stadtteile
9	5.1.3	Personen im Leistungsbezug SGB II / Anteile an der Gesamtbevölkerung	KS / EWO + BA	31.12. + 15.12. d.J.	Stadtteile
10	5.1.6	Bedarfsgemeinschaften im Leistungsbezug SGB II nach Haushaltstypen	KS / EWO + BA	31.12. + 15.12. d.J.	Stadtteile
11	10.1.4	Privat genutzte Kraftfahrzeuge je 1000 Einwohner	KS / EWO + KBA	31.12. d.J.	Stadtteile